

1924 2302
Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.



40. Jahrgang.
erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden den Landboten mit zwei Expeditionen 1 Mk. 50 Pf., durch die Post 1 Mk. 60 Pf. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 302.

Freitag, den 1. Juli

1892.

Die angesammelten Reste!!!

Seidenstoffe, für Blousen, Jupons etc. geeignet, werden

vom 1.—15. d. M.

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen abgegeben.

11354

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Bitte auf Firma zu achten.

Bitte auf Firma zu achten.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 30, 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt Kirchgasse 49. Ph. Schlick. Kaffee-Handlung und -Brennerei. 17308

Colonialwaaren - Verkaufsstelle

Stiftstraße 13, Eingang durch's Thor,

empfiehlt:

Petroleum per Str. 17 Pf., 10 Str. Mk. 1,65.

Kaffee, gebrannt, per Pfd. von Mk. 1,30 an.

Würfelzucker per Pfd. 34 Pf., 10 Pfd. Mk. 3,30.

Würfelabfall per Pfd. 32 Pf., 10 Pfd. Mk. 3,10.

Zucker im ganzen Brod per Pfd. 31 Pf.

Salatöl, garantiert reinschmelzend, per 1/2 Str. von 48 Pf. an.

Alle übrigen Waaren zu den billigsten Preisen.

NB. Man achte genau auf: Eingang durch's Thor.

12066

Briefmarken

verkauft, kauft, tauscht aus Sammlung Grubweg 20.

10122

Fleischwaaren u. Käse

in großer Auswahl,

Bumpenidel, rhein. Brod, Sonigtuchen, deutsche, franz. u. engl. Conserven,

feine Colonialwaaren u. Delicateessen

empfiehlt

11488

J. M. Roth Nachf.,

Al. Burgstraße 1.

Federwagen mit Rasten, letztere noch nicht gebraucht, für Colonialwaaren u. Geschäfte geeignet, billig zu verk. Karlstraße 29, P. 12313

H. Lieding,

Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,



Langgasse 36, „Zur Krone.“



Grosses Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren, goldenen und silbernen Herren- u. Damen-Remontoir-Uhren.

Gleichzeitig empfehle meine Werkstatt für Neuankertigungen jeder Art und alle vorkommenden Reparaturen zu anerkannt billigsten Preisen.

NB. Samstags bis Abends 10 Uhr, Sonntags von früh 7—10 und Mittags von 12—2 Uhr geöffnet.

11982

Anzeigen für die Abend-Ausgabe

des „Wiesbadener Tagblatt“ erbitten wir, um die Aufnahme möglichst zusichern zu können, wenn thunlich schon einen Tag vorher.

Der Verlag.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Hausverkauf und Umzug läßt Herr Dr. med. Wiegand hier

heute Freitag, den 1. Juli cr.,
Nachmittags 3 Uhr

anfangend, in seiner Wohnung

Wilhelmstraße 13, Part.,

nachverzeichnete Mobilien als:

complete Betten, Sophas, Schränke, Tische, Stühle, Sessel, Schaukelsessel, Schreibtisch, Waschtische, Bänke, Bettzeug, Steppdecken u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.

Die Sachen können vor der Auction besichtigt werden.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau und Versteigerungs-Lokal: Manergasse 8. 879

Residenz-Theater.

Freitag, den 1., Samstag, den 2. und Montag, den 4. Juli:

Verkauf der Abonnements-Billets
(Duzend-Karten)

Vorm. v. 10—1 Uhr und Nachm. v. 4—6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rang-Loge Mk. 36.—, Sperrsitze, 1.—10. Reihe Mk. 24.—, Sperrsitze, 11.—14. Reihe Mk. 18.—, Nummerirter Balkon Mk. 8.—. 343

Lohnender Ausflug nach Bad Weilbach

(20 Minuten von Station Hirschheim der Taunusbahn, Omnibusverbindung bei allen Zügen), in herrlicher gesunder Lage, inmitten eines großen schönen Parkes gelegen. Altbewährtes Bad mit vorzüglichen Natron-, Lithion- und Schwefel-Quellen. Neuerbautes Badehaus, Inhalationsanstalten, Kaltwasserbehandlung, Massage etc. Beginn der Saison a. 1. Mai. Gute Speisen u. Getränke bei mäßigen Preisen. August Zeiger, Pächter d. Kgl. Kurhauses. 95

Sämmtliche Gewinne

der Hannover'schen Jubiläums-Lotterie:

Haupttreffer 15.000 Mk., 10.000 Mk., 5000 Mk.,

werden abzüglich 10% in Baar ausbezahlt.

Ziehung ohne Verlegung schon 5. Juli.

Original-Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.,

empfehlen **Jos. Ritter, Langgasse 31. 11584**

Ein wenig gebrauchtes Pianino (Pleyel) ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12241

Gewerbeschule zu Wiesbaden

Der Unterricht in der Abendschule hat bereits begonnen und finden neu eintretende Schüler noch bis zum 4. Juli Aufnahme. Derselbe findet an jedem Montag und Donnerstag Abend von 8—10 Uhr statt und erstreckt sich auf bürgerliche und gewerbliches Rechnen, auf Geometrie, Flächen- und Körperberechnungen, auf Deutsch: Geschäftsaufsätze, Briefe Eingaben an Behörden, Berichte etc. Wir erlauben die geehrten Lehrmeister, ihre Lehrlinge von dem Beginn des Unterrichts in Kenntnis setzen und zum regelmäßigen Besuch der Schule anhalten zu wollen. 251

Der Vorsitzende des Gewerbevereins.

Ch. Gaab.

Der Director.

Zitelmann.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederband: 1625. — Sterberente: 500 Mark. Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil. Hellmuthstraße.

Kohlen-Consum-Verein.

Bureau: Grabenstraße 2, 1. liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bezug ganzer Waggons besondere Preisermäßigung.

Turn-Gesellschaft.

Sonntag, den 3. Juli 1884

Nachmittags von 3 Uhr an

Waldfest

an den Herreneichen

Der Vorstand.

Bei ungünstiger Witterung findet das Fest in unserer Halle statt.

Storchenbräu, Deutscher Hof

Goldgasse 2a.

Heute Freitag, sowie am Samstag und Sonntag:

Großes Concert

von der weltberühmten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft

Muzl Sedner u. Alex Heppner

aus dem Unter-Tirol, bestehend aus 6 Personen, 4 Damen u. 2 Herren in ihrem National-Costüm.

Anfang 8 Uhr.

Entree 30 Pf.

Zum Schluß wird der Schuhplattl-Tanz aufgeführt, der hier noch nie gesehen wurde.

Bei günstiger Witterung im Garten, Sonntag im oberen Lokal. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

G. Zimmermann. 12240

Mit Salicylsäure-Lösung getränktes

Pergament-Papier (Mtr. 30 Pf.)

Wilh. Heinr. Birek,

Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Bettstühle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchentische zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 884

Die modernen Kleiderstickerien, in Schnur, Ketten und Moosfisch oder Soutache, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingekauft, Victor'sche Kunstankalt, Taunusstr. 18. 17881

Nur diese Woche Freihandverkauf von antiken Kunstfachen.

Die bei der Versteigerung am 22. cr. nicht verkauften Kunstfachen, aus dem Nachlasse eines Kunstsammlers herrührend, bestehend aus

Delgemälden, Kupferstichen, Aquarellen, Handzeichnungen, Holzschnitten etc.

hervorragender alter und moderner Meister, worunter Werke von:

Aldorfer, Berghem, Bordone, Bronwer, Jan Bruegel, Cuyp, van Dyk, Honthorst, Mieris, Murillo, Rubens, Steekia, Steen, Tizian, van der Werff, Caracci, Herm. Becker, Pyloty, Kalltenmoser, E. von Blaas, Schrandolf, Schnorr von Karolsfeld, Braith, Knaus, A. Zick, Guido Reni, Oscar Pietsch, Ludwig und August Richter, E. von Steinle, Jac. Becker, Faber de Faur, Moritz von Schwind, Francesco Albani, Joh. Willinger, Jean Baptist Franken, Jos. Fürich

u. noch viele Andere werden im Auktionslokale des Unterzeichneten

8. Mauergasse 8, Eingang Laden, während dieser Woche, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr, zu jedem nur annehmbaren Gebote freihändig verkauft. 978

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Wiedergabe des Textes in umgekehrter Reihenfolge:

CHOCOLADE UND CACAO

vereinigen vorzügliche Qualität bei mässigem Preis.

HARTWIG & VOGEL DRESDEN

Ausgezeichnet durch feinstes Aroma und grosse Ausgiebigkeit, daher billig.

CACAO-VERO

Zu haben in unserer Haupt-Niederlage bei **Julius Steffelbauer**, Langgasse 32, Hotel Adler, sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 484) 167

Drucksachen aller Art wird elegant, rasch u. bill. angefertigt in **Carl Schnegelberger's Buchdruckerei**, 20. Kirchgasse 20. 13746 ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Nach England

ab Wiesbaden in 18 Stunden reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) -Queenboro.

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, sowie auch im

Reisebureau Schottenfels, Filiale Wiesbaden, Englischer Hof, Kranzplatz 11, woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen. Die Direction.

3 Meter f. blau od. schwarz **Cheviot** zum Anzuge für Mr. D. — versendet franco. gegen Nachnahme

J. Büntgens, Tuchfabrik, Guben bei Tachen. (K. n. 269/5) 167

Rednungen, Rost-, Abrechn- und Visittaren, Circulare, Couverts in Firmadrucl, Preiscurante n. f. w. lief. b. Drud. Münch. Schwalbacherstr. 29.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Geschäfts-Empfehlung.

Zeige ergebenst an, daß ich **Schiersteinerstrasse 4** eine

Schreinerei

errichtet habe und halte mich einem verehrten Publikum, Freunden und Gönnern bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 26. Juni 1892.

Achtungsvoß

Fr. Staadt.

Anfertigung aller **Schreinerei** Solide Arbeit.

Schreiner- und Bildhauer- **Karl Reimer**, Reelle Preise.

Arbeiten. Bildhauer, 11696 Reparaturen. Mauergasse 10.

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mt. an bis zu 300 Mt., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren in Plüsch und Kameeltaschen etc. Durch Selbstanfertigung und Ersparniß der hohen Ladenmiete stannend billige Preise. 8524

Ph. Lanth, Möbelgeschäft,

Marktstrasse 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

Gummi- Waaren aus Paris. Feinste Specialität. 31

Preisliste gratis. (E. F. 4.1549) **Ph. Rümper**, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Kirchgasse
49.**Geschw. Meyer,**Kirchgasse
49.**Sämmtliche Frühjahr- u. Sommerstoffe**

werden von heute an

zu bedeutend ermässigten Preisen

abgegeben.

12086

Restauration Göbel, Friedrichstraße
23(verbunden mit eigener Metzgerei),
empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch, warmes Frühstück,
Restauration zu jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Bier, sowie
selbstgekelterten Apfelwein. 10701**Directer Import.**

Aerztlich empfohlen.
 Port,
 Malaga,
 Madeira, Sherry,
 Marsala, Muscat,
 Reinheit garantiert.

Cognac, Arrak, Rum

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

Eduard Böhm,

7 Adolphstrasse. 20836

M. Kirchberger's gebrannter Java-Kaffee No. 14in 1/2-Pfundpacketen à 30 Pf. ist eine vorzügliche Marke.
rätig bei**A. Mollath, Michelsberg 14.** 10702**Carl Claes,**

3. Bahnhofstrasse 3,

empfiehlt

**baumwollene Strümpfe
und Socken**gestrickt und gewebt in den besten Qualitäten
zu bekannten billigen Preisen.

118

Hier compl. Betten, sowie einzelne Theile, eine Blüschgarnitur, ein
Kameltaschengarnitur, einzelne Sophas, Chaiselongue, Ottomane, außer
billig zu verkaufen. **L. Hess, Helenenstrasse 28.** 12087**Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung****Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden,
Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.**zu **enorm billigen** Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

32 Langgasse,
im Adler.**L. Strauss,**Langgasse 32,
im Adler. 9617

Von heute bis zum 1. August

Totalausverkauf

sämmtlicher Sommer- und Winter-Waaren
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Drei Hundert Stück Staub-Mäntel, wasserdicht, à Mk. 7, 9, 12, 15, 20.

Zwei Hundert Stück Gloria-Mäntel, wasserdicht, à Mk. 12, 15, 18, 20, 25.

Drei Hundert Stück Regen-Mäntel à Mk. 8, 10, 12, 16, 20.

Drei Hundert Stück Promenade-Mäntel, Capes, Fichus, Umhänge in Seide, Wolle und Spitzen, à Mk. 8, 12, 15, 20, 25, 30.

Drei Hundert Stück Jaquettes, schwarz und farbig, à Mk. 5, 8, 12, 15, 20.

Ein Hundert Stück Morgen-Kleider aus Wollstoffen à Mk. 9, 12, 15, 18, 21.

Fünf Hundert Stück Kinder-Regen-Mäntel, Jaquettes, Kleidchen à Mk. 3, 5, 7, 9, 12, 15.

Acht Hundert Stück Wasch-Blousen à Mk. 1, 2, 3, 4, 5.

Drei Hundert Stück elegante Blousen in Wolle und Seide à Mk. 3, 5, 7, 10, 12, 15.

Ferner zur Hälfte des Verkaufs-Preises:

Vier Hundert Stück Winter-Mäntel, als: Jaquettes, Dolmans, Capes, Röder, Kinder-Mäntel.

Dieser Ausverkauf bietet bei guten Qualitäten elegante Façons und aussergewöhnlich billige Preise.

Während des Ausverkaufs

bleiben meine Geschäftslokalitäten von 1 Uhr bis 2½ Uhr Mittags geschlossen.

S. Hamburger's Confectionshaus

Langgasse 11, Parterre und erster Stock.

Die Expeditionsschalter

des

Wiesbadener Tagblatt

(Langgasse 27)

werden vom 3. Juli an an Sonn- und Festtagen schon um 9 Uhr Vormittags geschlossen, wovon insbesondere die das „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag abholenden Bezieher Notiz zu nehmen belieben.

Geschäfts-Verlegung.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Installations-

und

Kupferschmiede-Geschäft

von Michelsberg 8 nach meinem Hause

18. Nerostraße 18

verlegt habe. — Für das mir seither in so reichem Maße bewiesene Vertrauen dankend, bitte, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung.

12201

Hochachtungsvoll

Louis Weygandt,
Installation und Kupferschmiederei,
18. Nerostraße 18.

Geschäfts-Anzeige.

Nachdem ich mich am 24. d. M. von Herrn Hermann Kühn getrennt habe, führe ich das seither unter der Firma Kühn & Weidmann betriebene Friseur- u. Parfümerie-Geschäft unter meinem Namen,

Adolf Weidmann,

für alleinige Rechnung fort.

Meine langjährige Thätigkeit in hiesiger Stadt und meine Verbindungen mit den ersten Firmen der Parfümerie- und Toilettegegenstände-Branche setzen mich in den Stand, den weitgehendsten Ansprüchen meiner geehrten Kundschaft und Abnehmer gerecht zu werden.

Indem ich Vorstehendes zur öffentlichen Kenntniß bringe, bitte ich um gütige Forterhaltung des mir seither geschenkten Vertrauens.

Adolf Weidmann,

Hotel Petersburg, Museumstraße 3.

Für Rettung von Trunksucht!

Verfend. Anweisung nach 17-jähriger approbierter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufshörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: „Privat-Anstalt Villa Christina bei Südingen, Baden.“

Epilepsie

(Fallsucht), Krampf- und Nervenleiden

hilft ohne Berufsstörung selbst in den veraltetsten Fällen gewöhnlich in drei Tagen, auch brieflich.

Gestützt auf mehr als 26-jährige Erfolge ohne Rückfall bis heute.

D. Mahler, Specialist, Nymwegen b. Cleve.

Magazin

für

Haus- u. Küchengeräthe

Solide Waaren.

Große Auswahl.

Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung,

1150

Kirchgasse 47. Ecke des Mauritiusplatzes.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich vom 1. Juli ab meine

Wildpret- u. Geflügel-Handlung

von Metzgergasse 32 nach

Metzgergasse 2,

nahe der Marktstraße,

verlege und bitte das mir seither entgegengebrachte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

J. Geyer II.

Die Anwendung von Suppentafeln

zur Herstellung delikater Fleischbrühen ermöglicht auch weniger Bemittelten mit unbedeutenden Mehraufgaben gebratene Fleischspeisen von höherem Nährwerth und Wohlgeschmack statt des oftmals zähen ausgekochten Suppenfleisches zu genießen. Ca. 30 verschiedene Sorten nur vorrätig in frischer Waare und Verzeichniß umsonst bei

A. Mollath, Michelsberg 14. 10075

25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN

UND DROGUEN-HANDLUNGEN

Billig zu verkaufen ein gebrauchtes gut erhaltenes Sopha Gartenstraße 38, Part. I.

(Gesetzlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

An Stelle des keinen Nährwerth enthaltenden Morgenkaffees sollten Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, Körperlich und geistig hart Arbeitende, Magen schwache, Nervöse, Blutarmer,

als erstes Frühstück

stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebensenergie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des Körpergewichts und ist unerlässlich für Magen schwache, Blutarmer und Erholungsbedürftige. Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte von 27 Würfeln (ca. $\frac{1}{3}$ Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel, Taunusstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8. 8643

Mein Lager der allerfeinsten

acht braunen Preanger und Menado-Java-Kaffee

in nur sehr selten vorkommender hochfeinster Qualität halte Kaffee-Freunden angelegentlichst empfohlen. 11946

A. H. Linnenkohl,
Kaffee-Handlung,
Ellenbogengasse 15.

Hochfeine

Centrifugen-Süß-Rahm-Tafel-Butter

ersten Ranges in 1-Pfd.-Stücken à Mk. 1,20 per Pfd. in Post-Colli gegen Nachnahme empfiehlt (Nbgd 128/VI) 44

Peter Reuter,
Nürnberg, Carolinenstraße 19.

Das ächte Hausener Kornbrot

trifft täglich frisch bei mir ein. 12216

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Bestellungen werden erbeten auf:

Erdbeeren Pfd. 80 Pf., Himbeeren Pfd. 50 Pf., Johannisbeeren Pfd. 15 Pf., Stachelbeeren Pfd. 12 Pf., saure und süße Birchen Pfd. 20 Pf. beim Gärtner auf Hofgut Geisberg.

Confect- und Back-Mehl

in bekannter Güte empfiehlt 12215

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Verschiedenes

Den geehrten Herrschaften zur gef. Nachricht, daß ich meine Wohnung vom Mauriusplatz 3 nach St. Schwalbacherstraße 16, 1 St., verlegt habe.

Achtungsvoll Frau Schmidt, Stellenbureau.

Massense Frau D. Link wohnt jetzt Schulberg 11, 1 rechts. 12100

Massense Frau L. Zimmer wohnt Nerostraße 15, 1 links. 11562

Stochrau empfiehlt sich. Bahnhofstraße 18, 3 St.

Guter bürgerl. Mittagstisch zu 45 Pf., ebenso Abendstisch zu 35 Pf. zu haben Bellrichstraße 19, Vorderh. 2 St. 12082

Alle Sorten Stühle werden billig gebohrt, poliert und repariert. **A. May,** Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 23161

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit angefertigt. Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2 Mk. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen und Fled 1 Mk. 80 Pf. 9799

Phil. Ernst, Draußenstraße 23, Mittelb. 1.

Herrn-Kleider werden billig gewaschen, gereinigt, repariert, umgeändert u. angefertigt. Börsenstr. 1, Ecke d. Börsen, **M. Kiehm.**

Eine perfekte Näglerin f. Kunden. Römerberg 36, 5th 1 St.

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini,** Michaelsb. 2. 4901

Überenden und Kragen w. auf nen u. Berliner Art gewaschen u. gebügelt. Näh. Hermannstraße 12, 1 St. 12144

Wäsche wird schön und billig besorgt. Näh. Geisbergstraße 13, 1 St. links.

Herrschafswäsche zum Waschen u. Glanzbügeln wird bestens u. billigst besorgt. Bellrichstraße 35, 3.

Wäsche zum Glanzbügeln wird angen. u. schön u. billig besorgt. Hermannstraße 26, 5th. 1 St.

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäscherei** und **Spannerei**, in weiß und crème, per Fenster 1 Mk., in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll **Frau Nauf,** 9623

Bellrichstraße 46, Hinterhaus 1 St. links

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur **Entleerung der Latrinen-Gruben** beliebe man bei Herrn **W. Kratzenberger,** Bahnhofstr. 4, zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 165

Verkäufe

Kleine, seit circa 12 Jahren bestehende, bessere, sehr rentable **Kocherei**, welche von einer alleinlebenden Person betrieben werden kann, ist Umstände halber mit Inventar zu verkaufen. Offerten unter **G. L. 227** an den Tagbl.-Verlag. 12266

Ein Original-Gemälde

von **J. Jungblut,** Düsseldorf, 4 **Aquarelle** von **Hagedorn,** sowie ein **Regulator** billig zu verkaufen. Kirchstraße 51, 1. St. r.

Schlafzimmer, complet, gebe preiswürdig ab. 12141
Fr. Rohr, Taunusstraße 16.

Bett und Canape, wenig gebraucht, billig Marktstraße 22, 1 St.

Wegen Wegzug von hier ist die eleg. fast neue Einrichtung für 3 Zimmer und Küche preiswürdig zu verkaufen. Zu bes. zw. 8 $\frac{1}{2}$ u. 12 und 3 u. 5 Uhr Philippsbergstraße 39, 2 r. 11810

Sopha u. 2 **Fenster** m. **Matt.** (neu) b. z. v. **F. Jahnstr.** 6, B. 11996

Küchenschrank, mittelgr., zu verk. Röderstraße 16, 1 Tr. 11721

Ein fast neuer Jagdwagen

und ein neues **Halbverdeck** sind zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12205

Ein- oder Milchwagen zu verkaufen. Hellmuthstraße 37. 7127

Gelegenheitskauf.

Ein neues **Sicherh.-Rad „Germania“**, Abreise halber zu verk. Näh. bei **A. v. Goutta,** Grabenstraße 30. 11749

Tische mit **Marmorplatte** zu verkaufen. Michaelsberg 21. 10135

Ein **Fenster** und eine **Thüre** von **Eichenholz** und mit **altdentscher Verglasung**, noch neu, billig zu verkaufen. Langstraße 6. 8896

Gut erh. **Fenster-Gallerien** u. **Teppiche** b. z. v. **Wegergasse** 31.

Verschied. Sorten **Posttischen** zu haben. Frankenstr. 4, 2. St. 11956

Wachblöcke, 6 neue grüne, und ein neuer **Tagbuch** zu verkaufen. Bellrichstraße 35, Pari. 12073

Zimmerspäne sind farrenweise zu haben. 12073

Willh. Emmel, Bellrichstraße 21.

Stroh zu verkaufen. Moritzstraße 29. 9593

Papagei mit Käfig für 80 Mk. zu verkaufen. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr. Schillerstraße 11, 3.

Von einem **Wurf Jagdhunde** (6 Wochen alt) 5 Männchen preiswerth zu verkaufen. (Eiern vorzüglich). 11997

Gerhard, Möhringstraße 10 (Biebricherstraße).

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Total-Ansverkauf von Möbeln.

Wegen Geschäfts-Verlegung und Veränderung desselben verkaufe von jetzt ab alle am Lager habenden Möbel und Waaren-Vorräthe zum Selbstkostenpreis.

Grösste Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen von den einfachsten bis hochelegantesten, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Betten und Polsterwaaren, Portièren, Gardinen etc. Alles nur prima Waare.

Wilh. Schwenck, 14. Wilhelmstraße 14.

Großer Ansverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung werden sämtliche am Lager befindliche Kasten- und Polstermöbel von nur bester Arbeit zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbelfabrik und Atelier für innere Einrichtungen,
26. Michelsberg 26.

5454

Neuheit ersten Ranges!
Triumphstuhl weit überlegen durch
Naether's Hesperusstuhl!



Kein An- u. Abhängen der Einsätze!

Garten-, Balkon- u. Veranda-Stühle.

Feldstühle mit u. ohne Rückenlehne von 50 Pf. an.
Ideal-Kosmos- u. Reform-Klappstühle von 3 Mk. an bis zu den feinsten Automaten.

Der weltbekannte Triumphstuhl, 4-fach verstellbar, nur Mk. 2.25 Pf., mit Armlehnen Mk. 3.—, mit Armlehnen u. Verlängerung Mk. 4.50 Pf. Kinderstühle aller Art billigst.

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer)

9487

Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Naether's Reform

Absol. Sicherh. geg. d. Heranfall, d. Kinder gebildet durch Selbstöffnen od. Nachklappen der Polsterung! Jede Bewegung Mutter wählt die Stuhl. Zu benutzt, d. hoher Stahl als Fahrstuhl m. gross. Treppe, reichend, Spinnvorrichtung u. grossom bantom, unzerreissl. Bilderalphale Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschütz



Ital. Rothwein,

Tavola

per 1/2 Ltr.-Flasche 90 Pf.,
bei 12 Flaschen 85 "

" 25 " 80 "

Chianti

per 1/2 Ltr.-Flasche Mk. 1.10,
bei 12 Flaschen " 1.05,

" 25 " 1.—

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

Vier Stück neue Erkerstühle, Grösse 1,655 x 2,568 M., preiswürdig zu verk. Näh. 19220

Baubureau Schützenhofstrasse 11.

Total-Ansverkauf

meines ganzen Lagers wegen Umbau des Hauses.
Große Preisermäßigung.

Sehr günstige Gelegenheit für Brantleute.

Georg Reinemer,

Möbel- und Betten-Fabrik,

Transport frei. 22. Michelsberg 22.

Friedrichsdorfer Zwiebad.

ärztlich geprüft u. empf. Gen.-Vertr.: Ed. Leisching, Al. Schwalbachstrasse 13. Niederlagen befinden sich bei den meisten Kaufleuten und an den Placaten erkenntlich. — Weitere Niederlagen werden gesucht.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenthel: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 302. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 1. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER,
Bureaux & Möbelspeicher
WIESBADEN.
Rheinstrasse 17 (neu 23)
ETABLIRT 1842.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.
Prompte
Spedition
Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.

Fremden-Pension

Pension. Delaspestrasse 2, Ecke der Friedrichstrasse, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Preis mäßig. 10246
Villa Friebe, Gmüsterstr. 19 einz. u. zw. m. 3. v. 5-15 Mk. p. W. (Pens. v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

Familien-Pension,

Ecke der Garten- und Rosenstrasse.
Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158
In gesunder Lage, dicht am Walde gelegen, durch die Straßenbahn in angenehmer Verbindung mit den Kuranlagen, sind in der **Villa Strubweg 20** einige elegante Zimmer, event. mit Familienanschluss, zu vermieten. 11887

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger. Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk. höher. **Lanzstrasse. b. Nerobergstrasse.** 7441

Pension Rheinstraße 40, 1 St.

möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 11678
Villa
Nerobergstrasse 20, dicht am Walde, sind einige Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben. 10123

Pension Taunusstrasse 13. Zimmer frei. Bäder. Personen-
kabinen. Elektrisches Licht. 9212

Pension.

Salon, möblirte Zimmer mit und ohne Pension.
Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kur-
haus, Theater und Kochbrunnen. 9203
Weiterer alleinlebender Herr oder Dame findet bei einem rein
gebildeten kinderlosen Ehepaar in gesund gelegener Villa freundliche Auf-
nahme und bei Gelegenheit dauernd ein gemüthliches häusliches Zusammen-
leben. Offerten unter **R. D.** postlagernd Wiesbaden. 11888

Pension. Schönes Zimmer wird mit od. ohne Pension a. e. Dame
abgegeben. Vors. Küche, ana. Heim. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 11943

Münster a. Stein,

Pension Fiserius, Villa Flora.
Behaglich möblirte Zimmer mit und ohne Verköstigung. Bäder
freier Quellenleitung. 9166

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastrasse 10 Villa zu vermieten oder
zu verkaufen. 8560
Die **Villa Silberstrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstrasse 5 und
Baumeister **Hogler**, Adelsheidstrasse 63. 4502

Villa Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566

Hainzerstr. ist eine vollständig neu
hergerichtete Villa
(enthalt. 12 Zimmer,
sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf
später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse
Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6951

Landhaus Partweg 1, vom 15. August ab zu vermieten.
Näh. Partweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298

Haus zum Alleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun
Zimmer, Badezimmer, 5 Mansarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11825

Geschäftslokale etc.

Eine Bäckerei mit schöner Wohnung, neu eingerichtet, zu vermieten,
event. das Haus an einen strebsamen Mann billig zu verkaufen. Näh.
Schiersteiner Weg, Neubau. 11281

Ein schon längere Jahre bestehendes **Spezereigeschäft resp. Laden mit
anstöß. schöner Wohnung, guten Kellern und Zubehör, praktisch
und bequem eingerichtet, auf October zu vermieten. Näh. durch
Jos. Imand, Taunusstrasse 10. 388**

Adelsheidstrasse 18, Ecke der Adolphsallee, Laden mit Wohnung per
1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2 St. 12051

Bahnhofstrasse 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October
zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstrasse 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October ver-
mietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und
eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit
Zubehör. Ferner in der **Bel-Etage, im zweiten und
im dritten Stock des Vorderhauses** elegante, bequem
eingeriichte Wohnungen von 6 oder 7 Wohnz., 1 Badezimmer
etc. Näh. in unserm Comptoir **Bahnhofstrasse 6,**
Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Bahnhofstrasse 16

ist ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu
vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 6447

Große Burgstrasse 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
daranstehendem Zimmer auf gleich
oder später zu vermieten. 8988

Untere Göthestrasse ist im **Rosel'schen Neu-**
bau ein Laden mit Woh-
nung zu vermieten. 9590

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstrasse ein geräumiger oder zwei kleinere
Läden mit großem Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 4260

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, sofort
anderweit zu vermieten. 5239

J. Kimmel, Adelsheidstrasse 56.

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh.
daselbst bei **P. Alzen.** 6522

Marktstrasse 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei 10525

Ed. Wagner, Langgasse 9.
Näh. bei 5225

Michelsberg 3 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October
zu vermieten. Näh. bei 5225

Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen,
je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer,
Küche und Keller. Näh. bei 11835

J. Haub, Goldgasse 2a.

Ecke der **Nerostrasse** und **Saalgasse** ist ein Laden, sowie die
Bel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten
durch die **Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich.** 2211

Philippbergerstrasse 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-
Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1191

Adelsheidstrasse 21 ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweit zu
vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8831

Laden Taunusstrasse 25

zu vermieten. Näh. bei **E. Moebius.** 2008

Taunusstrasse 40 groß. Geschäftsfokal, ca. 70-75
q-Meter, für besser. Verbrauchs-
Geschäft geeignet, auch in 2 Läden getheilt, mit großen Kellerräumen
zu vermieten. Daselbst sind auch 3 Wohnungen 1., 2., 3. Stock,
neu herg., je 3 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Das
ganze Haus mit Lokal zu **Hotel garni** oder feinerer **Restauration**
geeignet, kann an einen Miether abgegeben werden. Näh. Lehrsstrasse 28
oder Taunusstrasse 36, Baubureau. 10160

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Parterreräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 9886
Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2. u. oder b. d. Agentur v. J. Ch. Glücklich. 7794

Der Laden des Herrn Ballmann, Kl. Burgstrasse 9, ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrichtung zu vermieten. C. Christmann senior.
Kostenfreie Auskunft hierüber durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 8615

Ein schöner Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrichstraße u. Delaspeestr. 11168
Laden Goldgasse 2a. Näh. 1. St. 5231
Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Goethestraße 34, Part. 10579

Laden. Grabenstraße 9 ist der von Herrn Frietur Merten innegehabte Laden und Wohnung (zu jedem Geschäft passend), wegen anderem Unternehmen gleich oder später zu vermieten. Näh. 2. St. 12096

Laden Ecke der Röderstraße und Steingasse, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1. St. 8008

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 16. 10224

Neubau Stadt Frankfurt

ist 1 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später zu verm. 9718
Schwalbacherstraße 49 sind auf 1. October die innegehabten Räumlichkeiten des Kathol. Gesellen-Vereins anderweit zu vermieten. Näh. nebenan bei F. Güttel. 10514
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Schöner heller Arbeits-Saal

(11 1/2 Mr. lg., 6 1/2 Mr. br.) im Hinterh. zu verm. Sep. Eingang. Es können noch einige Räume dazu gegeben werden. Mühlgrasse 9. 11441
Adelheidsstraße 6 Comptoir u. ich. Keller zu verm. Näh. 2. St. 10822
Albrechtstr. 7 gr. Werkstätte m. od. ohne Wohn. a. Oct. z. verm. 10776
Faulbrunnenstr. 6 p. 1. Oct. Werkstätte mit od. ohne Wohn. 11578
Feldstraße 10 ist eine Werkstätte nebst Logis auf gleich oder später zu vermieten. 11636

Drantsenstraße 34 ist eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 11657

Gr. Part.-Raum zum Einst. v. Möb. a. Oct. z. verm. Albrechtstr. 7. 10775

Lagerraum (12 Meter lang, 6 Meter 75 Cmt. breit), zu vermieten Dohheimerstraße 8. 11174

Schiersteinerstraße 4 ist eine Lagerhalle und Remise zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 12126

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 6952
Adelheidsstraße 60a, Parterre u. 3. Etage, je 8 Zimm., Badez., Ball. u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm., event. auch Stallung für 2 Pferde. Näh. bei dem Eigentümer, Gieserstraße 20, Part. 10628

Adelheidsstraße 60 b (Neubau) sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 60a, Part. 7462

Ecke Adelheids- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8991

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. 8 Zimmer nebst Zubeh., auf Juli zu vermieten. Anzusehen von 11-2 und 4-6 Uhr. 4651

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubeh., sowie im Gartenhaus Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11-1 Uhr. 9556

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres 1 Tr.

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. Moritzstraße 14 8 Zimmer und Zubeh., für Arzt oder Mediziner geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei

Ed. Wagner, Langgasse 31
Zubeh. zu vermieten.

Nicolassstraße 19 herrschaftl. 3. Etage, 7 Zimm., gr. Salon m. Badez. u. Zubeh., weg. Wegzug z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part.

Rheinstraße 35

ist die elegant eingerichtete 2. Etage von 3 Zimmern, Badezimmer u. 3. Etage von 2 Zimmern und Badezimmer u. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Bureau, Part.

Rheinstraße 71, 2. St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten.

Rheinstraße 80 eleg. Vel.-St., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich oder später zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Karlstr. 17, 2.

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part.

Wohnung zu vermieten.

Vel.-Etage, 8 Zimmer nebst Badezimmer, Küche und Zubeh., in Lage zu 1650 Mk. jährlich zu vermieten. Daselbst 2 Treppen Wohnung von 4 Zimmern preisw. zu vermieten. Näh. bei Fritz Heilstein, Dohheimerstraße 11

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstraße 54 ist eine elegante Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, Mansarden und sonstigem Zubeh., October event. früher zu vermieten. Näh. daselbst Part.

Adolphsallee 32, 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.

Adolphsallee 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43.

Friedrichstraße 5, Gehaus, ist die Vel.-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, mit Erler u. Balkon und reichlichem Zubeh., der den entsprechenden, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Gelladen.

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage 7 Zimmer mit allem Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. Anzusehen von 2 bis 5 Uhr.

Goethestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubeh. zu verm.

Nicolassstraße 21, 2. Etage, 7 Zimm., u. Veranda u. vollst. Zubeh. verm. Anzusehen von 11-12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 6.

Drantsenstraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. oder früher zu vermieten.

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Bad. per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-6 Uhr.

Rheinstraße 70, 1. St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasheizung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer J. Raub, Goldgasse oder Gieserstraße 6, Part.

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubeh. 1. Juli zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Taunusstraße 41

Vel.-Etage mit großem Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh. per October zu vermieten. Näh. im Laden.

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage, 7 Zimmer nebst Küche u. Zubeh. zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part.

Wilhelmstraße 3 herrschaftl. Wohnung, großer schöner Balkon, 7 Zimmer, Zubeh., v. October zu vermieten. Anzusehen zw. 11-1 Uhr.

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort seltene abgeschlossene unmöblierte Vel.-Etage von 7 räumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zubeh. — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gasheizung, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-Fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

In einem feinen Hause in der oberen Rheinstraße ist herrschaftliche 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Bad. u. reichl. Zubeh. gleich oder auf 1. October zu vermieten. Bis 1. October Preisermäßigung. Näh. Louisenplatz 3. Et. 1., 11-3 Uhr.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 ist die vollständig neu hergestellte Bel-Etage, sowie der zweite Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Bade-Cabinet, groß. Balkon etc., auf folglich ober auf 1. October zu vermieten. 12189

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11811

Adolphsallee 18 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, a. 1. Oct. zu verm. Einzuseh. v. 10-12 u. 2-5 Uhr. 11208

Adolphsallee 24, 6 Zimmern mit Zubehör, Badecim., Veranda u. Garten, folglich ober zum 1. October zu vermieten. Näh. beim Wessler, Fischerstraße 6, und beim bish. Inhaber Dr. Ausfeld. 9173

Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Maniadräume, Balkon mit Vorgarten, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrngartenstr. 15, W. 6498

Wiedrichstraße, am Rindel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842

Grathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 278

Göthestraße 18, links der Adolphsallee, sind schöne trodene Wohnungen von 6 Zimmern, Bade-Cabinet und reichliches Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12195

Reinertweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Koblensaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. daf. im 2. St. 9137

Kaiser-Friedrich-Ring 15 sind elegante Wohnungen, 6 Zimmer, Küche, Bade-Einrichtung, Balkon, 2 Manf., 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 96, 2. St., bei J. Caesar. 11482

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind elegante Wohnungen v. 6 Zim., Küche, Bad etc., Veranda, Vor- u. Hintergarten, zu verm. 10668

Kapellenstraße 69, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

Kirchgasse 2c, 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher, zu vermieten. 6115

Kirchgasse 13 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11845

Kirchgasse, in der Nähe der Rheinstraße, sind 2 Wohnungen, Bel-Etage u. 3. Etage, bestehend je aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße, im Laden. Die Wohnungen sind einzusehen von Morgens 9-12 Uhr. 11624

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493

Moritzstraße 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. Näh. Stifftstraße 24, 2. 4718

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Draniensstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Manfarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig, z. verm. 7049

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, Part., 1. und 2. St., sind drei Wohnungen, jede von 6 Zimmern, Küche, Baderaum, 3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei Gebr. Klein, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethenstraße 18. 10156

Rheinstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11805

Rheinstraße 92 ist das Parterre, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zu verm. 9756

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Tannusstraße 25 ist die vollst. neu hergerichtete 1. Etage, besteh. aus 6 Zimmern, Küche, event. auch 8-9 Zimmern, 1-2 Küchen, 11. Garten etc., per 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Moebus, im Laden oder J. Meier, Tannusstr. 18. Anzusehen Vorm. zw. 10 u. 1 Uhr. 12118

Waldmühlstraße 3a (Villa) Bel-Etage und Frontispiz, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 bis 5 Uhr. Näh. Waldmühlstraße 31, Part. 11846

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei S. Mass. 9618

In der Adolphsallee eine 3. Etage, 6 schöne Zimmer, Badezimmer, Balkon, herrliche Aussicht, für 1500 Mk. per October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12197

Eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche etc., elegant ausgestattet, per 1. October zu vermieten. Zu erfragen Göthestraße 1 b 2. 9565

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, ist sofort oder bis 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Neuberg 2a.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2, elegante Bel-Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, dem Kurgarten gegenüber, gleich oder später zu vermieten. 11809

Adelheidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5-6 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October o. 1. Juli preisw. z. verm. Näh. Part. 8541

Adelheidstraße 62, 2. Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 11820

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9502

Adolphsallee 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, per gleich zu vermieten. Beiseid 1. Etage. 5844

Adolphsallee 17, direct an der Haltestelle der Straßenbahn, ist eine Wohnung (2. Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Octbr. zu verm. Die Wohnung ist von 11-1 Uhr einzusehen. N. Part. 11588

Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 16b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11458

Albrechtstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr u. Nachm. von 3-5 Uhr. Näh. Albrechtstr. 17, Part. 11282

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

Schöne Aussicht 15 Etage, 5 Zimmer, Veranda, Bad, und Zubehör, auf 1. Juli oder später wegen Verlegung andersweit zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 10571

Schöne Aussicht, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11476

Bachmayerstraße 3, „Villa Ziro“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartennutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. daf. u. Philippsbergstr. 8. 8357

Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Elisabethenstraße 10

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, reichl. Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. October zu verm. 11413

Edhans Ellenbogen- u. Mengasse 9

ist die elegant hergerichtete

11949

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumig. Zimmern, 2 Manfarden etc. bestehend, auf 1. October zu verm.

A. H. Linnenkohl.

Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Emserstraße 13 sind Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern nebst Zubehör, Alles neu hergerichtet, nebst Mitbenutzung des großen Vor- u. Hintergartens, zu vermieten. Näh. Heroldstraße 28. 11859

Emserstraße 24 ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf folglich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8835

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 3904

Faulbrunnstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8087

Friedrichstraße 19, vis-à-vis vom Casino, ist das Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, für Ärzte und Rechtsanwälte bes. geeignet, per 1. October zu vermieten. 11577

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schöner Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daf. 11895

Goethestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenstellers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn **Wilh. Klees**, Ecke der Moritz- und Goethestraße, im Laden. 4508

Goethestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

Gustav-Adolfstraße 12, 2 Tr., sind 5 Zimmer, 2 große Mansarden, 2 Keller, 2 Balkon u. f. w., preiswürdig per 1. October zu vermieten. Der jetzige Inhaber kann die Wohnung allen Reflectanten bestens empfehlen. Näh. daselbst und beim Hansbesser, Part. 11591

Hellmundstraße 54

ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Preis 700 Mk. Näh. im Laden. 11416

Jahnstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Badecabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Jahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Jahnstraße 17, Part., eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu vermieten. Preis 850 Mark. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 10986

Jahnstraße 24 sind 3 Wohnungen, jede 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10724

Jahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 9142

Kapellenstraße 33, 1. Oct. zu verm. A. Kapellenstr. 31. 6682

Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

Karlstraße 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Vorbergh. Part. 10315

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Marktstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf October zu vermieten. 11863

Moritzstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8367

Moritzstraße 4 (Ecke der Rheinstraße), 3 St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11806

Moritzstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seitenb. rechts, bei **A. Memberger**. 9993

Moritzstraße 13 freundl. Wohn. (1. Et.), 5 Zimmer u. Cab., Küche, 3 Mans. u. Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 10723

Moritzstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7388

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Verlängerte Moritzstraße 68 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Fritz Rückert**, Marktstraße 8, und bei **Wilhelm Ziss**, Rheinstraße 26. 11869

Neubauerstraße 6 elegantes Hochparterre in einer Villa in der Nähe des Waldes und 5 Minuten vom Kochbrunnen, 5 Zimmer, Küche und Speisekammer, 2 Mansarden, Badezimmer mit reichlichem Zubehör, an ruhige Familie auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen von Morgens 9 bis Nachm. 4 Uhr. 9500

Nicolasstraße 10 eine 2. Etage, fünf eventl. stehende Zimmer mit Zubehör. 12157

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolasstraße, großem Balkon, 1 Frontpizimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Näh. daselbst im 3. Stock. 11819

Dranienstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Moritzstraße 28 sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 118

Dranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 118

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 118

Dranienstraße 38 mehrere Wohnungen, 5 Zimmer nebst Zubehör, 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterb. daselbst. 118

Dranienstraße 42 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 118

Rheinbahnstraße 3 ist die elegante Bel-Etage von 5 großen Zimmern mit großem Balkon, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer und Zubehör neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. 1222

Rheinstraße 18 eine Wohnung im 3. Stock, 5 oder 6 Zimmer mit Küche und Zubehör, zu vermieten. 10616

Rheinstraße 55 ist die 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Part. 120

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 118

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im 2. Stock dazu gegeben werden. Näh. Part. 118

Ecke der Rhein- u. Schwalbacherstraße ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich od. 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 118

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda u. 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufl. u. allem Zubehör zu verm. 92

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31. 881

Schlichterstraße 15 die dritte Etage, 1 Salon, 4 Zimmer und Zubehör, im gebrauch des Bleichplatzes u. f. w., zum 1. October zu verm. Näh. im Hause, 2 St., und Emserstraße 4b, 2 rechts. 1222

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 92

Nahe der Taunusstraße, in etwas erhöhter ruhiger Lage, ist am 1. October eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör u. Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 120

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus großen Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, an 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 1217

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergelagerten Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller u. Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 9

Wörthstraße 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 914

In meinem neu erbauten Hause Goethestraße 18 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4762

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

Villa „San Remo“

Schiffstraße 1, nächst der Partstraße, sind 2 hochgeleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badez., Balk., m. reichl. Zub., d. Neuzeit entspr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 726

In einer Villa, nächst dem Kurhaus ist eine 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer u. Balkon, auf 1. Oct. zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näh. Dogheimerstraße 30a, 1. Rück. 1092

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2—3 Mansard., Keller u. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 1083

Adelheidstraße 14, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 854

Albrechtstraße 2 Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, 1. Stock, per October zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 25, Part. 1064

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4081

Goethestraße 28, Hochpart., 4 Zimmer mit Badezimmer, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 1213

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 1210

Gartingstraße 6 in gutem Hause Parterre oder Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 1216

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9985
Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 gr. Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzufragen von 11—1 und 3—6 Uhr. Näh. bei 12077

Carl Philipp Wwe., Hellmundstraße 45.

Kapellenstraße 33, Küche zc. (M. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sof. zu verm. Näh. Kapellenstr. 31. 11987

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, Bezugs halber auf sofort zu vermieten. 3614

Karlstraße 21 ist die 2. Etage, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12088

Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzufragen von 10—1 Uhr. 12316

Kirchgasse 7, 3. Etage, neues Haus, 4 Zimmer event. 7 Zimmer, Küche zc. zu vermieten. 10537

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per October zu vermieten. 6342

Marktstraße 21, 2. St.,

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei **B. M. Tendler.** 11861

Morikstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 12053

Philippstraße 17/19, 3., Wohnung, 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequemlichkeiten, per 1. Oct. billig zu vermieten. 10128

Philippstraße 25 Parterre, von 4 Zimmern (darunter groß. Ladenz. für reinl. Geschäft) m. Zubehör und eb. schönem Weinkeller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24. Gartenh. 7163

Philippstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern (auch mehr) mit Speisekammer zc. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehb. schon früher. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 11619

Ecke der Ring- und Frankfurterstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näherstraße 21 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 12060

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzufragen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11833

Weißstraße 2 Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei **Jos. Imand.** 1 St. h. oder **Tannusstr. 10.** 10806

Winkelstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasabsluß), zu vermieten. 5775

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, an ruh. Familie zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 11934

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. 9—12 Uhr. 10327

Adelheidstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6087

Näherstraße eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör und eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. **J. Rückert.** Feldstraße 10. 12150

Adolphstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11209

Vertramstraße 15 ist eine schöne, trockene, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. auf gleich oder später zu verm. 7116

Weichstraße 21, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, mit oder ohne Werkstätte, zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 12112

Wäckerstraße 14 (verl. Weichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

Blücherstraße 20, verlängerte Weichstraße bei **F. A. Pfeiffer.** sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, Closet im Absluß, auf gleich oder später zu vermieten. 9063

Elisabethenstraße 6 Frontispiz-Wohnung, 1 grades und 2 schräge Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung zc., per 1. October oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 12294

Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zub. an kinderl. Fam. f. 300 M. v. 1. Juli zu verm. Näh. d. Eigenth. **Schmidt,** Karlstr. 17, 2. 10926

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 6583

Ellenbogengasse 15 ist im Hinterbau, 2 St. h., eine abgeschlossene Wohnung, aus 3 Zimmern und Küche zc. bestehend, an eine kleine Familie per 1. October zu vermieten. 11885

Frankenstraße 26, 1 St., ist Verlegung halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 10191

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 11635

Ernst Kneisel, Platterstraße 12.

Hellmundstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. f.oufig. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **W. Meinecke Wwe.** 6190

Hermannstraße 4 ist die Balkon-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 11807

Hermannstraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 oder 2 Zimmern mit Küche, Keller und eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 4, Wdh. 1 St. 12133

Hermannstraße 26 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11197

Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzufragen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 11867

Zahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Zahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. 1. 10562

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche zc., z. verm. 4761

Karlstraße 6, 2 St. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October, auch früher zu vermieten. 11874

Karlstraße 38, im neuen Hinterbau, sind Wohnungen (3 Zimmer) per 1. Juli oder später preisw. zu verm. Näh. Vorderh. 10296

Kirchgasse 7, Küche, Keller, Glasabsluß, zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9965

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. 10387

Lehrstraße, 3. St., Wohnung von 3 schönen Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Näderstr. 29, im Galaden. 12190

Quisenplatz 2 eine Parterre-Wohnung 3 Zimmer und Küche, per 1. October zu verm. Näh. Webergasse 24. 12074

Morikstraße 28, Hinterh.-Neubau, sind drei Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie drei Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Mansarde nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11864

Morikstraße 32, Hinterh., 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. von 11 bis 2 Uhr. 11822

Morikstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Morikstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Morikstr. 62. 12184

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 11414

Nerosstraße 5, 2. St., 3 Zimmer m. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 9286

Oranienstraße 15 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6888

Oranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11576

Oranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Oranienstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11609

Philippstraße 8 ist eine Bel.-Wohnung von 3 Zimmern, mit Balkon, Küche und Zub. auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 11844

Platterstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 M. Näh. Partingstraße 4 bei **Dr. v. Malapert.** 6420

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten. 10849

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im 1. Stock auf 1. October zu verm. 11872

Schwalbacherstraße 55 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 St. hoch links, mit 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12260

Spiegelgasse 8 auf 1. Juli 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

Stiftstraße 3 eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

Walramstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 8069

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

Weißstraße 15, in ruhigem Hause, ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Neugasse 12, 2. 12111

Weißstraße 29, im 1. Stock, eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern (in feinsten Ordnung) nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11843

Wohlfahrtstraße 33, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Bart. 11253
 Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2. l. 8875
Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12000
 In gutem Hause ist eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine oder auch zwei Damen zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 11. 9582
 Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmplatz 11. 10117
 Eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller event. mit Garten, ist am Schierkeimer Weg, geradeüber dem Gregzierplatz, billig zu verm. Zu beziehen am 1. Juli. Anz. f. täglich. 11279

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 16 neu hergestellte Frontspitze, 2-3 Zimmer, Küche, an ruhige Leute auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. Ferner im neuen Seitenhaus Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October. 12140
Adelheidstraße 54 ist eine sehr freundliche Hofwohnung, best. in zwei Zimmern, großer Küche, Kammer u. Zubeh., für 320 Mk. an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. Bart. 10763
Adolphstraße 6, Seitenb., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder auf den 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. Stock. 12069
Albrechtstraße 3 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Wschl., an ruhige Familie auf 1. October zu verm. 11541
Albrechtstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bart. 6083
Albrechtstraße 32, Part., sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche an einzelnen Herrn oder kleine Familie zu vermieten. 10834
Albrechtstraße 42, Vorderhaus, schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Manfarge auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. rechts. 11808
Blücherstraße 10, Neubau, Vorder- und Hintergebäude, Wohnungen mit 2, 3 und 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October, ev. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst bei 11913

J. Sauer, Zimmermeister.

Dohmeimerstraße 12 ist eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 10521
Obere Frankfurterstraße hübsche Parterre-Wohnung, 2-3 Zimmer, Küche u., mit Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 12106
Joh. Scheben, Kunst-Gärtner.
Girshagen 5 eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. 1 Tr., sowie eine dsgl., eine schöne Giebelwohnung auf 1. Oct. vermieten. Näh. 1 Tr. l. 12134
Kirchgasse 37, Hinterh. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8581
Lehrstraße 2 Zimmer, Part., u. Zubeh. auf October zu vermieten. Näh. Roderstraße 29, im Gelladen. 12189
Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort zu vermieten. 1120
Mauritiuspl. 3 2. z. v. 1. Juli z. v. m. Näh. b. Hollinger. 10922
Moritzstraße 42 2 Mann, u. Küche an ruhige Leute zu verm. 11412
Meinstraße 75, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Bart. 8825
Niederallee 4 schöne Wohnung (Frontspitze), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 3817
Niederstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9285
Ede der Niederstraße und Steingasse 32 eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12059
Schwalbacherstraße 39, Vorderh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinkeller, 25 Stück haltend, mit vermietet werden. 8041
Schwalbacherstraße 40 sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenan bei P. Güttel. 11871
Walramstraße 8 eine elegante Hofwohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Manfarge auf gleich. 8650
Walramstraße 29, Vorderh. 1 St., 2 Zimmer, Küche u. (Trockenspeicher und Waschplatz) gleich oder später zu vermieten. Näh. Bart. 11584
 Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock, mit Glasabschl., zu vermieten. Näh. Walramstraße 20. 11899

Wohnungen von 1 Zimmer.

Gaulbrunnstraße 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10, 1 St. 12124
Koufensplatz 8 ist eine Frontspitz-Wohnung, bestehend in Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör, an einen ruhigen Mieter für 1. October zu vermieten. 12307
Philippsbergstraße 41 Giebelzimmer und Küche an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. 11814
 Zimmer und Küche per 1. October l. J. zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1 St. 11881

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelheidstraße 55 ist eine geräumige Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 11811
Viebricherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf 1. Juli, sowie eine Frontspitze zu verm. Näh. Hoch-Parterre. 645
Emserstraße 13 eine Frontspitz-Wohnung, neu hergerichtet, zu verm. Näh. Kerostraße 23. 11859
Emserstraße 18 ist die Bel-Etage auf gleich oder später zu verm. 11854
Frankenstr. 14 Wohnung u. gr. Werkstätte a. 1. Oct. z. verm. 12314
Friedrichstraße 14 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 12008

Friedrichstraße 36

ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 993
Geisbergstraße 13 ist eine fl. Dachwohnung auf 1. Juli z. verm. 11237
Göthelstraße 1 ist eine Frontspitz-Wohnung per 1. Juli zu verm. 8317
Schillerplatz 1, Hinterh., ist eine Wohnung nebst Werkstätte bis 1. Oct. zu vermieten. 10931
Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Parterre nebst reichlichem Zubeh. (Balkon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt Dr. Komels, Meinfstraße 31, Part. 11582
 Eine kleine Dachwohnung zu verm. Näh. Gäfnergasse 11. 11328
Kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kerostraße 37 bei Kraft. 10517
 Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10727
Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9049
 Eine Manfarge-Wohnung, sehr schön und billig. Anzusehen täglich am Schierkeimer Weg, Neubau. 11280

Möblierte Wohnungen.

Leberberg 5, Villa Albion,

ist die möbl. Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 12213
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147
Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manfarge und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 2, Gelladen. 11831

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Manfarge und Keller, zu vermieten. Näh. im Laden Gde der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644
Wiesstraße 10, 3. ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu verm. 8667
Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308
Delaspeystraße 4, 2 Tr., ein gut möbliertes Salon mit Schlafzimmer billig zu vermieten. 10284
Dohmeimerstraße 34, Part., gr. gesund. möbl. Zimmer zu verm. 11246
Emserstraße 4a, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 11649
Obere Frankfurterstraße hübsch möbl. Zimmer mit Benutzung des Gartens bill. zu vermieten. Gärtner Joh. Scheben. 12121
Villa Geisbergstraße 19, Eingang schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. 11037
Geisbergstraße 20, 2., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11703
Sermannstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11632
Villa Sesta, Kapellenstraße 8, schöner Garten, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 11827
Zahnsstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Hecker daselbst. 9148
Leberberg 12 möbl. Zim. mit 2 Betten, event. mit eingericht. Küche zu vermieten. Näh. daselbst S. 10363
Lehrstraße 5 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 12083
Louisenstraße 36, Gde Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Moritzstraße 13, 2 links, Wegzugs halber schön möbl. Zimmer s. 1. Juli z. verm. 11965
Kerostraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. 7787
Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563
Wagenstecherstraße, möbliertes Balkonzimmer und Schlafzimmer an resp. Dame Eng. Ellabergerstr. 14, b. d. Garten, 2 Tr. r., billig zu vermieten. 11671
Schwalbacherstraße 5, 1 St. hoch, schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 11167

Rheinstraße 55 sind zwei kleine anst. möblierte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 10318
Sedanstraße 2, 3 St. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 11663
Walramstraße 4, 1 St. rechts, ein gut möbliertes Zimmer an ein besseres Frä. zu verm. 10929
Walramstraße 6, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10805

Webergasse 6 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. 2 Tr. 11073
Zwei geräumige ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten. Moritzstraße 22, 1. St. 11597

Ein möbliertes Zimmer, sowie eine geräumige Manfarge zu vermieten. Gr. Burgstraße 4, 3. bei Mexamer. 11519
Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Al. Burgstraße 8, 3. St. 11219

Freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderb. 2 St. 12182
Ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Frankstraße 10, 1 links. 11668

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Herrngartenstraße 13, Part. 11349
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 44, 3 St. l. 11851

Ein einf. möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Rheinstraße 109, Part. 11178
Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 3057
Ein möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten Walramstraße 6. 11891

Freundlich möbl. Zimmer sof. zu verm. Wellstr. 45, 1 St. r. 11227
Eine möblierte Manfarge zu vermieten Frankstraße 24, 2 l. 12174
Eine einf. möbl. Manf. an e. anst. Mädch. z. vm. Kirchgasse 44, 3 l. 9684

Capellstraße 1 können 2 rechl. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 7986
Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schwalbacherstr. 75. 12164
Dieblich a. Rh. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension in vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12269
In **Schierstein**, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Germanstraße 9 ein leeres Zimmer auf 1. Juli zu verm. 11886
Langgasse, Ede Varenstraße, i. Hause d. Herren J. Misch & Söhne, ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10955
Rheinstraße 61, Seitenb. 2 Zimmer zu vermieten. Näh. 1 Tr. 10948

Webergasse 6 zwei leere Zimmer (3 Tr. hoch) zu vermieten. Thomas. 9921
Weiststraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6033
Ein leeres Zimmer an eine Person zu vermieten Römerberg 27. 11166

Ein großes **Schlzimmer** auf gleich zu vermieten Schachtstraße 11. 12050
Sellmundstraße 43 ist eine Manfarge an eine anständige Person auf 1. Juni zu vermieten. 9753

Herrngartenstraße 11 eine schöne Manfarge an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 10973
Karlstraße 23 eine leere Manfarge sofort oder später zu verm. 10532

Wellstr. 22 eine Manfarge an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 12168
Zwei geräumige Manfarden sofort zu verm. Dogheimerstr. 26. 11261

Eine heizbare Manfarge zu vermieten Frankstraße 5, Vorderb. Dachl. Daselbst kann auch ein reines Mädchen Schlafstelle erhalten. 11614
Manfarge an eine einzelne Person zu verm. Sellmundstraße 34. 7716
Gr. Manf. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippsbergstr. 2. 8294

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Dogheimerstraße 20

Flaschenbier- oder H. Weinfeller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 6451
Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6711
Moritzstraße 7 ist ein Weinfeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Unter **Weinfeller** mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292
Weinfeller zu vermieten Wellstr. 46. 9201

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Unter Halbmond und Kreuz.

(A. Fortsetzung.)

Roman aus unseren Tagen von Christian Benhard.

(Nachdruck verboten.)

Eduard war während der Stille nach dem Hausfischlag Jan's in den Wagen gesprungen, die Pferde zogen an und fort gingen über die Brücke. Mit feuchtem Mias und hochklopfendem Herzen winkte er den Hünengestalten im Thorweg, welche, die Mägen schwenkend, ihm ein „Guttauf“ zuriefen. Noch einmal grüßte er die Kollegen, welche — vielleicht zum ersten Male in ihrem Leben — das ehrwürdige Pult als Tribüne benutzten, um ihm ein Lebewohl nachzuwinken, und dort am Fenster des Privat-Comptoirs lästete der alte van Straaten sein Häusklappchen und nickte ihm den Abschiedsgruß zu. — „Nun alle Kraft zusammengekommen,“ murmelte der junge Mann, als der Wagen in eine andere Straße einbog, damit ich die Klutung dieser Männer auch verdiene. Komme was da will, diese Stunde wird mir darüber weghelfen; ich kann getrostes Muthes kämpfen, denn hinter mir lasse ich keinen Feind!“

Er hatte nur nach dem Gedgeschloß gesehen, und nicht bemerkt, wie eine hagere jugendliche Gestalt im ersten Stock die Fenstergardinen zurückschob und mit einem grimmigen Fluche die Faust nach ihm ausstreckte.

IV.

Der Lloyd-Dampfer „Pallas“ hatte fochten die Mose, welche den Hafen von Corfu abschließt, passirt und wendete, voll Dampf aufmachend, in großem Bogen seinen Kurs nach Süden. Das Schiff schien sehr wenig oder sehr leichte Ladung zu haben, denn der schmale weiße Streifen, der an seiner Breitseite den schwarzen Anstrich von dem unteren rothen trennte, lag hoch über der Wasserlinie. Bei jeder Drehung der Schraube schlugen die Flügel aus dem Wasser und warfen mit mächtigem Schwung die Wellen unter das Heck des Dampfers.

Auf dem Vordertheile des Schiffes stand die Mannschaft, um den Anker zu fischen. Die schwere Arbeit schien bei der geringen Entfernung bis zum Hafen kaum der Mühe werth, und die Matrosen begriffen nicht, daß man den Anker nicht vor dem Bug hängen ließ.

„Wieder so eine Ranne vom Alten“, brummte ein alter

Seebär beim Einhalten der Fischtafel, „der kann nicht sehen, wenn unsereiner sich ausruht, und sorgt für Arbeit, damit wir nicht steif werden. Wenn man noch Platz zum Arbeiten hätte! Aber da haben sie das Deck wieder voll Lumpenzug gepackt, das sich so breit macht, als hätte es das größte Recht dazu, und giebt man Einem einen Rippenstoß, dann schimpft der Alte. Sol mich dieser und jener, wenn ich auf der nächsten Reise noch hier an Bord bin.“

Der erste Offizier, der an der Ankerwinde lehnte und die Arbeit leitete, hatte, ohne eine Miene zu verziehen, den Monolog des Matrosen angehört. Als der neben ihm stehende Reinwald seine Verwunderung aussprach, daß er den Schmähreden des Untergebenen solche Ruhe entgegensetzte, erwiderte der Offizier gleichmüthig:

„Das sind die besten Seelente; sie schimpfen und fluchen, wenn sie die Hand aufheben sollen und dabei arbeiten sie wie die Pferde. Man muß sich sogar freuen über ihr Knurren, denn es ist ein Zeichen, daß sie sich wohl fühlen. Der Mann fährt schon jahrelang auf diesem Schiff, und von der ersten Stunde an hat er über Offiziere und Mannschaft, über Maschine und Takelage raisonnirt; ich möchte aber keinem Fremden rathen etwas an der „Pallas“ zu mäkeln: denn er würde lieber sein Leben lassen, als dulden, daß man sein Schiff heruntersetzt. Uebrigens glaube ich selbst, es ist unnöthig die Anker seefest zu machen, doch der Capitain hat es befohlen, weil er eine stürmische Nacht befürchtet und da heißt es Ordre pariren.“

„Halten sie denn einen Sturm nicht für möglich?“
„Die Möglichkeit ist überhaupt immer vorhanden, dafür sind wir auf See. Das Mittelmeer ist zwar verhältnismäßig viel ruhiger als der atlantische Ocean oder Nord- und Ostsee, aber zu der jetzigen Jahreszeit, in welcher der Sirocco weht, kann es auch hier ganz schön blasen. Die dunkle Wolkenschicht am jüdischen Horizont will mir nicht gefallen; sie war indessen schon gestern sichtbar und so lange der frische Nordost noch weht, hat es nichts auf sich. Meinetwegen mag es los gehen, wenn wir

nur erst zwischen den Inseln heraus wären, und das Deck nicht so voll Menschen läge, die das Manövrieren erschwerten; aber das ist der ewige Mißstand auf unserer Linie. Zwischendeckpassagiere giebt es bei uns nicht, weil wir den Raum für die Kajüten und die Ladung gebräuchen. Die vielen armen Leute, welche wir jahraus jahrein zu befördern haben, können jedoch den Preis für die Kajüte nicht bezahlen und sie nisten sich während der kurzen Fahrt für das halbe Geld an Deck ein und versperren die Passage. Im Hochsommer, wenn an Deck nichts zu thun ist, läßt man sich das gefallen, aber zur jetzigen Jahreszeit dürfte es nicht erlaubt sein. Sehen Sie einmal das Gewimmel an, alle die herumstehenden Kisten und Kasten und dazu noch die beiden Wagen vor dem Schornsteinmantel. Wenn es wirklich schlechtes Wetter giebt, haben wir eine grenzenlose Wirthschaft. Doch ich muß dem Capitain melden, daß die Anker festest sind. Auf Wiedersehen!"

Der Seemann legte die Hand an den breiten Goldrand seiner Mütze und stieg die Treppe hinab auf das Vorderdeck, wo die Deckspassagiere mit der Herrichtung ihrer Schlafstellen beschäftigt waren.

Es zeigte sich wirklich ein buntes Chaos da unten. Schlanke Dalmatiner-Frauen mit dem Säugling in dem Sack auf ihrem Rücken streifen sich kniefend um einen geschützten Platz, während der würdige Gatte mit dem langen Messer im Gürtel und der kurzen Peise im Munde theilnamslos vor sich hinstarrt und Schlachtgedanken im Hirne wälzt. Er ist es nicht gewohnt für die Aufmerksamkeit seiner Kinder zu sorgen, das mag die Frau thun, die zum Arbeiten da ist; er ist zu Höherem geboren. — Dort sitzen einige Mädchen, die vom Markte in Corfu nach der blühenden Zante heimkehren, auf dem Rand der vorderen Luke. Ihr Geschäft scheint gut gewesen zu sein, denn vergnügt streichen sie das Geld, das sie auf dem Schooße nochmals gezählt haben, ein.

An der Verschanzung lehnt ein junger Mann, den träumerischen Blick nach den Bergen von Corfu gewendet, die allmählich in der Abenddämmerung verschwinden. Seine kühngebogene Nase und die feinen Züge lassen den Griechen in ihm erkennen. „Er wird aus der Fremde heimkehren“, dachte Reinwald, als sich der Brust des Jünglings ein Seufzer entrang, „und hat Sehnsucht nach dem schönen Hellas. Geduld, bald sind wir dort!“

Unbekümmert um das Gewühl zu seinen Füßen, schritt der Capitain in gleichmäßigem Tempo die Commandobrücke auf und nieder. Sein Tritt war fest und entschieden wie der Ausdruck seines wetterharten Gesichtes, fünfzehn Schritte nach Steuerbord, fünfzehn nach Backbord! Wenn er das Compaghauschen passirte, warf er einen prüfenden Blick auf die Windrose und bei seiner Drehung musterte er aufmerksam den südlichen Horizont, an dem immer noch unbeweglich der dunkle Wolkenstreifen hing.

„Wie viel Knoten?“ rief er dem zweiten Steuermann zu, der soeben vom Loggen zurückkam.

„Zehn!“

Der Capitain unterbrach seinen Schritt und blieb, einen Augenblick überlegend, stehen. „Schicken Sie mir den ersten Offizier und den Ingenieur an Deck!“ sagte er und blickte wieder scharf nach Süden.

In wenigen Minuten waren die Gerufenen zur Stelle; der Ingenieur klopfte den Kohlenstaub von seiner Mütze und betrat an der Seite des Nächstcommandirenden die Commandobrücke.

„Ich bin überzeugt“, sagte der Capitain mit der Hand nach Süden zeigend, „daß dort Etwas herkommt, wenn auch erst gegen Morgen. Hier zwischen den Inseln und mit dem Deck voll Menschen kann ich kein schlechtes Wetter gebrauchen, und wollen wir sehen, ob Zante zu erreichen ist, ehe es losgeht. Also Feuer unter die Kessel, Herr Ingenieur, und vorwärts was das Zeug hält! Die „Pallas“ hat früher vierzehn Knoten fertig gebracht und mag jetzt die neue Maschine zeigen, was sie leisten kann.“ „Und wir“ fügte er sich an seinen Stellvertreter wendend hinzu, „helfen hier oben nach, der Nordost ist noch frisch genug, um uns nützen zu können. Alle Segel los, die stehen wollen, die Deckspassagiere mögen mit anfassen!“

Die beiden Männer eilten auf ihre Posten. Während der Eine in der Mittschiffsluke verschwand um den rauch- und rußgeschwärzten Untergebenen den Befehl des Capitains zu übermitteln, schritt der Andere zum Vorderdeck und sprengte den Kreis der Matrosen mit dem Rufe: „Alle Mastsegel los!“ auseinander.

„Jetzt hört aber Alles auf.“ knurrte die alte Theerjacks, welche vorhin auf der Back schon raisonnirt hatte, „nun sollen wir wohl noch mit dem Teufel um die Wette segeln.“ Er steckte seine kurze Thonpfeife ein, die er im besten Brande ausklopfen mußte, drückte sich die Mütze fest auf den Kopf und stieg das Fockwant hinauf. „Da unten werden sie auch noch verrückt“, maulte er, sich die Augen wischend, als der Wind ihm die mächtigen Rauchwolken, die der Schornstein auswarf, in's Gesicht blies, „die schwarze Bande will uns wohl räuchern hier oben wie Bücklinge. Ich will verdammt sein, wenn ich noch eine Reife —“ die Fortsetzung konnte man nicht mehr hören; die Bramsegel waren losgeworfen und schlugen klatschend wider die Stengen und Stagen, als ob sie es nicht abwarten könnten, gesetzt zu werden.

„Das nenne ich von der Stelle kommen“, sagte der erste Offizier vom Vorded zurückkehrend zu Reinwald, „ich bin begierig, ob wir's paden. Doch kommen Sie jetzt mit zum Essen, nachher giebt's vielleicht keine Zeit mehr dazu und ich glaube immer, Sie werden den Appetit heute Nacht noch verlieren.“

„So schlimm wird es wohl nicht werden“, erwiderte der Angeredete. „Ich war bereits viermal in England, hatte seiner Zeit von Hamburg nach Hull eine dreitägige stürmische Fahrt, und Neptun ist hoffentlich zufrieden mit dem Tribut, den ich ihm damals zollte.“

In der Kajüte saßen die wenigen Passagiere der ersten Classe schon am Tische. Ihre Stimmung schien nicht die heiterste zu sein; der alte Professor, der im Wunderlande der Pyramiden sein Wissen bereichern wollte, setzte es eben zum dritten Male auseinander, wie unbernünftig es sei, so schnell zu fahren, während der bide Schweizer, der Besitzer des Hotel de l'Europe in Constantinopel, über das infame Stößen der Maschine erzürnt war, die ihm nicht gestattete, sein Glas nur annähernd vollzuschenken. Seine Frau war mit dem Professor darüber einig geworden, daß etwas passiren müsse und behauptete, es sei Pflicht der Herren, den Capitain an seine Verantwortlichkeit zu erinnern.

„Was ich gerade Niemand rathen möchte“, bemerkte der erste Offizier und setzte sich Reinwald gegenüber, „das ist der Rechte sich Vorschriften machen zu lassen. Neben Sie sich nicht selbst in Angst und sehen Sie sich nachher noch ein wenig den schönen Sternhimmel an, dann wird Ihnen anders zu Muth.“

Doch wie sehr sich der Seemann auch Mühe gab, Leben in die Gesellschaft zu bringen, es wollte ihm nicht gelingen. Endlich sah er ein, daß es vergeblich war, und kaum hatte er die Gabel aus der Hand gelegt, so ging er an Deck um den Capitain abzulösen. An der Treppe drehte er sich um und sagte mit einem schelmischen Blick nach dem Professor: „Wir wollen sehen, ob noch ein Knoten mehr herauszupressen ist.“

„Der Mensch ist im Stande und fährt noch schneller“, rief der Gelehrte entsetzt, „es ist himmelschreiend, wie man hier mit Menschenleben umgeht. Sofort gehe ich hinauf und sammle Material zu einer Anlageschrift, die ich der Direction vom nächsten Hafen aus einsende. Ich bringe nicht gern Jemanden um sein Brod, wenn es aber so hergeht, kann ich nicht anders!“

Der kleine Mann machte wirklich Ernst. Er holte Papier und Bleistift aus seiner Kabine und stieg entschlossen auf's Oberdeck. Reinwald, der ihm aus Neugierde gefolgt war, sah, wie der Streitslustige sich vor die Laterne des Compaghauschens stellte, um bei dem Schreiben sehen zu können, sich dann gegen den steuernden Matrosen wendete und sein Verhör begann:

„Sind Sie in Ihrem Leben schon einmal so schnell gefahren?“ Statt der Antwort erhielt er einen Rippenstoß, der ihn von seinem Plaze gegen die Verschanzung beförderte. „Gehen Sie mir aus dem Licht“, brummte der Seebär.

„Wen glauben Sie vor sich zu haben? Wissen Sie, wer ich bin?“ brauste der Professor auf und rieb sich die Ellbogen.

„Lassen Sie den Mann am Steuer ungeschoren und gehen Sie unter Deck, wenn es Ihnen hier nicht gefällt“, ertönte ein tiefer Baß von der Commandobrücke.

Der kleine Mann fuhr zusammen und trat mit dem gesamten Material einen geordneten Rückzug an.

Reinwald sah ihm lachend nach; „Unerhörte Grobheit“, hörte er noch, als die Gestalt in der Luke untertauchte, „mehr wie schmachvoll!“

(Fortsetzung folgt.)

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

(40. Jahrgang),

Gratis-Beilagen:


2 mal täglich


(Morgens und Abends)

durchschnittlich täglich 36—40 Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pfg. monatlich.

Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann auch am Anfange des Viertelsjahrs für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezueher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Sonach beträgt der Bezugspreis

für 1 Monat	M.	— 50 Pfg.
" 2 "	"	1. — "
" 3 "	"	1. 50 "

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann nach Belieben im Verlag Langgasse 27, oder in einer seiner 17 Ausgabestellen abgeholt, auch in's Haus gebracht werden.

Neu eintretende Bezueher erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ bis Ende Juni unentgeltlich.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von der Einwohnerschaft Wiesbadens und der Umgegend fast ausschließlich und allein benutzt zur Veröffentlichung von Familien-Nachrichten (Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.) und ist schon deshalb für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der


Arbeitsmarkt


des „Wiesbadener Tagblatt“ stets reichste Auswahl in allen Zweigen. Unentgeltliche Einsichtnahme des „Arbeitsmarkts“, wie des „Wiesbadener Tagblatt“ überhaupt, ist im Vorraume der Expeditionsschalter jederzeit gestattet. Einzelverkauf zu 5 Pfg. das Stück.

== wirksamster und billigster Anzeiger für Stadt und Land. ==

Rechtsbuch, Keryllisches Hausbuch, Wandkalender, Casdienfahrplan,

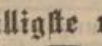
Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen

sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine u. Corporationen

Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen Gesellschaften-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend ist das „Wiesbadener Tagblatt“, das


anerkannt beliebteste, billigste und lohnendste Insertionsorgan,


es sichert bei preiswürdiger Berechnung unübertroffenen Erfolg. Als Local-Zeitung ist das „Wiesbadener Tagblatt“ an Umfang und Gediegenheit des Inhalts hier unerreicht. Die

Stadtnachrichten

erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ zumeist am frühesten und vollständigsten.

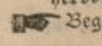
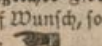
Im Hinblick auf die Sommersaison wird besonders auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende

Fremden-Verzeichniß,

die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen aufmerksam gemacht.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.


 Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.
 

In allen Schichten der Bevölkerung hier und in der Umgegend am stärksten verbreitet, fehlt das „Wiesbadener Tagblatt“ insbesondere in keiner hiesigen kaufsfähigen Familie und ist namentlich eingeführt in der zahlreichen und täglich wachsenden Colonie hiesiger übergestellter Rentner und Pensionäre. In dem zu Tausenden alljährlich hier versammelten Fremden-Publikum wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls gerne und viel gelesen.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch auswärts zahlreiche Leser hat (seine Postverand-Liste allein umfaßt ca. 400 Orte), so bewährt sich dasselbe dem Publikum, insbesondere aber der inserirenden Geschäftswelt gegenüber als

Gesangverein „Neue Concordia“.

Sonntag, den 3. Juli:

Sängerfahrt nach Diez a. d. Lahn.

Abfahrt Morgens 5⁰⁰ Uhr mit der Hess. Ludw.-Bahn. Alle Theilnehmer werden um frühzeitiges Erscheinen höflichst ersucht. Vereinsabzeichen ist anzulegen. Etwas nähere Auskunft ertheilt unser 1. Präsident, Herr **Friedr. Rumpf**, Reugasse 11. 269

Der Vorstand.

Eine grosse Parthie

Kinder-Sitz- und Liegewagenwurde mir zum **Freihandverkauf** zu jedem nur annehmbaren Gebote übergeben. 391**Karl Kaltwasser,**
Auctionator und Taxator.

Cassaschrank, zugleich Stehbuhl, mit Stahlpauzer, Treter und Bücherraum, sowie ein kleiner billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12840

Wer sich über die Vorgänge in Nassau und der Umgebung informieren, sowie über die im Bad Nassau weilenden Kurfremden ein namentliches Verzeichniß verschaffen will, der abonnire auf den

„Nassauer Anzeiger“

verbunden mit der

Kurliste von Bad Nassau.

Derselbe ist in der Post-Zeitungs-Liste unter No. 4403 eingetragen und kostet das Vierteljahr Mk. 1.50, für zwei Monate Mk. 1.— und für einen Monat 50 Pf.

Reichhaltiger Inhalt auf allen Gebieten des Wissenswerthen.

Inserate

In dem „Nassauer Anzeiger“ sind stets von Erfolg begleitet; die 5-gelbente Zeile kostet 15 Pf., bei größeren Aufträgen Berechnung nach Uebereinkunft.

Erstes Wiesbadener
Eis-Geschäft.



Gezeichnet 1870.

Einladung. Eis-Abonnements werden nunmehr nochmals entgegen genommen. Eisgränze besser Construction billigt. 12248
Eis-Handlung H. Wenz. Langgasse 53.

Frisch eingetroffen:

Thüringer Wurst u. Fleischwaren, sowie Thüringer Rühmelsäse. Edmund Erb. 2. Karlstraße 2. 12349

Zeitungs-Manufaktur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierpiel u. Schönschreiben (letzteres in 10 Stunden) an Erwachsene und Kinder. Stiftstraße 2, P. 1. 9723

Eine Frau sucht zur Ertheilung einiger Unterrichtsstunden. Off. mit Preisangabe unt. H. L. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Friedrichstraße 29, 3 St.

wird Unterricht im Nassau. u. Zuschn. nach Wiener, franz., englisch. und deutschen Schnittten ert.

Immobilien

Immobilien-Agentur.

J. MEIER
Taunusstr. 18.

Estate & House-Agency

Agence d'Immeubles. Meilleurs renseignements p. Achats ou Vente d'Immeubles de tous genres.

Immobilien-Agentur. Beste Auskunft für Ab- od. Verkäufe von Liegenschaften jeder Art.

Houses Agency. Best Informations for selling or buying all kind of houses. Villas etc. 9883

Otto Engel, Friedrichstraße 26.



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 8974
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1, 6268

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft. An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen, kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Capitalien. Streng reelle Bedienung.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Franzplatz 4. 2538

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- u. Badehäuser, Hotels u. Bauplätze, bester Lage zu verkaufen. 121
Koh. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark.

Für Schweinemetzger

Ein Haus in prima Lage, welches sich ganz besonders zu obigem Zwecke eignet, ist für den sehr billigen Preis von 100,000 Mk. zu verkaufen. Näh. bei Friedr. Beilstein, Agent, Dohheimerstraße 11.

Ankunft kostenfrei.

Villa Wöhrlingstraße 3 zu verkaufen. Näh. Wöhrlingstraße 10.

Ein Haus

in sehr guter Lage, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb, als Läden, Restauration etc., eignen würde, ist Verhältniß halber durchaus preiswerth zu verkaufen. Näh. bei Friedr. Beilstein, Agent, Dohheimerstraße 11.

Ankunft kostenfrei.

Dohmhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95.

Verkauf oder Miete.

In Mitte der Stadt, in verkehrreichster Straße, ist ein Haus mit großem Terrain Gesundheit halber zu verkaufen oder es ist Wohnung von 3 event. 4 Zimmern nebst schönem guten Wein- und Ruheort zu vermieten. Gest. schriftl. Anfragen unter E. G. 1 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Landhaus Langstraße 5 (Merothermal), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern etc. etc., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße Bau-Bureau.

Villa in gesunder Lage, nahe dem Wald und doch nicht weit vom Brunnen, auch für zwei Familien passend, wegen and. Unternehm. für 52,000 Mk. (bedeutend unter der Lage) zu verkaufen.

J. Imand, Taunusstraße 10.

Villen und Häuser in jeder Größe und Lage zu verkaufen.

J. Imand, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 10. Herrschafts- u. a. Rhein, in herrlicher Lage, bei Coblenz, mit 90 Morgen Acker und Wiesen, Rest Waldung, Anlagen und Gärten aus Familiengründen mit lebendem und totem Inventar für sehr billigen Preis von 130,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Immobilien-Agentur J. Imand, Taunusstraße 10.

Offertre Schloß, Herrschafts- und Land-Güter in jeder Größe und Lage.

Jon. Imand, Güter-Agentur, Taunusstraße 10. Ein feines Etagenhaus in der ob. Rheinstraße, mit hoher Rentabilität, ist Abreise halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Louisenstraße 43, 8. St. L. 11-3 Uhr.

Villa Frankfurterstraße 38 ist Ertheilung halber sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 548

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume in allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43.

Villa im Merothermal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Merothermal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Merothermal 43.

Villa Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst.

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag. 802

Abtheilung halber sind verschiedene Bauplätze in guter Lage sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter G. W. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Villa, resp. auch als Geschäftshaus geeignet, ist Verhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen bei
H. Rupp, Bleichstraße 15.

Ein Haus mit gutem Specerei-Geschäft, in bester Lage, Verhältnisse halber sofort abzugeben. Offerten unter W. 7 postlagernd.

Zu verkaufen per sofort wegen schwerer Krankheit des Besitzers in einem Badeorte in der Nähe Wiesbadens ein sehr rentables und frequentes Hotel mit Restaurant, Tanzsaal und großem Garten, sammt Mobiliar und Inventar für 100,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung. Alles Nähere durch
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 12428

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. dabeist od. Lehrstraße 23. 9304
Zu verkaufen Haus mit Ballon und Garten (Waldhaidstraße) für 42,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 12427
In den Anlagen (nicht an der Chaussee), zu Sonnenberg gehörig, ist eine kleine sehr gut gebaute Villa für den billigen Preis von außerst 26,000 Mk. auf gleich zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft durch
P. G. Ruck, Wiesbaden, Dohheimerstraße 30 a. 12346

Eine Villa in herrlicher Lage, mit Fernsicht, 2 Min. vom Wald, 10 Min. von den Anlagen entfernt, enth. 8 Zimmer, Mansarden etc., Garten (4 Morgen) mit eigener Quelle und Wasserl., große Obstanlagen, Fischteiche etc., ist billig mit geringer Anzahlung zu verkaufen. 12426
Näh. durch die Immobilien-Agentur von
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Neues herrschaftliches Etagen-Landhaus, 6 % rent., zu 160,000 Mk. durch den Eigentümer zu verk. Off. u. C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11875



Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Lage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine hochelegante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sammtlichem neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben. Befichtigung und Preismittheilung durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 11839

Herrschaftl. Landsitz.

Am schönsten Punkt der Bergstraße, nahe eines Bohnhofs, unweit Seibelsberg, eine schöne

Villa

mit Terrassen, 10 comfortabl. Räumen, ein Speisesaal, mit einem Areal von **40 Frankfurter Morgen**, worunter 31 Morgen prima Ländereien, 6 Morgen Weinbergen, 3 Morgen parkartigen Gies, Obst- u. Pfanzengarten, darunter das feinste Tafelobst, Deconomie-Gebäude, Kucherei u. Dienerschaftswohnung, große Weinkeller, Kelterhaus mit 8 Kellern, reichhaltigem toden und lebenden Inventar, Herrschaftswagen, Pferde, ist für 55,000 Thaler zu verkaufen. Die Milchwirthschaft ist sehr lohnend (Milch wird im Hause abgeholet) und ist dieses Besitzthum nicht allein ein herrschaftl. Landsitz, sondern auch sehr rentabel. Einige Fischweiber mit mehreren Springbrunnen befinden sich dort. (E. F. a. 4053) 31

Näh. bei **J. Emanuel**, Immobilien-, Bergwerks- u. Gütergeschäft, Frankfurt a. M., Sandweg 3.
H. Gashof zu verkaufen od. vermieten. Chr. Falke, Nerostr. 40.

Bauplätze

zu verkaufen Dohheimerstraße 33. 11405

Baustellen

an der Victoriastraße, 31 Mtr. tief, Front nach Belieben, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. bei
J. Kimmel, Adelhaidstraße 56. 11288

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein mittelgr. Etagenhaus, welches eine Wohn. von 4-5 Zimm. annähernd frei rentirt, m. ca. 20,000 Mk. anz. zu kauf. ges. 12042
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein rentables Haus oder Villa wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe des Preises u. Rente, sowie Zahlungsbedingung u. B. N. 200 an den Tagbl.-Verlag. 12156

Es wird ein Haus im Wellrisviertel zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. J. 195 an den Tagbl.-Verlag. Zwischenhändler verboten.

Zu kaufen gesucht Haus mit etwas Garten, Mainzerstraße oder deren Nähe zum Preise von 40-50,000 Mk. 12437
Näh. durch
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Geldverkehr

Hypotheken-Agentur. 6955
J. Meier, Taunusstraße 18.
Hypotheken-An- und Ablage, -Cession von Restkauf-Schillingen, -Zuführung von Müssen oder thätigen Geschäfts-Theilhabern, -werden in coulanter Weise besorgt durch das Bank-Commis.-Geschäft von O. Engel, Friedrichstraße 26. 9881

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das
Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1. Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien. 12867

Hypotheken-Capital.

Ein sehr leistungsfähiges Bank-Institut beleih Hausgrundst. in d. älteren Stadttheilen an erster Stelle bis zu 70 % der Lage zu 4 1/4-4 1/2 % unfindb. auf eine Reihe von Jahren. Zahlung der Zinsen auch in Jahresraten gestattet. Anträge nimmt zur prompten Entledigung entgegen
August Koch, Hypoth.-Gesch., Röderstraße 87, 2, Sprechzeit 1-8 Uhr.

Capitalien zu verleihen.

Bankcapital zu 4 1/2 % eb. 4 1/4 % bei 60 % der Lage, in jeder bel. Höhe wird billig und sicher nachgewiesen unter P. W. C. franco postlagernd. 10303
30-40,000 Mk., 60,000 Mk. und 70-80,000 Mk. auf 1. Hypothek zu verleihen durch G. Walch, Franzplatz 4. 12279
20-22,000 Mk. auf gute Hypoth. zu 4 1/2 % auszuleihen. Offerten unter V. N. 262 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Wer vermittelt sofort

500 Mark

gegen hohe Zinsen und 10-fache Sicherheit?
Postlagernd W. 10 sofort erbeten.

55-60,000 Mk. (halbe Lage) auf mein gutes Object in der Nähe der Bahnhöfe per 1. October gesucht. Offerten unter S. F. 127 an den Tagbl.-Verlag. 11860

11,300 Restkaufgelder sofort zu cediren gesucht. Offerten unter L. G. 123 an den Tagbl.-Verlag. 11505

75,000 Mk. 1. Hypothek bis zu 60 % der Lage zu 4-4 1/4 % und 15,000 2. Hypothek bis 1/4 der Lage zu 4 1/4-4 1/2 % (neues Haus in guter Lage) per sofort oder später gesucht. Off. u. R. J. 192 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

10,000 Mk. 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus von einem pünktlichen Zinszahler auf gleich oder 1. October zu leihen gesucht. Offerten sub W. J. 195 an den Tagbl.-Verlag. 12123

50-55,000 Mk. Capital gegen gute Sicherheit auf 2. Hypothek (Geschäftshaus, prima Lage im Mittelpunkt der Stadt) zu leihen gesucht per 1. Juli oder 1. August. Näh. u. Chiffre P. N. 204 im Tagbl.-Verlag. 9642

18- und 20,000 Mk. auf gute 1. Hypothek von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht durch M. Linz, Mauerstraße 12. 12242

600 Mk. gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen auf ein Jahr gesucht. Gesl. Offert. u. P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein junges Fräulein sucht 100 Mk. gegen Sicherheit zu leihen. Offerten unter E. M. 247 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Lagerplatz an der Bahn anderweitig zu verpachten. Umzäunung und Halle zu verkaufen. Gesl. Anfragen unter P. J. 191 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12095

Conservatorium für Musik

zu Wiesbaden,
Rheinstrasse 54

(Filiale vom 15. September ab: Webergasse 4).

Freitag, den 1. Juli 1892, Abends 1/2 8 Uhr:
27. Vortrags-Uebung.

334. **Symphonie** für Orchester No. 9 in G-dur (Oxford), Jos. Haydn. 335. **Concert** in A-moll für Clavier mit Begleitung des Orchesters Satz I, Hummel. 336. **Arie** aus der Schöpfung: „Nun beut die Flur“, Jos. Haydn. 337. **Concert** in C-moll für Clavier mit Begleitung des Orchesters Satz I, Beethoven. 338. **Concert** in A-moll für Cello mit Begleitung des Orchesters, Goltermann. 339. **Sonate** in D-dur für Orchester, W. A. Mozart.

Die **Orchesterklasse** des Conservatoriums ist durch Bläser von der **Capelle des 80. Reg.** ergänzt. Zum Besuch der Vortrags-Uebung berechtigen alle Legitimationskarten. — Weitere Billets sind im Bureau des Institutes (8-12 und 2-7 Uhr) **gratis** erhältlich. 12355

Wohnungs-Veränderung.

Wohne von heute an nicht
mehr Hermannstraße 7,
sondern

Bertramstraße 13.

Achtungsvoll
Heinrich Schön,
Zünchermeister. 12382

Ein franz. Aufb.-Bett mit hoh. Haupt u. Sprungfeder-Matratze (fast neu), sowie ein Pfeiler-Spiegel billig z. verk. Karlsru. 18, Part. 12372

Versicherung gegen Reise - Unfälle,

sowie gegen
Unfälle aller Art mit und ohne Prämien-Rückgewähr,

ferner auch
Haftpflichtversicherungen unter den günst. Bedingungen
gewährt die

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. R.

Grund-Capital 3,000,000 Mk.

Gesamt-Reserven Ende 1891 über 1,900,000 Mk.

Gezahlte Entschädigungen bis Ende 1891 über 3,000,000 Mk.

Nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und Reise-Unfall-Versicherungs-Policen in Höhe von 4000 bis 100,000 Mk. werden aus-
gibt durch die **General-Agentur** (Ka. 410/1)

Hermann Rühl in Wiesbaden,
Kirchgasse 2a.

Die besten Hafer- und Gersten-Schleimsuppen

für Gesunde, Kranke und Genesende, besonders zuträglich für Kinderernährung, bereitet man vorthellhaft (1 Eßlöffel voll genügt pro Teller) mit meiner allgemein als vorzüglich anerkannten Hafergrühe à 26 und 30 Pf. und mit der noch lange nicht nach ihrem wirt-
hohen Gebrauchswerte gewürdigten präparierten Roggerste à 28 Pf. per Pfund. Nur in frischster Waare bei

A. Mollath, Samenhandlung, Michelsberg 14.

Hebammen-Verein.

Die Mitglieder werden auf **Samstag, den 2. Juli,**
Nachmittags 4 Uhr, zu einer

wichtigen Besprechung

im das Lokal Dranienstraße 7 eingeladen.

Bitte **vollzählig zu erscheinen.** 12403

Der Königl. Kreisphysikus.

Dr. Gleitsmann.

Gesangverein

„Wiesbadener Männer-Club“.

Kommenden **Sonntag, den 3. Juli,**
Nachmittags 3 Uhr:

Großes Waldfest

auf dem

Speierskopf.

Unsere w. Mitglieder nebst Angehörigen, Freunde u. Gönner des Vereins, befreundete Sangesbrüder und verehrtes Publikum sind hierzu auf's Herzlichste eingeladen.

Für Alles, was zu einem ächten Waldfeste gehört, ist bes. Sorge getragen.

Der Vorstand.

Pariser Gummiartikel

liefert auch an Private die

Gummiwaaren-Fabrik

Carl Dressler, Berlin C. 2.

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen bei

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42. 123

Ausgabestellen

des

„Wiesbadener Tagblatt“

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

befinden sich bei

A. Mosbach, Delaspeierstraße 5.
 G. Kretzer, Rheinstraße 29.
 W. Jung Wwe., Ecke Adolphsallee u. Adelhaidstraße.
 Carl Linnenkohl, Ecke Albrecht- und Moritzstraße.
 W. H. Birk, Ecke Adelhaid- und Oranienstraße.
 H. J. Burkard Wwe., Ecke Karl- und Jahnstraße.
 Adolf Wirth, Ecke Kirchgasse und Rheinstraße.
 Carl Zeiger, Ecke Friedrich- und Schwalbacherstraße.
 Georg Lotz, Ecke Bleich- und Hellmundstraße.
 H. Burkhardt, Ecke Sedan- und Walramstraße.
 Ph. Bein, Ecke Hellmund- und Wellrigstraße.
 Peter Enders, Ecke Michaelsberg und Schwalbacherstraße.
 V. Groll, Ecke Schwalbacher- und Adlerstraße.
 H. Cürten, Platterstraße 38.
 Louis Sattler, Taunusstraße 17.
 Louis Kimmel, Ecke Röder- und Nerostraße.
 Theodor Hendrich, Ecke Dambachthal und Kapellenstraße.

Zweig-Expeditionen

des

„Wiesbadener Tagblatt“

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

befinden sich in

Bierich: Theodor Römer, Wiesbadenerstraße 1.
 Bierstadt: Carl Häuser, Rathhausstraße 2.
 Dohheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstraße 1f.
 Erbenheim: Ortsdiener Stahl, Kloppenheimerstraße.
 Rambach: Heinrich Becht, Sadgasse 55.
 Schierstein: Conrad Speth, Bahnhofstraße 66.
 Sonnenberg: Frau Wiesenborn Wwe., Platterstraße 5.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstsuchende, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Blg., von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für ein feines Mode- und Confections-Geschäft wird ein junges Mädchen für den Laden in die Lehre gesucht. Günstige Bedingungen. Franco-Offerten unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag. 12222

Lehrmädchen gegen monatliche Vergütung gesucht. 12167
Simon Meyer, Langgasse 14.

Modes.

Junges Mädchen aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Franco-Offerten unter **W. K. 219** an den Tagbl.-Verlag. 12221

Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Walramstraße 37, 1 St. 12306
Wohlerzogene Mädchen können gründl. Kleidermachen u. zu schneiden erlernen, auch unentgeltlich, Moritzstraße 13, 2.

Ein j. anständ. Mädchen kann das Maschinensticken erlernen Schulgasse 1.
 Junges Monatsmädchen oder Frau gesucht. Näh. Karlstraße 23, 2. St.
 Gesucht auf sogleich eine Monatsfrau Jahnstraße 1, 3 Tr.

Arbeiterinnen

für dauernde Beschäftigung gesucht 12028
Wiesbadener Staniol- u. Metallstapel-Fabrik A. Flach,
 Marktstraße 3.

Ein Mädchen wird gesucht zu Stundenarbeit Weillstraße 13, 3. St.
 Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, für leichte Hausarbeit sofort gesucht Dohheimerstraße 26, 2 l.

Ein jg. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, zu Hause schlafen kann, wird gesucht Näh. Wörthstraße 22, Laden.
 Ein braves Laufmädchen gesucht. 12405

St. Hoffmann Nachfolger,
 Kleine Burgstraße 8.

Gesucht vom 1. October d. J. ab

eine erfahrene Köchin zur Bereitung der Kost für das diesseitige Unteroffizier-Corps. Offerten eventl. mit Zeugnissen sind bis zum 5. Juli d. J. einzureichen. 414

II. Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments No. 27.

Gesucht eine **Kaassköchin**, eine Restaurationsköchin, eine Weisköchin, ein Zimmermädchen, welches gut servirt, f. Pension, u. Küchenmädch. f. Hotel. Bür. Germania, Sännergasse 5. 12308

Fein bürgerl. Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, auf gleich 12308

ob. 15. Juli gesucht Rheinstraße 91, 2. 12308

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Delenenstraße 5. 6548

Ein ordentliches Mädchen auf gleich oder 1. Juli gesucht Bleichstraße 16, im Bäderladen. 11572

Ein mit gut. Zeugnissen versehenes u. mit allen Hausarbeiten vertrautes Dienstmädchen gesucht Kleine Burgstraße 9, 3 Tr. 11722

Ein braves Mädchen gesucht Steingasse 32, 1 St. 12015

Br. Mädch. in fl. Haush. b. h. Lohn g. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16, 1. 12354

Ein tüchtiges fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Emserstraße 34. 12254

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 2. 12244

Für sofort ein ordentliches **starkes Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht Maurergasse 14, bei Soult. 12304

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Dambachthal 12, 3. 12304

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Taunusstraße 5, 1 St. 12252

Ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder und Hausarbeit, das im Nähen nicht unerfahren, wird gesucht Ecke der Weber- und Spiegelgasse 2, 1 Tr. 12286

Ein braves Mädchen vom Lande von 14—15 Jahren wird gesucht. Näh. bei Frau **Brümser**, auf dem Blumenmarkt. 12286

Ein **Kinder mädchen** gesucht Schwalbacherstraße 11, Part. 11641

Tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 10341

Ellenbogengasse 3 wird ein solides tüchtiges Mädchen gesucht. 10341

Gesucht zum halbigen Eintritt ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen Kaiser-Friedrich-Ring 16, 3. 12376

Auf sofort ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Gustav-Adolfstr. 1, 1 r. 12376

Ein Mädchen vom Lande gesucht Dohheimerstraße 22. 12376

Gesucht zum 15. Juli ein gedieg. tücht. Mädchen mit besten Empfehlungen für jede Hausarbeit. Näh. Karlstraße 30, 2. 12376

Ein kräftiges Mädchen, welches drei bürgerlichen Küche vorstehen kann u. Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht Mehrgasse 9. 12376

Ein junges williges Mädchen sofort gesucht Michaelsberg 2, Laden rechts. Zu spr. v. 1—3. 12376

Mädchen, das gut bürgerl. kocht, zu zwei Leuten gef. Friedrichstr. 25, 3 St. 12376

Ein Mädchen sofort gesucht. Näh. Adlerstraße 63, Part. 12376

Ein Mädchen zum Spülen gesucht Goldgasse 18, 2 St. h. 12376

Ein junges Mädchen, im Kleidermachen bewandert, gesucht Adelhaidstraße 49. 12376

Junges einfaches Mädchen als Hausmädchen nach Braunbach gesucht. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5. 12448

Ein tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Adlerstraße 47. 12448

Gesucht ein Kindermädchen Maurergasse 9, 2 St. 12448

Ein Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27. 12457

Gesucht zum 15. Juli ein alt. züverl. Mädchen, welches gut kocht, jede Hausarb. verrichtet, zu einel. Herrn. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5. 12457

Gesucht ein Zimmermädchen für gleich, Alleinmädchen f. nach Frankfurt, zwei Küchenmädchen u. fein bürgerl. Köchin für nach Frankfurt. Bureau Germania, Sännergasse 5. 12457

Gesucht sofort ein tüchtiges Hotelzimmermädchen nach auswärts, verschied. Hausmädchen, sowie Mädchen, welche kochen können, für allein, kräftige Küchenmädchen durch **Grünberg's** Bür., Goldgasse 21, Laden. 12448

Ein fleißiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, auf gleich gesucht Philippstraße 21, Part. 12448

Ein ordentl. Dienstmädchen gesucht Webergasse 31, im Laden. 12448

Ein br. Mädchen gesucht Schachtstraße 8, 1 Tr. 12448

Ein junges tüchtiges Mädchen gef. Feldstraße 9, Mehrgeladen. 12448

Gesucht ein geübtes Mädchen für die Küche und Hausarbeit zum sofortigen Eintritt. Nachzufragen Geisbergstraße 36, Part. 12448

Für einen kleinen Haushalt wird zum 15. Juli oder früher ein im Kochen erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Adelhaidstraße 52, Part. 12430

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Bierstädterstraße 5. 12430

Hotelzimmermädchen sucht **Ritter's Bureau**, Webergasse 15. 12430

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11. 12430

Gesucht ein Alleinmädchen nach Schwalbach, sowie ein starkes Landmädchen für hier durch **Stern's** Bür., Nerostraße 10. 12430

Eine tücht. Wollnerin wird sofort gesucht Schwalbacherstr. 5. 12430

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Perfekte Kammerjungfer (10-jähr. Zeugn.) empfiehlt Bureau Germania, Sännergasse 5. 12430

Modes.

Gew. junges Mädchen sucht Stellung als zweite Arbeiterin; dasselbe würde auch im Verkauf thätig sein. Gest. Offerten unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12430

Perfekte Jungfer, Köchinnen, flottes Hotelzimmermädchen, Verkäuferin, Mädchen zur Aushilfe empfiehlt **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.
Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stelle, hier oder auswärts, gleichviel welcher Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12018

Ein Nähmädchen sucht Beschäftigung in einem Geschäft oder bei einer Kleidermacherin. Karlstraße 34, Vorderh. 3 Tr.
Ein junges Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder in einem Geschäft. Näh. Saalgasse 82, 8. St. rechts.

Tüchtige Maschinennäherin sucht sof. Beschäft. Adelshaidstr. 23, 5. St. B.
Eine ledige Person f. Beschäftig. (Waschen u. Bügen). Bleichstraße 7, M.
Zwei junge Mädchen suchen Beschäftigung (Waschen); am liebsten in einer Wäscherei. Römerberg 8, Dachl.

Ein unabhängiges älteres Mädchen sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Seelundstraße 37, Hinterhaus, Enders.

Ein Mädch. f. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Bonisenstr. 14, 5. St. 4 St.
Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Vormittags. Römerberg 16, Part.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Paulbrunnstr. 7, bei Frau **Betz**.
Eine junge Frau sucht Monatsstelle für Morgens oder Mittags. Näh. Schwalbacherstraße 73, im Laden.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Wellrißstraße 28, Dachl.
Ein junges anständiges Mädchen sucht Tags über Beschäftigung. Näh. St. Dogheimerstraße 6, Part.

Eine junge unabh. Frau, welche nur in bess. Häuser gebient hat, sucht Beschäftigung; auch Aushilfsstelle. Steingasse 5, Part.

Eine junge unabhängige Frau sucht Kochstelle oder passende Pughstelle aufogleich. Näh. Römerberg 29, Part. I.

Gebildete Dame, spricht franz., wünscht Stellung der Hausfrau in einer Pension. Gehalt wird nicht beantragt. Off. unter **Z. M. 261** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine tücht. Haushälterin sucht wegen Herrschaft Stelle als Haushälterin. Näh. Röderstraße 12, 1. St.

Tüchtige Haushälterin für Hotel empfiehlt **Bureau Germania**, Säfergasse 5.

Eine gef. tüchtige Köchin sucht sofort Stellung; geht auch eventl. zur Aushilfe oder als Pflegerin. Briefe erbeten unter **L. M. 258** an den Tagbl.-Verlag.

Ritter's Bureau, Webergasse 15, empfiehlt perfekte und fein bürgerliche Köchinnen, tüchtige Alleinmädchen, welche kochen können, bessere und einfache Hausmädchen, sowie Kinderfräulein mit und ohne Sprachkenntnissen.

Ein junges Mädchen (Dressierin), Tochter anst. Bürgerfamilie, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu einem Kinde per 1. Juli oder später. Näh. Kirchgasse 2a.

Ein katholisches Fräulein, 31 Jahre alt, mit guten Zeugn., welches in Führung des Haushaltes, sowie in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einer einzeln. Dame. Gest. Offerten unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges bescheidenes Fräulein, das zu kochen, blättern, schneiden versteht, wird bestens als Stütze der Hausfrau empfohlen. Eintritt 1. October d. J. Offert. u. C. M. 225 a. b. Tagbl.-Verlag. 12309

Ein junges Mädchen, perfect im Kleiden- und Putzmachen, das auch Handarbeiten versteht, sucht passende Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12107

Empf. ein tücht. anst. Alleinmädchen, w. alle Hausarbeiten gründl. versteht, gut bürgerl. kocht u. nur prima Zeugnisse besitzt. Fr. **Beuerbach**, Friedrichstr. 36 (Wär. Teutonia).

Ein Fräulein, welches perfect französisch spricht, mit guten Zeugnissen, sucht auf sof. Stelle zu Kindern. Gest. Offerten unter **M. M. 202** postlagernd erbeten.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Alleinmädchen in besserem Haushalt. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein junges wohlgezogenes Mädchen, welches im Nähen erfahren, sucht Stelle bei guter Familie. Näh. Taunusstraße 34.

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Moritzstraße 40, 4. St.

Ein einf. brav. Alleinmädchen sucht zum 15. Juli Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Karlstraße 17, 1. St. links.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht gebient hat, sucht Stelle in kl. besseren Haushalt. Friedrichstraße 28.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in einem feinen Hause; daselbe geht auch zur Aushilfe. Adlerstraße 23, Hinterh.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht Stellung als besseres Hausmädchen oder zu einem Kinde. Näh. Rheinstraße 92, 4 Tr.

Ein bes. Mädchen, welches noch nicht gebient hat, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt nach auswärts. Offerten unter **W. M. 263** an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Köchin- od. Alleinmädchen. Webergasse 37, Schublade.

Zwei Landm., w. koch. f. f. St. d. Fr. **Schmidt**, Al. Schwalbacherstr. 16.

Gute Herrschaftsköchin mit 6-jähr. Zeugnissen, mehrere fein bürgerliche Köchinnen, mehrere Zimmermädchen, mehrere Fräulein zur Stütze der Hausfrau, mehrere Alleinmädchen, Kinderfräulein mit und ohne Sprachf. u. Haushälterinnen jeder Branche empfiehlt **Bureau Germania**, Säfergasse 5.

Gebildetes Fräulein aus f. Familie sucht Stellung als Stütze und Betret. der Hausfrau. Gest. Offerten mit Angabe des Gehalts unter **M. M. 201** postlagernd Neuwied a. Rh. erbeten.

Ein fein. Mädchen, welches einem Haushalte vorsteht, sucht Stelle bei einer einzelnen Dame oder einem Herrn; geht auch nach auswärts. Näh. Albrechtstraße 40, 2. St. rechts.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näh. Nerostraße 11.

Unabh. Person, perf. im Kochen, f. St., nimmt auch Monatsstelle an. Wellrißstr. 10, 5. St.

Empfehle ein tücht. Hausmädchen mit sehr guten Zeugn., sowie eine gepr. Krankenpflegerin. **Bräu Volk**, Säfergasse 15, 1.

Nettes Alleinmädchen (Hannoveranerin), fremd, selbstständig in Nähen- u. Hausarbeit empf. **Stern's B.**, Nerostr. 10.
Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch leichte Hausarbeit verrichten kann, sucht Stelle auf gleich. Näh. Ellenbogengasse 6.

Anständiges gewandtes Zimmermädchen, welches perf. serviert, sucht sofort Stelle. Näh. Rheinstraße 82, 3. St.

Ein tücht. zuverl. f. Mädchen, w. in einer größeren Meßgerei thätig ist, sucht, auf gute Empfchl. gestützt, Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12468

Sehr braves Mädchen, welches kochen kann, mit 5- und 3-jähr. Zeugn., sucht Stelle. **Büchner's Central-Bureau**, Mühlgasse 7.

Nettes tüchtiges **Herrschafstpersonal** mit besten Empfehlungen sucht Stelle. Friedrichstraße 25, 3. St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jg. Glaser od. Schreiner

finden dauernde Stelle. Genauere Angabe der bisherigen Thätigkeit u. Lohnanprüche eingureichen an den Tagbl.-Verlag u. **M. M. 231**. 12288

Ein **Küfer** ausbilsweise für **Reparatur** sucht **Steinmühle**. 12348

Drei bis vier tüchtige **Zimmerleute** gesucht. **M. & E. Albert**, Amöneburg bei Biedrich. 12350

Tüchtige jüngere **Restaurationskellner**, jg. Küchenchef, kräft. Kupferwagner, Hausburschen f. **Grünberg's** Bier, Golbgasse 21, Laden. 12006

Dehring kann eintreten bei **Julius Fleinert**, Decorationsmaler. 12184

Schneiderlehrling gesucht **Webergasse 58, 1. St.**

Conditor-Dehring-Geisich

Ein braver Junge kann die **Conditorerei** erlernen. Näh. bei **Wilh. Abler**, Conditor. 12295

Ein **wohlerzogener Junge** wird als **Kellnerlehrling** gesucht „Hotel Victoria“, Wiesbaden.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die **Gärtnererei** erlernen bei **J. Herbeck**, Kunst- und Handelsgärtner. 4531

Ein ordentl. Hausbursche

auf sofort gesucht in der **Wein-Handlung Rheinstraße 30**. 12449

Ein junger **Hausbursche** gesucht **Delaspeefstraße 5**. **A. Mosbach**. Wir suchen einen **Laufburschen** für leichte Arbeit im Betrieb. **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann wünscht auf einem **Bureau** oder auch als **Verkauf**, **Lagerist**, **Volontair** in ein **Ladengeschäft** (**Vorzug Mode und Manufaktur**) per sofort einzutreten. Offerten unter **G. H. 305** postlagernd.

Ein **Schreiner** sucht Arbeit in einer **Schreinerei**. Zu sprechen in der „Stadt Kamerun“, Al. Schwalbacherstraße 14.

Ein **ausgeleitet tüchtiger Koch** sucht Stellung. **Lehrstraße 5**.

Ein **Chef de cuisine** mit glänzenden Zeugnissen sucht sofort Stelle durch **Stern's Bureau**, Nerostrasse 10.

Ein **junger Mann**, **Conditor**, welcher am 1. Juni seine 3-jährige Lehrzeit beendet hatte, aber noch bis zum 5. Juli in Stellung bleibt, sucht anderweitige Stellung. **Guter Lehrbrieff** mit gut. Zeugniss steht zur Seite. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12356

Junger Mann sucht Stelle als **Krankenpfleger** bei einem Herrn; derselbe ist auch in allen **Gartenarbeiten** erfahren. Offerten beliebe man unter **M. M. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kutscher, geb. Caball., welcher zwei Jahre **Butische** war und nur gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. August oder später Stelle als **Herrschafst-Kutscher** od. **Diener**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12406

Ein **junger militärfreier Mann**, im **Serviren** bewandert, ausgebildeter **Krankenpfleger**, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung als **Diener** oder **Krankenpfleger**. Gest. Offert. unter **S. M. 259** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **junger Mann** sucht Stelle als **Ausläufer**, **Cassier** oder sonst einen **Vertrauensposten**. Näh. Marktstraße 15, 1. St.

Dr. med. Böhm's Normal-Seiden-Tricot-Unterkleidung und Strümpfe.

Deutsches Reichspatent 57059, engl. Patent 12817, Oesterreich-Ung. Patent 36170/61880.

Garantirt reine Rohseide.

Grossartigste Neuheit auf dem Gebiete der Unterkleidung.

Nicht zu verwechseln mit bisherigen seidenen Sachen. Ganz neu erfundene eigenartige Bearbeitung der Rohseide ohne alle Chemikalien. **Nicht theurer als gute Wolle**, aber viel **haltbarer, wärmer, nicht hautreizend**, dem Nervensystem äussert wohlthuend. Für Schweissaufnahme und Absonderung geeigneter als alle bisher bekannten Arten der Unterkleidung. **Uebergang zu dieser neuen Bekleidung kann ohne Unbehagen oder Erkältung jederzeit geschehen.**

12358

	klein	mittel	gross	extragross.
Preise: Hemden Mk.	6.—	6.50	7.—	7.50
Jacken „	4.25	4.75	5.25	5.75
Hosen „	4.75	5.25	5.75	6.25

Alleinverkauf für Wiesbaden bei: **Ludwig Hess, Webergasse 4.**

Fremden-Verzeichniss vom 30. Juni 1892.

Adler. Meyer, Kfm. Hamburg Lichenheim, Kfm. Berlin Homburger, Kfm. Giessen Voss, Notar. Amersfoort Voss, Middelburg van Diessel. Abrecht Ebeling. Berlin Haase, Baumeister. Berlin Rheims, Kfm. Neuss Herrmann, Kfm. Halle Müller, Frau Direct. Berlin Paas, Kfm. Essen Bonnaval, Kfm. Leipzig Eisner, Kfm. Berlin Bonwitt, Kfm. Berlin Wagner. Wandsbeck Helmecke, Kfm. Berlin	Reuter, Kfm. Frankfurt Werl, Kfm. Frankfurt Pratorius, Kfm. Frankfurt Garbener, Kfm. Mühlheim Weinsheimer. Mühlheim Herz, Kfm. Mühlheim Dehl, Kfm. Mühlheim Reif, Kfm. Chemnitz Thesobald, Kfm. Chemnitz Blum, Kfm. London Katz, Kfm. London	Dietsche, Kfm. Strassburg Heim, Kfm. Dresden Steglich. Langenhansdorf Oetrick, Rent. m. Fm. Gent Villa Nassau. Palitzer, Fr. m. T. New-York Ullmann. Nürnberg Hotel du Nord. Schneider, Fr. Washington Schneider, Fr. Washington v. Beyer. Russland Jacobson, Kfm. Hannover Pfälzer Hof. Wagner jr., Grubenb. Alzey Jukowitz, Kfm. m. Fr. Wien Schwager, Kfm. Nürnberg Promenade-Hotel. Lang. Esslingen Rhein-Hotel. Griffin, m. Fr. Philadelphia Wood, Fr. Philadelphia Munger, Fr. Cleveland Brown, Fr. New-York Brown. New-York Brown, 2 Fr. New-York Laren, m. Fr. Brockville Lovejoy, Fr. Boston Richardson, Fr. Boston Laughtin, m. Fr. Dallas Sites, m. Fr. Newark Gregor, m. Fr. Ohio Schradler, Dir. Regensburg Edwards, Kfm. Manchester Burmaster, Fr. Sonnenburg Duelberg, Dr. Görlitz Gilbert, Rent. New-York Edwards. Rio de Janeiro Foley, Fr. Lincoln Harker, Fr. Sanborn Johnston, Fr. Louisville Molloy. Owensboro Wickersham. Chicago Curry, m. Fr. New-York Parker. Philadelphia Newmann, 2 Fr. Atlanta Lloyd, m. Fr. Brooklyn Caffin, Fr. New-York Laferme. New-York Bailey, 2 Fr. London Grossmann. New-York Grossmann, Fr. New-York Pfeilstieker. Freiburg v. d. Schulenburg. Bremen Gilbert. New-York	Wodiczka, Fr. Homburg Wodiczka, Fr. Bannwitz Ehrensward, m. Fr. Schweden Sir Pyers Mootyn. England Carton. England Spencer, m. Fr. New-York Winkworth, 2 Hrn. Brighton Guizetti, Fr. Hildesheim Guizetti. Buenos-Aires Goldenes Ross. Engel, Fr. Gau-Bickelheim Oppenheimer, Fr. Langsdorf Weisses Ross. Meyer. Schönebeck Valckenberg, Kfm. Worms Kaufmann, Fr. Königsberg Schneider, Fr. Cronenberg Greis, Fr. Cronenberg Denkmann, Fr. Schöningen Schlitzenhof. Amand. Sigmaringen Detlefsen. Flensburg Pohlmann. Port au-Prince Ruthardt, Fr. Constanx Spiegel. Hauffe, Fr. Berlin Schlitte, Er. Berlin Horschig. Freiburg Schramm, Kfm. Marburg Ploch, Kfm. Amerika Richter, Fr. Rent. Amerika Marburger, Fr. Rochester Sailer, Fr. Rent. Rochester Tauhaus-Hotel. Fröhlich, Kfm. Köln van Ryn. Rent. Haag Royakkers. s'Gravenhage Monchen, Kfm. Haag Roazenber, Kfm. Haag Hartung, Baumstr. Coblenz Schlichtung, m. Fr. Schleswig Bayer, m. Fam. Berlin Rodwell, m. Fr. Rom Guttentag, Kfm. Hamburg Wood, m. Fr. London Baron v. Normann. Ulm Fassbinder, m. Fr. Köln Mondenseit, m. F. New-York Wansert, Ingen. Köln Gebhardt, Rent. Sella Hotel Victoria. Graf Reischach. Coblenz Schenk, Anwalt. Berlin Southcombe, Fr. Bath Tyndall, Fr. Wexford Meyer, Fr. Cassel Schneider, Fr. Mühlhausen Rush, Fr. Tiesga Converse, Fr. Wellsboro	Brown, Fr. Homburg Farnsworth, Fr. Boston Brown, Fr. Boston Cogswell, Fr. Ipswich Cogswell, Fr. Ipswich Schreiber, m. Fr. Ipswich Weniger, Kfm. Schwedt Billings, Fr. Wellsboro Locke, Fr. Wellsboro Smith, Fr. Morrisson Vander Veer. Davenport Wisner, Fr. Warwick Fowler. Brooklyn Woodward, Fr. Brooklyn Gléason, Fr. Brookline Stapleton. Morrisville Robinson, Fr. Wellsboro Walbridge, Fr. Wellsboro Maxville, Fr. Wellsboro Lanz. Wheeling Hotel Vogel. Rosenberg, Kfm. Elberfeld Fromberg. Berlin Ett, m. Fr. Wichtshausen Cohen, Fr. Nymwegen Hohenstaedt, Fr. Ohlau Hancke. Kattowitz Reinert, m. Fr. Neidenbach Gross, Kfm. Solingen Hotel Weiss. Kettig, Fr. Rent. Louisville Solger, m. Fr. Louisville Wöpke, Buchh. Leipzig Rudolph, Director. Halle Malmus, Kfm. Cassel Leger, Kfm. Köln Grieff, Kfm. Köln Jochem, m. Fr. Elbing Karbach, Kfm. Crefeld Dachmann, m. Fr. Hannover Scheiberg. Hannover In Privathäusern. Villa Baer. Stolz Zitzewitz. Stolz Villa Frank. Stolz Wahl, Rent. Langenargen Eichner, Lieut. Bromberg Villa Hertha. Stolz Sweeting, Fr. Clifton Wieg, Fr. Clifton Friedländer, Dr. Jönköping Grünweg 4. Arzischewsky. Petersburg Seeling. Franzensbad Hohenstein. Hildesheim Kapellenstrasse 2, II. Fährer. Detmold Wilhelmstrasse 38. de Bruijn, m. Fr. Oldemarkt
---	---	---	--	--



Freitag, den 1. Juli 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. Morgens 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Reservirtur Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Madame Bonivard.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Riegenturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen.
Luther'scher Gesangsverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Sifda. 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Luther-Club. Abends: Probe.
Choristischer Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Conservatorium für Musik. Rheinstr. 54. 4 1/2 Uhr: Vortrags-Übung.
Christl. Verein junger Männer. Übung der Violinpieler. Abends 8-10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule. — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Jüther-Probe. Bibliothekstunde. Versammlung der Lehrlings-Abtheilung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Beispred. Rundschau
Krankenkasse für Frauen und Jungr. E. S. Meldestelle bei Frau Döcker, Schulberg 11. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2 1/2-3 1/2 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeitervereins Frankenstr. 6 bei Frn. Schum. Treibach.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
 Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 Uhr. Wochentage Abends 7 Uhr.

Uebersicht von Personenposten

und zur Postbeförderung benutzten Privatpersonenzuwerke.
 (Stand vom 1. Mai 1892.)

P. Eltville — Kiebrich.

Aus Eltville Vorm. 9 Uhr. Nachm. 3 Uhr.
 In Kiebrich Vorm. 9³⁰ Uhr. Nachm. 3³⁰ Uhr.

Pr. Eltville —

Aus Eltville Vorm. 10 Uhr. Nachmittags 6 Uhr.
 Aus Neudorf (Rheingau) Vorm. 10³⁰ Uhr. Nachm. 6³⁰ Uhr.
 In Schlagenbad Vorm. 11¹⁵ Uhr. Nachm. 7¹⁵ Uhr.

P. Hahn-Wehen Bf.

Aus Hahn-Wehen Bf. Vorm. 7³⁰ Uhr. Vorm. 11³⁰ Uhr. Nachm. 3 Uhr. Nachm. 9³⁰ Uhr.

P. Langenschwalbach —

Aus Zolthaus Vorm. 8⁴⁵ Uhr. Aus Michelbach Vorm. 9³⁰ Uhr. Aus Langenschwalbach Bf. Vorm. 11¹⁵ Uhr.
 In Langenschwalbach Ort Vorm. 11³⁰ Uhr.

Pr. Niehlen —

Aus Niehlen Vorm. 6¹⁵ Uhr. In Braubach Vorm. 8⁴⁵ Uhr.

Pr. Oberursel —

Aus Oberursel Nachm. 4¹⁵ Uhr. In Schmitten Nachm. 7 Uhr.

P. Soden (Tannus) —

Aus Soden Vorm. 9³⁰ Uhr. Nachm. 7¹⁵ Uhr.
 In Königstein Vorm. 10³⁰ Uhr. Nachm. 8³⁰ Uhr.

Bemerkung: P. Personenpost; Pr. Privat-Personenzuwerk.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

2. Juli: warm, heiter, wandernde Wolken, frische Winde aus der Nordsee.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Hause Wilhelmstraße 13, Part., Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 302, S. 2.)
 Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von versch. Domainial-Wiesen der Oberförsterei Wiesbaden. Sammelplatz auf der Kasanienplantage im Linden, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 294, S. 17.)

Oeffentliche Gebäude.

Aocise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktstrasse 1 und 3.
Armen-Augenheilstalt: Kapellenstrasse 30 und Elisabethenstr. 9.
Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons: Rheinstrasse 47.
Herberge zur Heimath: Platterstr. 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 33.
Landgericht: Friedrichstrasse 15.
Königliches Zoll- und Steueramt: Rheinstrasse 12, Tannusbahnhof.
Leihhaus: Neugasse 6.
Passbureau: Friedrichstrasse 32.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Standesamt: Marktplatz 6.
Städtisches Schlachthaus: Schlachthausstrasse 2.
Städtisches Krankenhaus: Schwabacherstrasse 38.
Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Kiebrich.

Strasse Wiesbaden-Kiebrich.

Abfahrt von **Beausite:** 6²⁵ (nur ab **Höderstr.**) 7³⁰ 8³⁰ 9³⁰ 10³⁰ 11³⁰ 12³⁰ 1³⁰ 2³⁰ 3³⁰ 4³⁰ 5³⁰ 6³⁰ 7³⁰ 8³⁰ 9³⁰ 10³⁰ 11³⁰ 12³⁰

Abfahrt von den **Bahnhöfen:** 6³⁵ 7³⁰ 8³⁰ 9³⁰ 10³⁰ 11³⁰ 12³⁰ 1³⁰ 2³⁰ 3³⁰ 4³⁰ 5³⁰ 6³⁰ 7³⁰ 8³⁰ 9³⁰ 10³⁰ 11³⁰ 12³⁰

Abfahrt von **Albrechtsstrasse:** 6⁴⁰ 7³⁵ 8³⁵ 9³⁵ 10³⁵ 11³⁵ 12³⁵ 1³⁵ 2³⁵ 3³⁵ 4³⁵ 5³⁵ 6³⁵ 7³⁵ 8³⁵ 9³⁵ 10³⁵ 11³⁵ 12³⁵

Ankunft in **Kiebrich:** 7³⁵ 8³⁰ 9³⁰ 10³⁰ 11³⁰ 12³⁰ 1³⁰ 2³⁰ 3³⁰ 4³⁰ 5³⁰ 6³⁰ 7³⁰ 8³⁰ 9³⁰ 10³⁰ 11³⁰ 12³⁰

Strasse Kiebrich-Wiesbaden (Beausite).

Abfahrt von **Kiebrich:** 6⁴² 7³⁷ 8³⁷ 9³⁷ 10³⁷ 11³⁷ 12³⁷ 1³⁷ 2³⁷ 3³⁷ 4³⁷ 5³⁷ 6³⁷ 7³⁷ 8³⁷ 9³⁷ 10³⁷ 11³⁷ 12³⁷

Abfahrt von **Albrechtsstrasse:** 6⁴⁵ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰ 1⁴⁰ 2⁴⁰ 3⁴⁰ 4⁴⁰ 5⁴⁰ 6⁴⁰ 7⁴⁰ 8⁴⁰ 9⁴⁰ 10⁴⁰ 11⁴⁰ 12⁴⁰

Ankunft an **Beausite:** 7⁴⁰ 8³⁵ 9³⁵ 10³⁵ 11³⁵ 12³⁵ 1³⁵ 2³⁵ 3³⁵ 4³⁵ 5³⁵ 6³⁵ 7³⁵ 8³⁵ 9³⁵ 10³⁵ 11³⁵ 12³⁵

* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Königliche und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Kiebrich: Morgens 7 1/2, 9 1/2 Uhr (Schnellfahrt „Deutsche Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“) 9 1/2 Uhr (Schnellfahrt „Dumbold und Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln. Nachm. 2 1/2 und Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen, 4 1/2 Uhr bis Coblenz, Mittags 1 Uhr bis Mannheim. Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. — Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20.

Residenz-Theater.

Freitag, 1. Juli. 63. Abonnements-Vorstellung.

Madame Bonivard.

Schwank in 3 Acten von Alexander Bisson und Antony Mars.

Personen:

Henry Dubal, Componist Willy Martini.
 Diane, seine Frau
 Madame Bonivard, deren Mutter Antonie Lipski.
 Champeaur, Dubals Freund Adolf Jordan.
 Corbulon, Schiffs-Kapitän, Henry's Onkel Richard Engelhardt.
 Bourgenet, Rentner H. Grenger.
 Gabrielle, dessen Tochter Thea von Gorbou.
 * * Diane Thea Voigt-Wy, als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Samstag, 2. Juli: Gasparone.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Schauspielhaus. Freitag: „Des Königs Befehl.“ — „Freund Fri.“ Samstag: „Alt Frankfurt.“

No. S betre ich n lich f an d diesel Gott für G Part.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 302. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 1. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

Sonntagsruhe. Eislieferungs-Geschäft.

Bezugnehmend auf das mit dem 1. Juli in Kraft tretende Gesetz, die Sonntagsruhe betreffend, erlaube ich mir meine geehrten **Abonnenten** darauf aufmerksam zu machen, daß ich nur in den festgesetzten Stunden fahren darf, was auszuführen mir wohl nicht leicht möglich sein wird.

Ersuche daher ergebenst, meinen Leuten die nöthigen Gefäße dazu am Hauseingange oder an der Wohnung gefl. stets bereitstellen zu wollen, nicht aber mit dem Ausräumen der Schränke dieselben aufzuhalten, da es sonst unmöglich ist, die gemachten Bestellungen vor dem Haupt-Gottesdienste alle erledigen zu können.

12471

H. Wenz, Eishandlung,

Langgasse 53.

Drucksachen zum Quartal-Wechsel:



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

27 Langgasse 27.

Süßliche Bilder

in Farbendruck, zu Prämien-
Beilagen, auch zum Einzelverkauf
für Colporteurs sehr geeignet, billig zu verkaufen. Näb. Helenestr. 10.
Wart. Mittwoch und Samstag. Nachmittags von 3-7 Uhr. 12437
Kartoffeln, neue, Kumpj 70 Pf. Schwalbacherstraße 7.

Nur noch kurze Zeit

dauert der Ausverkauf Philippsbergstraße 4, Part. Eleg. Kinder-
kleider von 1 Mt., Strümpfe, Socken und Handschuhe in allen Farben
von 10 Pf. an, Seide u. Sammet in schönster Ausführung v. 1 Mt. an.

Armen-Verein.

Von Ungenannt 5 Mk., aus einem schiedsmännlichen Vergleich durch Herrn von Hirsch 5 Mk., aus desgleichen durch Herrn Holthaus 1 Mk. erhalten, becheinigt verbindlich dankend
Wiesbaden, den 30. Juni 1892.

Der Vorstand.

**„Concordia“,
Kölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

Das Bureau der General-Agentur befindet sich vom
1. Juli ab

Louisenplatz 1,

Ecke der Rheinstraße.

Wiesbaden, 30. Juni 1892.

12364

L. Schuster,
General-Agent.**Frankfurter Latern.**

Einziges freih. politisches Witzblatt Süddeutschlands.
Mit zahlreichen Illustrationen.

Das Abonnement beträgt jetzt nur

Eine Mark 25 Pfennige pro Quartal.

Man abonniert bei allen Postanstalten, sowie direct
bei der

Expedition, Frankfurt a. M.

Kaiser Adolf, Sonnenberg.

Sonntag, den 3. Juli:

Concert der Sängergesellschaft J. Hecker.

Anfang 4 Uhr. — Entree frei.

12459

Saftpresen,**Conservegläser,****Bohenschneidmaschinen**

empfehle in guten Sorten zu billigen Preisen.

12445

L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.



beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit
den nöthigen Stücken 62 Pf. bei

9425

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.**Verschiedenes****Beeid. Leihhaus** Taxator H. Reiningger wohnt
Hauergasse 14, P. 1. Th. r. 12367**Ein cautionsfähiger Wirth**

wird von einer gediegenen Brauerei zur sofortigen Uebernahme einer
Wirthschaft gesucht. Offerten unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag
bis zum Montag, Abends 6 Uhr, eingureichen. 12354

Eine Kleidermacherin sucht noch einige Kunden (Nähen, zum
Ausgehen). Näh. Kersstraße 11, Bart.

Eine anständ. gebild. Dame bittet um ein Darlehen von 350 Mk.
gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen. Offerten unter R. M. 258 an
den Tagbl.-Verlag.

E. ges. Mädchen f. ein Kind mitzugeben. Näh. i. Tagbl.-Verl. 12392

Zwei junge Mädchen, halbwachsend, sind an gute Leute zu verheirathen.
Näh. Neugasse 18.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Gold- u. Silberfachen bezahlt gut Fr. Gerhardt, Kirchhofsg. 7.

Ich zahle ausnahmsweise
und laufe fortwährend unter den constantesten Bedingungen
gelegte Herren-Kleider und Frauen-Costüme, sämtliche Kinder-
Säue und Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber, Uhren,
Fracks u. ganze Nachlässe etc. Auf Bestellung komme pünktlich in's
S. Landau, Metzgergasse 31.

Gebrauchtes Sattel- und Zaumzeug zu kaufen gesucht.
Off. m. Pr.-Ang. unter S. Z. 27 postlagernd.

Wolfskopf, kurzhaarig,

oder

schottischer Schäferhund.

Ein schöner männlicher, einjähriger kräftiger Hund zu kaufen.
Detaillirte Beschreibung nebst Preisangabe befördert sub T. M.
der Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Ein gut gehendes Flaschenbiergeschäft ist
heut halber zu verkaufen. Offerten unter G. G.
an den Tagbl.-Verlag.

Wegen Auflösung einer Musikalienhandlung sind um
Selbstkostenpreis zu verkaufen: 1 Flöte mit 11 Klappen,
Violinen, Violonbogen, Saiten, Hinhalter, Pämpfer,
phonium, Noten für Violine, Gesang und Clavieraus-
mit Text etc.

Kellerstraße 10, 1. Fedor Bing, Instrumentenmacher.

Ein Es-Piston und ein Althorn billig zu verkaufen.
Herrngartenstraße 7, Stb. 1. St.

Niemals

wird sich wieder eine solche Gelegenheit finden

Eine hochfeine Salons-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 6
1 Clavierstuhl nebst 2 Fenster Vorhängen u. Lambrequins aus einem
Anschaffungspreis Mk. 600, jetzt nur für Mk. 250, 1 sehr gutes
Schreibbureau, unten auf beiden Seiten Schränkchen, nussb.-pol., zu
zwei sehr gute Betten mit hohen Häupten, Sprungrahmen, Scha-
Matrassen, beide für 150 Mk., 1 zweithürig. Kleiderschrank mit Sch-
25 Mk., 1 sehr gutes Canape 27 Mk., 1 zweithürig. polirtes
Schränkchen für Wäsche oder Bücher 35 Mk., 1 vierst. Nussb.-Stuhl
28 Mk., 1 Chaiselongue 20 Mk., 1 Regulator mit Schlagwerk 21
1 Küchenidrant mit Glasauflage 34 Mk., 1 einzelnes vollständiges
mit Sprungrahmen, Feder-Deckbett u. Kissen 75 Mk., 1 hochfeiner
gutes Glas, 28 Mk., 3 gut erhaltene Barockstühle 15 Mk., 1 ovaler
Tisch 17 Mk., 2 prachtvolle Bilder, Landschaften darstellend, 23 Mk.
schwarzer polirter Kleideridrant 7 Mk., 1 Zimmer-Closet 8 Mk., 1
Klapptisch 7 Mk., 1 vierediger Tisch, lackirt, 9 Mk., 1 einzelne Leier-
stühle 5 Mk., 2 eiserne sehr gute Gartentische 10 Mk., 1 Spieluhr 20
1 Küchentisch 7 Mk., 1 goldene Remontoir-Uhr 20 Mk., 2 Blatt Bor-
4 Mk., 1 Fischglode mit Tisch 2 Mk., 1 Sopha-Vorlage, ver-
Gipsfiguren, Bilder, Porzellan, Haus- und Küchengeräthschaften
bergl. mehr.

Die Sachen sind fast neu und werden Umzugs halber noch
abgegeben

**5. Adolphstraße 5,
Hinterhaus Bart.**

Näherstraße 17 zu verkaufen 2 Betten, 60 Mk., 70 Mk., voll-
nen, Küchenidrant 28 Mk., Kleideridrant 20 Mk., Kommode 28
ovaler Tisch 20 Mk., Radirtisch 8 Mk., Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8

Beitische zu verkaufen Michaelsberg 30, 2 St.

Kinderbetten b. zu verk. Hermannstraße 28, Stb. 2 St.

Zwei 2-bürige geschweifte Kleiderchränke Umzugs halber billig zu verkaufen Adlerstraße 63, Part.
 Ein Küchenschrank, 1 Firmenschild (möbl. Wohnungen in 3 Sprachen), sowie mehrere gebrauchte Möbel sind zu verkaufen Querstraße 1, 1. St. l.
 Ein Fahrstuhl billig zu verkaufen Möderstraße 31.
 Ein Pleg und Schwagen zu verkaufen Steingasse 6, 2. St. l.
 Ein englisches Zweirad zu verkaufen. Näh. Marktstraße 22, Porzellanladen.
 Ein 4-kammiger Petroleum-Hochherd und ein fast neuer Zimmer-Teppich billig zu verkaufen Kavelnstraße 33, Part.

20 Stück neue frisch geleerte Portweinfässer
 — 200 und 180 Lit. haltend — zu verkaufen
 Kellerei Schwalbacherstraße 7.
 W. Nicodemus & Co.

Gaser u. Gerstenstroh zu verkaufen Bierstadt, Kälbergasse 8.

Familien-Nachrichten

Todes-Nachricht.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,
Frau Johanna Bogdan,
 von dieser Welt abzurufen.
 Um stillen Beileid bitten
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Familie **Meyer,**
Da Bogdan.
 Die Beerdigung findet Samstag, den 2. Juli, Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Leichenhanje aus statt. 12436

Dankagung.

Allen, welche meiner verstorbenen lieben einzigen Tochter,
Luise Wehnert,
 während ihrer langen Krankheit so manche Liebesdienste erwieisen, eingebend einer so zahlreichen Theilnehmung von Leidtragenden zu ihrer letzten Ruhestätte, ihren lieben Schulkameraden, wie allen freundlichen Gebern der schönen Blumen und Kränze, Herrn **Wenzel** für seine am Grabe gesprochenen Trostesworte, spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.
 Schierstein, den 28. Juni 1892.
 Die trauernde Mutter:
Wittve Dorothea Wehnert, geb. Weiland.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

In schöner gesunder Höhenlage ist ein vor 2 Jahren neu erbautes **Landhaus** mit Garten, Balkon etc. — vorzüglich geeignet für ein Pensionat — enthaltend circa 20 schöne Räume — mit reichlichem Zubehör, für 78,000 Mk. fest zu verkaufen. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 12429
 Zu verkaufen Abreise halber **hochelegante kleinere Villa** mit Vor- und Hintergarten in der Nähe des Waldes, inklusive Billard, Büffel, Bade-Einrichtung, Vorhängen, Portieren, Kronleuchter, Teppichen etc., Alles hochsein, zu dem billigen Preise von 70,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.** 12424

Familien-Verhältnisse halber ist in einem Landstädtchen bei Wiesbaden (Eisenbahnstation) ein massives Haus mit Hof, Garten und concurrenzlosem Manufakturwaaren-Geschäft für 22,000 Mk. per sofort oder später zu verk. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 12425

Ein 3-armiger Gaslüster

billig zu verkaufen Langgasse 27, im Comptoir.

Verloren. Gefunden

Verloren vor 5 Wochen a. d. Wiese n. d. Fisch-Restaurant h. Blumenpflücken eine **silberne Damen-Uhr** nebst silberner Kette, gezeichnet H. G. Gegen Belohnung abzugeben im „Wälder Hof“, Grabenstraße 6.
 Ein schwarzes Leder-Portemonnaie mit 30 Mk. Inhalt auf dem Markt verloren. Gegen Belohnung abzugeben Marktstraße 22, 2.
 Braunes Büsch-Halstuch verl. Abzug. gegen Belohn. Elisabethenstraße 4.
 Ein Buch mit rother Decke ist verloren worden im Garten zum Adler in Dogheim, am Bahnhof. Abzugeben gegen gute Belohnung daselbst.

Miethgesuche

Zur Vermietung
 von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich 6950
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstraße 18.**
Gänschen oder Wohnung von 3—4 Zimmern etc., mit Garten, p. Oct. zu mietzen gesucht. Offerten mit Preis unter **N. L. 233** an den Tagbl.-Verlag erb. 12263
 Gesucht wird für eine größere Wäscherei eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, wozüglich Parterre. Wäschküche für Alleinbenutzung. Offerten mit Preisangabe unter **T. M. 216** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Wellrigwiel oder Mäckerstraße hat den Vorzug.
 Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern, Balkon und Zubehör in belebter Lage. Preis Mk. 700 bis 750, Off. unter **O. D. 80** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117

Kinderlose ruhige Beamtenfamilie

sucht zum 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör. Balkon oder Gartengenuß erwünscht. Off. mit Preisangabe u. **M. J. 186** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Wohnung von vier Zimmern, Maniarde, Küche und Zubehör, im Preise bis 800 Mk., in der Nähe der Markt- oder Zahnstraße gesucht. Offerten unter **B. N. 266** im Tagbl.-Verlag abzugeben.
 Auf 1. October eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 5—600 Mk. von ruhiger Familie gesucht. Gesf. Offerten unter **P. M. 257** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf 1. October

Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ein größerer Keller für Kasken- bier-Geschäft und Stallung für 1 Pferd. Umgehende Offerten unter **M. H. 208** an den Tagbl.-Verlag. 12165
Gesucht auf 1. October 3 Zimmer mit Küche (oder Theil davon). Offerten mit Preisangabe unter **A. N. 245** bis Samstag Mittag an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Gesucht von einer Dame 2 Zimmer und Küche etc. zu October. Offerten unter **P. M. 248** an den Tagbl.-Verlag erb.
 Ein kinderloses Ehepaar sucht Wohnung, 1 Zimmer, 1 Küche und etwas Keller, auf gleich oder 1. October. Gesf. Offerten unter **M. H. 254** an den Tagbl.-Verlag.
 Ich suche für mein Immobilienbüro ein Bureau-Zimmer, Part. oder 1 Etage hoch, darf auch Entresolzimmer sein, für jetzt od. später gegen gute Jahresmiete. Bureau 3. St. **Tannusstraße 10, Jos. Imand.** 388

Ladenlokal.

Ein größeres Ladenlokal mit mindestens zwei großen Schaufenstern und Zubehör wird in der Lage zwischen Mauritiusplatz, Kirchgasse bis mittlere Langgasse per Januar 1893 oder früher zu mietzen gesucht.
 Offerten mit Preisangabe werden umgehend unter **A. Z. 100** postlagernd erbeten.

Gesucht

per sofort eine helle geräumige Werkstätte mit Kellerräumen, Lichtfeiten und Einfahrt. Näh. Nerostraße 2 b. Herrn **Glücklich.**
 In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz zu mietzen gesucht. Offerten unter **P. S. 1. 522** an den Tagbl.-Verlag. 8611

Fremden-Pension

Fremden-Pension Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
Einige Zimmer frei geworden. 2990

„Pension Kiehling“,

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.
Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa am Kurhaus, 17 Zimmer, für Pension passend, ganz oder getheilt
per gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. 11989
P. G. Rück, Dogheimerstrasse 30a, 1.

Geschäftslokale etc.

Eine gutgehende Wirtschaft ist an eine Brauerei oder an einen tücht.
Wirth auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12440
Erladen Bleichstrasse 27 mit anstoßender Wohnung, 4 Zimmer, Küche
und Zubehör, zu vermieten. 12390

Große Burgstrasse 11, Ecke der Al. Burgstrasse, großer
Ed.-Laden mit oder ohne Wohnung, sowie große
Geschäftslokalitäten, 1. Etage, und Wohnung von 3
Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 12328

Jacob Eidam.

Gr. Burgstrasse 17 Laden mit 2 Schaufenstern
zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 8978
und Comptoir per sofort

Zahnstrasse 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.
Näheres Langgasse 5. 1178

Webergasse 45/47, Neubau, sind 2 schöne Läden auf Neujahr oder auch
früher mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. Adlerstrasse 11. 12435

Webergasse 49 ist der Laden mit Wohnung auf 1. October oder auch
früher zu vermieten. 12434

Laden mit Entresol Bahnhofstrasse 4 per 1. October d. J.
zu vermieten. Näh. Bahnhofstrasse 2, Part. 12431

Laden auf 1. Juli zu vermieten. 9727
„Gölnischer Hof“.

Laden (der kleine) Michelsberg 4 auf 1. October zu vermieten.
Näh. 1. Etage.

Neubau Zauberflöte

sind zum 1. October noch mehrere Läden (eventl.
mit Wohnung) zu vermieten. Näh. Adolph-
strasse 12, Part. 11548

Laden mit 2 Schaufenstern per 1. October zu vermieten. Näh.
Rheinstrasse 45, Erladen. 12460

Ein Laden mit Ladenzimmer Schwalbacherstrasse 17, Edhaus, billig
zu vermieten. 10455

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu
vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstrasse. 2582

Ein schöner Laden nebst Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 11424

Per 1. April 1893.

In bester Kur- und Geschäftslage ist ein mittelgroßer Laden mit
einem über 2 Meter breiten Schaufenster zum Preise von
Mt. 1800 p. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12266

Geschäftsraum (1. Stock) mit Wohnung, zusammen 3 Räume, zu
vermieten Neugasse 3. 12021

Morigstrasse 62 ist auf October eine Werkstätte, große Lagerhalle,
oder ohne Wohnung zu vermieten.

Möderstrasse 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft ab-
als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 1200

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Gr. Burgstrasse 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung
bestehend aus 8 Zimmern u. Zub-
hör, per sofort od. später zu verm.
Näh. bei C. Acker. 1240

Göthestrasse 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern
Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 640

Rheinstrasse 84

ist die Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung
von 8 Zimmern u. ver 1. October ex. zu ver-
mieten. Näh. bei dem Eigenthümer, Friedrich
strasse 41, 1 Tr. 1223

Wilhelmstrasse 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 8 Salons, 5 Zimmern
nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelm-
strasse 32, beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 1246

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24 herrsch. 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bal-
kone, großem Balkon, 2 Mansarden u., per 1. October zu vermieten.
Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr, außer Sonntags. 122

Augustastrasse 13 (Villa) hohelegante, mit allem Comfort der Neuzeit
eingerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon
und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Augustastr. 2
2 Et. 74

Kapellenstrasse 2a ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, 2 Kuch-
en und Zubehör auf October zu vermieten. Für einen Arzt besonde-
re geeignet. 122

Rheinstrasse 95 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern
Küche, Badecabinet und Zubehör, auf 1. October zu verm. 122

Sonnenbergerstrasse 45 ist die Hochpart.-Wohn. mit Souverain,
bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Balkon, 2 Mansar-
den und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh.
Stiftstrasse 13a, Bel-Etage. 122

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 22 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6
Zimmern, Balkon, 3-4 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf
1. October bezugs halber zu vermieten. Einzusehen Nachm. zwisch.
3-4 Uhr. 122

Adolphsallee 27

ist die neu u. elegant hergerichtete Parterre-Wohnung, 6 sehr große
Zimmer, großer Balkon, Badezimmer, sonst alles Zubehör, auf gleich
zu vermieten. Näh. daselbst bei A. Keller. 11620

Dogheimerstrasse 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohn-
ung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Treppenspeicher und Zubehör, auf
1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen
10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschoss. 122

Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Mansard., 2 Kellern
Bad vorgehen, zu vermieten. Näh. Parterre. 92

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet), enthaltend 6 Zimmern
nebst Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Kü-
che und Keller; beide Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. daselbst im Wegeladen. 92

Nicolasstrasse 28

ist die hohelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen
großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer,
Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubeh-
ör auf 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung
und näherer Auskunft wolle man sich direct an den
Eigenthümer P. Wollweber, Weinhandlung,
Nicolasstrasse 28, wenden. 11368

Schwalbacherstrasse 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmern
Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 92

Auf gleich oder 1. Juli zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Preis 1400 Mk. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Eingesehen Emserstr. 65. 10659

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör und Garten, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Heisenstraße 10, 1 St. 12466

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 12414

Albrechtstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881

Albrechtstraße 42, Bel-Etage, 5 schöne Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 12339

Dohheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 192

Dohheimerstraße 11 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, Garten-Benutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12391

Dohheimerstraße 12 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzulegen von 11 bis 1 Uhr Morgens und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre. 12335

Göthestraße 9 das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12395

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12407

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Fremdenzimmer, Bade-Einrichtung und sonstigen reichl. Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theeladen. 12394

Kirchgasse 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12373

Louisenplatz 1, Part., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12127

Moritzstrasse 37 (Ecke der Göthestr.), Parterre, ist für sofort oder October eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst **2. Stock** oder bei **J. Meier**, Taunusstrasse 18. 12288

Nerothal (Franz-Adolfstraße) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Zubehör, nebst Frontispiz, 3 Zimmer, Küche, Zubehör ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres bei **Louis Hack**, Nerothal 6. 12421

Nicolasstraße 10, 1. Etage, 5 event. 7 Zimmer mit allem Zubehör zu October oder November. 11945

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf October zu vermieten. 8987

Ecke der Nicolass- und Herrngartenstraße 2 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 25, Part. 12327

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 3 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Mieter per sofort abzugeben. Näh. Part. 12297

Querstraße 3 5 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 12432

Schwalbacherstraße 25 1 Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, per 1. October zu vermieten. 12401

Welfstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12411

Welfstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. 12411

Ein herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in der Nähe der Bahnhöfe, 5 Zimmer incl. Salon, gedeckter Balkon und reichliche Wirtschaftsräume, sowie Mitbenutzung des gr. schattigen Gartens per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 11942

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4-5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden und Benutzung des Vorgartens auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12091

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und 1 Salon, mit großem Balkon, pr. 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Treppen. 12231

Albrechtstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7880

Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, zum 1. October zu vermieten. Eingesehen v. 3-5 Uhr. 12261

Goldgasse 2, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Kellerabtheilung zc. zc., an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Preis Mk. 700. 11976

Dohheimerstraße 28, Part., auf 1. October 2 Zimmer und 2 Cabinet (ohne Küche) mit Glasabschluß an eine oder zwei Personen zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr besichtigt werden. Näh. nur im Comptoir zu erfahren. 12371

Gustav-Wolffstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzulegen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 12399

Kapellenstraße 2a sind zwei schöne Wohnungen von 4 u. 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 12463

Kapellenstraße 7 sind verschiedene elegante Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon auf 1. October zu vermieten. 12370

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12415

Langgasse, Ede Bärenstraße, im Hause der Herren **J. Hirsch & Söhne**, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12322

Nicolasstraße 30, Hochparterre links, eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Warmwasser-Heizung, Speisekammer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Bleichplatz, per 1. October, auch früher. Preis Mk. 950. Anzulegen Vor- und Nachmittags. 12338

Drancienstraße 27, 5th, Wohnung von 4 Zimmern, Küche n. Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 12366

Drancienstraße 34 ist die zweite Etage, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12444

Wagenstecherstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung von vier schönen Zimmern mit reichlichem Zubehör zum 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. 2. Etage. 12470

Nöderstraße 41

Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12022

Schulberg 19 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Auch kann derselbe geteilt vermietet werden. Näh. Parterre. 12439

Steingasse 1, Part., ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 12311

Waldstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456

Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, im 2. Stock nach der **Paulbrunnstraße** gelegen, zum 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 10, 1. St. 12470

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bertramstraße 13 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 11158

Bleichstraße 13, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. 12452

Bleichstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. daselbst oder Rheinstraße 95. 12413

Blücherstraße 6, 2. Neubau, nächst dem **Wismar-Ring**, ist noch in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern und die Parterre-Wohnung, im Ganzen oder geteilt, mit vollständigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend (Closset im Abichluß), auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 47. 12381

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei **W. Philipp**. 7216

Die Wohnung ist Vormittags von 9-11 Uhr einzusehen. **Dohheimerstraße 26**, Part., auf 1. October an ruhige Einwohner 3 Zimmer, 2 Cabinet, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. nur im Comptoir im letzten Hause zu erfahren. Die Wohnung ist von 11-1 Uhr u. von 3-6 Uhr zu besichtigen. 12175

Elisabethstraße 6 eine freundl. Frontispizwohn., 1 Zimmer, 2 Cab. und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12329

Feldstraße 7 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12387

Franckenstraße 23, Neubau, ist Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12387

Friedrichstraße 4 ruhig gelegene Wohnung, neu hergerichtet, nicht nach der Straße, in der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 1 bis 2 Kellern zc., an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei **Kurtz**. 12332

Goldgasse 2, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung zc. zc., an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Preis Mk. 500. 11977

Gellmundstraße 57, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 12469

Sellmundstraße 64, nächst der Emserstraße, ist die Frontispiz-Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12262
Näh. bei **Ph. Müller**, Sellmundstraße 62, 1. Etage.

Sermannstraße 22 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten, Näh. Hinterh. 1 St. 12453

Sermannstraße 28 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sow. 1 Wohn. v. 1 gr. 3. a. 1. Oct. z. verm. 12384

Sohnstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12397

Karlstraße 15 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 event. 2 Mansarden, ferner: Wohnung 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. October a. cr. Näheres im Comptoir. 12318

Kaiser-Friedrich-Ring 2 Wohnung von 8 Zimmern, großer Veranda und nöthigen Zubehör im freistehenden Sinterhaus, 1 St., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Wbs. Part. 7778

Kellerstraße 9 ist der 1. und 2. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. das. Part. 11889

Moritzstraße 30 ist im Vorderhaus 2 St. eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Näh. Part. rechts. 12333

Moritzstraße 39 eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12324

Nerostraße 21 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller (große Räume), 1. October zu vermieten. 12321

Oranienstraße 23, Mittelbau, 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 12400

Philippbergstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 3 St., von 3 Zimmern, Balkon, und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 12396

Philippbergstraße 43 ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. sofort oder später zu verm. 9485
Zu erfragen **Philippbergstraße 20 bei Hoffmann.**

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

Saalgasse 11 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten.

Schwalbacherstraße 53, 3. Stock, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12388

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 9 bis 12 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock. 12410

Wairamstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei **D. Napp**, Blücherstraße 14. 12404

Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, kann auch getheilt werden zu 1 Zimmer und Küche oder 2 Zimmer, Manergasse 3/5, 2. 12404

Wohnungen von 2 Zimmern.

Wethaldstraße 55, 2. Et., 2 freundliche Zimmer mit Mansarde zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr. 11868

Wolffsalze 43, Gartenhaus, kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 12352

Wielstraße 15 eine Wohnung, 2 Zimmer, zu vermieten. 12418

Wücherstraße 20, Seitenbau, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Closet im Abfluss, zu vermieten. Näh. daselbst. 12375

Dohheimerstraße 25 ist eine kleine Wohnung (Frontispiz), 2 Zimmer (davon 1 Bel.-Et.), 1 Mansarde und Küche, auf 1. October zu vermieten (nur an ruhige Leute). 12378

Faulbrunnstraße 9, 1. St., sind 2 oder 3 Zimmer mit Küche und Mansarde gleich oder später zu vermieten. 12149

Feldstraße 13 sind Wohnungen von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu erfr. Hinterh. Part. 12359

Friedrichstraße 33 neu hergerichtete Frontispiz, zwei große Zimmer, Küche, Hausflur, Closet, Alles unter Glasabdeckung, sofort oder per 1. Juli nur an kleine Familie zu verm. Näh. das. 1 St. r. 10941

Sermannstraße 7 im Vorderhaus eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 12319

Sermannstraße 17 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer mit 1 Mansarde und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im 3. St. 12384

Sirchgraben 6 schöne Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Miether für 280 Mk. auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 St. 12384

Louisenplatz 1, Sinterhaus, sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 12128

Mainzerstraße 44, Frontispiz.

per 1. Juli 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 11906

Philippbergstraße 17/19 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten.

Möderstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12374

Lammstraße 8 ist eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu verm. 12355

Wohnungen von 1 Zimmer.

Sintere Mainzerstraße (Hofgarten) Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 8. 11560

Dohheimerstraße 12 eine kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 12336

Welfstraße 25 eine Dachwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 12447

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 31 kleine Wohnung auf gl. oder 1. Aug. zu verm. 12443

Emserstraße 6 kleine Gartenwohnung an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 12326

Sohnstraße 20 ein H. Logis an ruh. Leute a. 1. August zu verm. 12442

Sohnstraße 3 eine Wohnung mit Zubehör, im 2. Stock, auf 1. October zu vermieten. 12416

Karlstraße 13 kleine Wohnung, Hinterh. 1 St. Näh. daselbst. 12369

Karlstraße 32 kleine Mansarden-Wohnung auf 1. Aug. zu verm. 12338

Mauritiusplatz 6 Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 10966

Rheinstraße 72 ist die elegante Bel.-Etage mit großem Balkon auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12464

Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten.

Anzusehen Vormittags. Näh. Emserstraße 3. 12379

Waltmühlstraße 10, Bel.-Etage, ist eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist im Souterrain Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenh. Part. 12444

Eine unterkellerte Souterrain-Wohnung ist sofort oder später zu vermieten. Näh. Neuberg 2a.

Eine hübsche Frontispiz-Wohnung in ruhigem Hause an eine oder zwei Personen auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 3 Uhr Welfstraße 9, Part. 12409

Anwärts gelegene Wohnungen.

Am Bahnhofe vor Dohheim

ist eine hübsche H. Wohn. v. 3-4 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute zu verm. Näh. „Haus Frida“ daselbst. Ruh. Lage, ich. Aussicht. 11466

Möblierte Wohnungen.

Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung, 2 Zimmer, Bad im Haus. 12417

Eine oder zwei Etagen, 5 Zimmer, Bades., nächst dem Kurhaus, möbliert oder unmöbliert, sowie eine 2. Etage, 6-8 Zimmer, Louisenstraße, preiswerth möbliert zu vermieten. Näh. 12446

P. C. Rück, Dohheimerstraße 30 a.

Eine herrschaftl. Wohnung

wegen Verreis. läng. Zeit zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 11963

Möblierte Zimmer.

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 12393

Adlerstraße 33 möbl. Parterrez. (sep. Eing.) an solid. Herrn od. Dame zu vermieten. 11339

Albrechtstraße 30, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6568

Stiehlstraße 3, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer, monatl. 20 Mk. zu vermieten. 11440

Stiehlstraße 6, 2. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 15377

Große Burgstraße 3, 1. Et., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 12143

Gr. Burgstraße 4, 2. Et., nahe Wilhelmstraße, gut möbliertes Zimmer. 12206

Dohheimerstraße 11, Gartenh. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 9850

Dohheimerstr. 11, Eing. 13, 3 Tr., m. Jim. a. e. Herrn z. verm. 7946

Emserstraße 19 möbl. Jim. mit Pens. (55-80 Mk.) zu verm. 7946

Emserstraße 19 (Neubau) möbl. Salon, 1-2 Schlafz. m. Pension od. einger. Küche (gr. Garten, Balkon, Bäder im Hause) z. verm. 11981

Goldgasse 13, 2 St., einfaches Zimmer mit Kost. 12397

Selenestraße 28 ein fr. möbl. Parterre-Zimmer a. 1. Juli z. v. 11433

Sellmundstraße 43, 1. St. I.,

zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Sellmundstraße 46, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 12393

Sirchgraben 5, 2 Tr., ein gr. möbl. Zimmer an ausl. Pers. zu verm. 11963

Sohnstraße 6 ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten.

Karlstr. 3, I. ein fein möbl. Jim. an einen fassh. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11470

Karlstraße 18, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 33, 3 Tr. r. ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 12393

Karlstraße 36, 1. schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Kellerstraße 10 ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12340

Näh. bei **Schaad**, 3 St.

Kirchgasse 2b, 2 St., ein gr. schön möbl. Zimmer, 1-2 Betten, zu vermieten.

Kirchgasse 29, Bel.-Et., gr. gut möbl. 3. u. m. Manl. bei ruh. Fam. dauernd abzug. 10871

Kirchgasse 35, 1. in der Nähe des „Nonnenhof“, schön möbliertes Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten. 10704

Kirchgasse 48, 2 St., ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 11663

Louisenstraße 3, ganz nahe dem Park und Wilhelmstraße, sind hübsch möblierte Zimmer zu vermieten (Gartenbenutzung). 11919
 Louisenstraße 5, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
 Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.
 Louisenstraße 12, Bordenh. 1, ein Salon mit Schlafzimmer, auch getrennt, zu vermieten. 12223
 Louisenstraße 43, 2 Tr., ein möbl. Zim. m. od. o. Benj. z. verm. 11607
 Nerostraße 39 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 11634
 Nicolassstraße 6 zwei feine möblierte Zimmer. 11047
 Nicolassstraße 20 möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. bei Zimmermann. 11124

Nicolassstraße 21, Bel-Etage, sind schön möbl. Zimmer mit großem Balkon zu vermieten. In beständigen von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr.
 Dranienstr. 18, 1 St., g. möbl. Zimmer mit od. ohne Benj. zu v. 8595
 Dranienstr. 27, 2. Tr., zwei schön möbl. Zimmer billig zu verm. 11667
 Philippbergstraße 33, 2 Tr., zwei schön möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 12337
 Ecke der Röder- u. Feldstraße 1 ist im 2. Stock ein einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Röderberg 12, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Saalgasse 1, 1. Etage, fr. gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 12461
 Saalgasse 1, 2 St. rechts, 1 möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Schulberg 15, 3. ein freundl. möbl. Zimmer sofort billigt zu verm.
 Sedanstr. 6, 2 r., e. gut möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm.
 Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 12380
 Taunusstraße 33 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698
 Taunusstraße 45, Bel-Etage, gut möbliertes Zimmer mit Balkon frei geworden. 12235
 Walramstraße 1 sch. möbl. Parterrezimmer m. sep. Eing. an ein. oder zwei anst. Herren m. ein. oder zwei Betten zu verm.
 Webergasse 37, 1 St., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 11992
 Webergasse 49, 1. St. links, ein gut möbliertes Zimmer zum 1. Juli billig zu vermieten. 10604
 Weilstrasse 18 grosses kühles Zimmer, gut möblirt, mit u. ohne Pension auf gleich zu vermieten. 11199

Wörthstraße 18, 3. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig.
 Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489
 Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1990
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Bordenh. 3. St. 8977
Villa Frank, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Päder. 11864
 Drei einfach möblierte Stuben für alleinstehende Näherinnen oder Ladnerinnen zu vermieten. Näh. Emierstraße 8, Part. 11876
 Zwei einzelne möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Kirchstraße 20. 12467
 Zwei auch drei freundl. möbl. Zimmer in der ersten Et., mit separatem Eingang, preisw. zu vermieten Röderallee 12.

Zwei große freundlich möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer (auch einz.), auf sofort preiswerth zu vermieten Röderallee 14, Bel-Etage. 11967

Zwei schöne möbl. Zimmer, auf. oder geth., mit Pension zu vermieten. Walramstraße 13, 1 St. 12325
Schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten Al. Burgstraße 5, 2 St. 11566
 Ein schönes Wohn- und Schlafzimmer, fein möblirt, sofort zu vermieten Nerostraße 6. 12170
Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 33. 8044
 Schöner Salon u. Schlafzimmer, f. zwei Personen, mit Pension 7-8 Mrk. tagl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12046
 Ein einfach möbl. Zimmer an einen j. Mann od. l. Person sofort zu vermieten Adlerstraße 51, Stb. 2 St. r. 11270
 Möbl. Zimmer f. monatl. 15 Mrk. zu verm. Albrechtstr. 34, 3 r. 11270
 Schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu vermieten; auf Wunsch ganze Pension. Albrechtstraße 35, 2.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Albrechtstraße 39, Wdh. 1 St. 12067
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 3, 1 St. 12067
 Ein j. Herr m. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 14, 3 St. 11183
 Eleg. u. ge. möbl. Zimmer b. s. verm. Bleichstraße 37, 2 St. l. 12228
 Ein möbliertes Zimmer sofort zu verm. Al. Burgstraße 5, 1 St. 11979
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Frankenstraße 10, Part. 11979
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Gustav-Adolfstraße 4, Laden.
Zimmer mit guter Pension Seidenstraße 4, 1. St. 11464
 Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Hellmuthstraße 62, Stb. 2 St. h.
 Ein schön möbliertes Zimmer sofort zu haben Herrnhilfstraße 3, 1 St.
Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Jahnstraße 23, Part. links. 8435
 Verbl. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchstraße 14, Weggerl. 10788
 Ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 6, 3 St. 10948
 Schön möbl. 3. (u. vornen) z. 15 Mrk. z. verm. Lebrstr. 2, 3 Tr. l. 12289
Ein hübsches neu möbliertes Zimmer sof. zu vermieten Louisenstraße 12, Seitenb. Part., Fr. Faigle. 12488
 Ein g. möbl. Zimmer zu vermieten Louisenstraße 24, Neub. 2 l.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 20, 2 St. Näh. Part. 11608
 Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, Neubau, 3 St. links. 7875
 Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Marktstraße 34. 12161
 Kleines einfach möbliertes Zimmer Richelberg 30, 2 St. 12418
Möbliertes Zimmer zu vermieten Mühlgasse 5, 2 Tr. 11731
Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu vermieten Nerostraße 18, 2. St. 9890
 Schön möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 27. 12351
 Ein freundlich möbliertes Zimmer vom 1. Juli ab zu vermieten Neugasse 16. 11738
 Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16. 9207
Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2. Dependence. 9224
 Ein besserer Lehrling findet gute Aufnahme Röderallee 21, 2. 11817
 Freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Röderberg 34, 1 St. 10625
Möbl. Zimmer zu vermieten Al. Schwalbacherstr. 2, 2 St. l. 11732
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 7191
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Steingasse 14, Hinterh. 1 St. hoch l.
Möbliertes Parterre-Zimmer mit Gartenbenutzung an einen soliden Herrn oder Dame auf gleich zu verm. Näh. Stiffrstraße 4. 11514
 Ein möbliertes Zimmer im Gartenhaus Stiffrstraße 13a zu vermieten. Näh. Parterre. 11881
Großes schön möbl. Zim. bill. zu vermieten Walramstraße 12, 2 r.
 Ein freundl. möbliertes Zimmer, n. d. Mrk., zu vermieten Webergasse 41, 1 rechts. 9964
 Ein schön u. gut möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, 2. 11294
Möbliertes Zimmer zu verm. Wellrigstraße 6, Part. l. 10908
 Ein junger Mann als Teilnehmer an einem **möblierten Zimmer** sofort gesucht Wellrigstraße 16, 2 Tr. 12177
Möbl. Zimmer an ein solides Fräulein zu vermieten Wellrigstraße 25, Stb. 1 Tr. 11517

Ein gut möbliertes Zimmer in unmittelbarer Nähe des Balces ver-
 sofort zu vermieten. Offerten unter W. L. 222 an den
 Tagbl.-Verlag. 12281

Ein möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8862
 Eine möbl. Mansarde zu verm. Bärenstraße 1, Ecke Häfnergasse. 12305
Adlerstraße 22, Part., erh. ein Arbeiter Logis.
 Ordentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10493
 Zwei anst. junge Leute erhalten Kost und Logis Bleichstraße 11, Hinterh. 1 St. l. 11672
 Zwei anst. j. Leute erhalten schönes Logis Bleichstr. 33, Stb. 1 r. 12393
 Zwei Leute erhalten Kost u. Logis Bleichstraße 35, Stb. Dachl. 11965
Kaulbrunnenstraße 8 Part. Kost und Logis. Näh. 11489
 Heintliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenenstraße 5. 3541
Seidenstraße 19, 1, können anst. Arbeiter Kost u. Logis erh. 10924
 Ein reinkl. Arb. erh. Kost und Logis Hermannstraße 26, Stb. 2 r. 11957
Schiffstraße 22, Stb. 1, erhalten 1-2 anst. j. Leute Logis.
 Heintliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Al. Kirchstraße 3, 1. 11521
 Zwei reinkl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Weggergasse 18. 12451
 Zwei anst. Mädchen erhalten Schlafstelle Weggergasse 31, 1 St. 11390
 Ein anständ. j. Mann l. vollst. Kost u. Logis erhalten per 28. 9 Mrk.
 Dranienstraße 23 bei Malsy.
 Heintliche Arbeiter erh. Logis Röderberg 21, 3 Tr. l. 12034
Zwei reinkl. Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näh. 11151
 Heintl. Mädchen erhält Schlafstelle Steingasse 12, D.
 Aufständige Leute erhalten Kost u. Logis Wellrigstraße 5, Stb. Part.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 20 leere freundliche Stube sofort zu vermieten. 12403
Frankenstraße 26, Part., ist ein schönes großes Parterrezimmer
 auf sofort zu vermieten. 11429
Moritzstraße 20 zwei unmöbl. Zimmer mit Mansarde (300 Mrk.) an eine Dame oder alt. Herrn zu vermieten.
 In ruhigem Haus zwei Parterrezimmer zum 1. October zu vermieten Lebrstraße 11. 12456
 Hübsches leeres Parterrezimmer mit Cabinet sofort zu vermieten Louisenstraße 12, Stb. Part. Fr. Faigle. 11865
 Unmöbliertes od. möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 30. 12322
Sermannstraße 2 eine leere Mansarde an eine ruhige Person zu verm. Näh. dafelbst. 11935
 Zwei schöne Mansarden gleich zu beziehen. Näh. Mühlgasse 5. 12052
 Eine leere Mansarde zu vermieten Wertramsstraße 12, 2. Et. 12207
 Eine große Mansarde als Lagerraum zu vermieten Herrngartenstr. 8

Nemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ein Stall für zwei Pferde nebst Nemise und Futterraum zu vermieten. Auf Wunsch auch kleine Wohnung dazu. Näh. Friedrichstraße 11. 12064
Moritzstraße 30 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf der 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12391

Große Herrschafts-Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug der Frau Baronin **VON Moser-Reinken** hier ver-
steigere ich

**nächsten Dienstag, den 5. Juli cr., Morgens 9¹/₂ und
Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend,**

die gesammte, aus 10 Zimmern, Küche zc. bestehende, sehr elegante Einrichtung der Villa

2. Langstraße 2

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Inventar:

Eine Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 bl. Plüsch-Sopha mit Kameltaschen und
Renaissance-Schreibtisch mit Delfin-Schreibfessel, Palissander-Bücherschrank, Kerzenlüster,
Stehlampe mit Marmortischchen und Teppich.

Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Büffet, Aus-
ziehisch mit Einlagen, sechs
Stühlen, st. Diener, Panel-Sopha mit Spiegel, Gaslüster, Regulator und Teppich.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 compl. Betten, Spiegel-
schrank, Wasch-Kommode mit Toilette-
2 Nachttischen, 2 Handtuchhaltern und Teppichen.

Zwei Fremdenzimmer-Einrichtungen, bestehend aus compl. Betten,
2-thür. Spiegelschränken, Wasch-
Kommoden mit Toiletten, Nachttischen, Handtuchhaltern und Teppichen.

Eine Wohnzimmer-Einrichtung, bestehend aus Divan mit Sessel (Kupfer-
Plüsch), Antoinettentisch, sechs Stühlen,
Spiegelschrank, Schreibtisch, Console mit Spiegel und Teppich, ferner 1 Piano von Kap,
1 Diplomaten-Schreibtisch, Bücherschrank, Verticow, 2 Ottomanen mit Decken, 1 Canape und
6 Sessel, Samoa, Bidets, Kleiderständer, Bauern- und andere Tische, Stühle, Kleiderschränke,
Staffelei, Schlaffopha, schw. Säule, Toiletten- und andere Spiegel, 1 Singer-Nähmaschine.

eine vollständige Badezimmer-Einrichtung, Zimmer-Closets, Vorplatztoilette,
1 Eichen-Tischchen mit Majolikaplatte, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Portièren, Vorhänge,
Marquisen, Stores, Oelgemälde, Bilder, Regulator, Uhren, Ampel, Wand- und

Stehlampen, eine vollst. Schreibtischgaritur in cuivre poli, Wandteller, Bronze-Leuchte,
Toilettentisch mit Spiegel, Glas-, Porzellan-, Majolika-, Alfenide-, Christofle- und Silber-

Sachen, Nippfachen, Fächer, Gefindebetten, Bettzeug, als Unter- und Oberbetten, Plümen-
Kissen zc., Steppdecken, Weißzeug, vollständige

Küchen-Einrichtung, als Küchen-
schrank, Tische, Stühle, Schüsselbretter, Gasarm, Speiseservice, Porzellan, Küchen- und Koch-
geschirr, Kohlenkasten, Fliegenschrank, Treppensstuhl, Küchen- und Keller-Mensilien, Sitzba-
wanne, Gartenzelt und noch vieles Andere mehr.

Sämmtliche Sachen, welche erst ¹/₂ Jahr im Gebrauch und sehr gut erhalten sind, können am
Tage vor der Auction — also **Montag, den 4. Juli cr., Nachmittags von**
3—5 Uhr — besichtigt werden.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteigerungslokal: Manergasse 8.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Unter Halbmond und Kreuz.** Roman aus unseren Tagen von Christian Benard. (4. Fortsetzung.)

Locales.

*** Zur Erinnerung.** Vor 150 Jahren, am 1. Juli 1742, ist Georg Christoph Lichtenberg geboren, einer der geistvollsten, humorbegabtesten Männer nicht nur seiner Zeit, sondern aller Zeiten. Er war Physiker und satirischer Schriftsteller, ein entschiedener Feind des f. Z. so berühmten Lavater, dessen übernatürliches Prophetentum er mit heftigem Witz verspottete. Leider hat Lichtenberg sein bedeutendes humoristisches Talent in zahlreichen kleinen Aufsätzen, fliegenden Blättern und Fragmenten zerstreut, anstatt es in einem einheitlichen größeren Werk zusammenzufassen. Daher kommt es heute nicht eben allzuoft vor, daß man sich mit den „Vermischten Schriften“ Lichtenbergs beschäftigt, in denen sein Witz und Humor aufgestapelt ist.

— Personal-Nachrichten. Der königliche Oberförster Bertelsmann zu Driedorf ist vom 1. Juli d. J. ab in gleicher Eigenschaft auf die Oberförsterei Obergans, Regierungsbezirk Hildesheim, versetzt worden. — Dem bisher im Bezirk der königlichen Regierung zu Coblenz beschäftigten Forstassessor, nunmehrigen königlichen Oberförster Hunden, ist die in Folge der Verlegung des bisherigen Stelleninhabers erledigte Oberförsterei Driedorf mit dem Amtssitz zu Driedorf vom 1. Juli d. J. ab übertragen worden. — Der Kreissecretär Stöckigt zu Wehrburg ist vom 1. Juli d. J. ab mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt worden. — Dem Hilfsjäger Carl Hahn zu Homburg ist die Gemeindeförsterei Homburg unter Ernennung zum Gemeindeförster vom 1. Juli d. J. ab dauernd übertragen worden.

— Steuerwesen. Der bei der Veranlagung der Gemeindeabgaben von kaiserlichen Domänen und Forstgrundstücken für das laufende Steuerjahr der Gemeinden zum Grunde zu legende, aus diesen Grundstücken erzielte etatsmäßige Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben unter Berücksichtigung der auf denselben ruhenden Verbindlichkeiten und Verwaltungskosten nach dem Etats für 1. April 1892/93 beträgt in der Provinz Hessen-Nassau 90,8 pCt.

— Vacante Stellen. Die neu begründete Kreisthierarztstelle für den Rheingaukreis mit dem Amtssitz in Nüßesheim und einem etatsmäßigen Jahresgehalt von 600 Mk. soll besetzt werden. Qualifizierte Thierärzte, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre Gesuche unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bis zum 1. August l. J. bei dem königlichen Regierungspräsidenten dahier einzureichen. — Die 1. Lehrerstelle zu Zeilsheim, Kreises Höchst, mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers festzusetzenden Gehalte soll bis zum 1. October l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. August l. J. durch die Herren Kreis-Schulinspektoren bei der königlichen Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulachen dahier, abzugeben. — Die Stadtrechnere Stelle zu Nüßesheim soll bis spätestens 1. August cr. anderweitig besetzt werden. Das Gehalt beträgt 1600 Mk. Caution ist in der Höhe von 4000 Mk. zu stellen. Bewerber haben sich bis spätestens den 8. Juli l. J. bei dem Magistrat in Nüßesheim zu melden.

Δ Zeitungs-Adressbuch. Nicht nur der inserirenden und Bekannte üben der Geschäftswelt, sondern auch Gelehrten, Bibliothekaren und namentlich Schriftstellern, kurz all' denjenigen, welche mit der Presse in Verbindung stehen, wird sicherlich die Nachricht willkommen sein, daß Sperling's Adressbuch der deutschen Zeitchriften und der hervorragenden Tagesblätter (Leipzig-M., Expedition des Zeitchriften-Adressbuches, Preis geb. 4 Mark) für 1892 wiederum erschienen ist. Mit seiner Hilfe von allen nur denkbaren Angaben, postmäßige Adresse des Verlags und der Redaktion, Erscheinungsweise, Bezugs-, Anzeigen- und Beilagen-Preise, sowie Alter und Auflage der Blätter, Angabe ob illustriert und einer großen Anzahl weiterer erläuternder Zusätze bezüglich des Inhalts und der Art der Verbreitung, des Honorars und redactioneller Bestimmungen jeder Art ist dasselbe ziemlich ausführlich und das vielseitigste aller bestehenden Verzeichnisse der erscheinenden deutschen Blätter.

*** In Gedanken.** „Es geschah in Gedanken!“ ist eine von den Nebenarten, die man im gesellschaftlichen und häuslichen Verkehr oft zu hören bekommt, meist als Entschuldigung für kleine Versehen oder Mißgriffe, die weiter nichts auf sich haben und über die man dann leichten Sinnes oder lachend hinweggeht. Dieses in Gedanken sein hat aber, so schreibt die Zeitschrift „D. Blatt g. d. Hausfrau“, eine sehr ernste Seite, denn es schließt eine nicht zu unterschätzende Gefahr in sich, und es ist auch nicht zu viel behauptet, wenn wir darauf einen gewissen Theil aller Unglücksfälle zurückführen, von denen nicht wenige bittere Neure, herbe Leiden, schlimme Verluste oder gar den Tod im Gefolge haben. So sehr vieles, man im gewöhnlichen Leben dem Zufall zuschreibt, hat seine wahre Ursache in dem Ingedankensein, das man passender mit Festreueheit bezeichnen könnte, die sich bei manchen Menschen zur Geistesabwesenheit steigert. Eine Dame siegelt einen Brief mittels eines Streichhölzchens und wirft dies dann noch brennend bei Seite oder hinter sich. Plötzlich steht sie lichterloh in Flammen. Eine Kinderwärterin setzt das Kind in das warme Bad, ohne den Wärmegrad zu erproben: Das Wasser war zu warm, das Kind wird verbrüht! Jemand will eine Petroleumlampe auflösen, dreht den brennenden Docht zu tief hinab und bläst dann hinein — die Lampe explodiert. All' diese Vorkommnisse geschehen in Gedanken. Man könnte diese Beispiele in's Unendliche häufen, es sei aber genug mit diesen wenigen charakteristischen. Einige Betrachtungen glauben wir aber an unser Thema knüpfen zu müssen. In Gedanken sein ist ja an sich nichts Tadelnswerthes. Jeder Mensch muß denken, dafür hat er seinen Verstand, und ohne diesen und dessen Betätigung, das Denken, geht es einmal nicht; aber jedes Ding zu seiner Zeit! Wenn ich einen gefährlichen Gegenstand in der Hand habe oder mir damit zu schaffen mache, so darf ich die mit ihm verbundene Gefahr nicht vergessen, sonst kann es leicht schlimme Folgen haben. Manche Menschen sind in Gedanken, weil ihnen der Gegenstand langweilig, unangenehm, lästig ist. Solchen Leuten kann es allerdings nichts schaden, wenn ihnen hin und wieder ein Unfall passiert, ein Nachtheil erwächst, denn die Möglichkeit ist ja nicht ausgeschlossen, daß sie sich bessern, obwohl andererseits das Sprichwort: „Durch Schaden wird man klug“ zu denen gehört, die am seltensten in Erfüllung gehen. Goethe sagt:

Das Schlimmste, was uns widerfährt,
 Das werden wir vom Tag gelehrt.
 Wer in dem Gesehn Heute sah,
 Dem geht das Heute nicht allg'nah;
 Und wer im Heute sieht das Morgen,
 Der wird sich rühren, wird nicht sorgen.“

Unter dem „sorgen“ versteht Goethe hier aber nicht etwa die überlegende und berechnende Voraussicht, die man bei jeder Gelegenheit und bei allen Dingen zu treffen hat, sondern eben jenes meist hypochondrische Ingedankensein, das träumerische Hangen und Wanken, das der Hemmschuh jeder erpriehtlichen Thätigkeit ist und es zu einem freudigen, klarblickenden, rührigen Schaffen nicht kommen läßt.

*** Möglichst große Früchte** von Stachel- und Johannisbeeren zu erzielen, hat der Gärtner wesentlich in seiner Hand. Die Pflege dieser Sträucher ist leider noch nicht so bekannt, wie es wünschenswert wäre. Stachel- und Johannisbeeren lieben einen tiefgründigen, fruchtbaren Gartenboden. Aus den Wärschen ist alljährlich das alte Holz und überflüssiges jüngerer zu entfernen. Die Hauptsache aber ist, daß man das Düngen nicht vergißt, was im August und im Frühjahr nach der Blüthe geschehen soll. Im August geschieht es deshalb, weil sich um diese Zeit die Fruchtknospen für das folgende Jahr bilden, im Frühjahr, um die Ausbildung der angelegten Früchte fördern zu helfen. Die Düngung geschieht nur mit flüssigem Dünger. Wir haben diese vortheilhafter, als die Düngung mit Composterde gefunden. Man dünge das erste Mal recht ausgiebig, gieße aber gleich fleißig Wasser nach. Dann lasse man öfters kleine Quantitäten folgen, denn auch hier gilt der Grundsatz: wenig aber oft. Die Brähe vom Wärschen sagt den Beerensträuchern sehr zu und kann mit der Jauche abwechseln. Man kann das Düngen fortsetzen, bis die Früchte anfangen weich zu werden, und nach dem Abnehmen derselben wieder beginnen.

— Strohbrieflich verfolgt werden der Schuhmachergehülfe Adam Wallraab, geb. zu Kleinschalbach, zuletzt in Wiesbaden, bei Ott als Fuhrmann in Dienst gewesen (derselbe soll wegen Brandstiftung verantwortlich vernommen werden) und der Agent Eugen Aug. Mez, zuletzt hier wohnhaft, welcher flüchtig ist und wegen Wuchers verfolgt wird.

* **Für Radfahrer.** Von der deutschen Straßenprofilkarte für Radfahrer, welche unter Mitwirkung der Bauverbände des deutschen Radfahrerbundes von H. Mittelbach bearbeitet wird (Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig), sind die Blätter Köln, Bonn, Siegen und Wiesbaden erschienen. Wie alle früheren, zeichnen sich auch diese Sectionen durch Klarheit und Uebersichtlichkeit ganz hervorragend aus. Geringe Abweichungen gegen die früheren Blätter erscheinen uns besonders werthvoll; es sind dies eine andere Angabe der Steigungszeichen. Die Entfernungszahlen sind aufrecht stehend und gleichmäßig stark, die Steigungsprofile nicht mehr schwach oder stark, sondern einseitig bezw. doppelseitig, je nachdem das Gefälle ein größeres oder geringeres ist, wiedergegeben. Welche Maßnahmen sind der Lesbarkeit der Karte in hohem Grade förderlich.

-r- **Originelles Barometer.** Von der hohen Kanzel, d. h. aus der Gegend zwischen Niederrhein und Idstein, wird uns unterm 29. Juni Folgendes mitgeteilt: Das beste, billigste, sicherste, größte und weithin sichtbarste Barometer für die hiesige Gegend sind die vielen Fabriken in Höchst a. M. Wenn nämlich der Rauch von den vielen Schornsteinen daselbst aufsteigt, nicht in die Höhe geht und solche Wolken bildet, daß dieselben von hier aus gut gesehen werden können, so ist es ganz sicher, daß binnen 24 Stunden Regenwetter eintritt. Gestern Mittag, bei dem prächtigen Sommerwetter, dachte kein Mensch in der hiesigen Gegend, daß es bald Regen geben würde. Gegen 6 Uhr zeigten sich auf einmal wieder die Wolkberge bei Höchst. Als ich darauf einem Bekannten sagte, es würde binnen 24 Stunden regnen, lachte derselbe laut auf. Und eben, 10 Uhr Vormittags, regnet es schon ganz tüchtig. So hat das höchste Barometer wieder einmal ganz rasch und sicher das Wetter vorhergesagt.

-r- **Vom Apfelwickler.** Im „Tagblatt“ ist neulich die Rede gewesen von dem Apfelwickler (Obstwurm, Tortrix pomonella). Wir möchten noch die Beschreibung des Schmetterlings und der Raupe, sowie etwas über deren Schaden mittheilen. Der Schmetterling hat hellgraue Vorderflügel mit dunkelbraunen Querlinien und rötliche Hinterflügel. Kopf und Rücken sind grau mit braun vermischt. Der Hinterleib ist dunkelgelb mit helleren Querscheiden. Die Raupe ist 2 cm. lang, gelblichroth, der Kopf glänzend rothbraun. Sie ist nackt und hat mit einzelnen Härchen besetzt. Die Puppe ist gelblich-braun und klein. Der Schmetterling erscheint im Monat Juni und Juli und legt neben den Stiel oder in den Kelch der Frucht ein Ei ab. Die Raupe kriecht nach acht Tagen aus und frisst sich in die Frucht oder in den Fruchtknoten hinein, bis sie im Kernhaus angelangt ist. Ihr Gang verläuft in der Regel wieder so, daß er kaum zu sehen ist. Die Raupe verweilt insbesondere die Kerne der Frucht, letztere fällt ab (wird wurmfressig) und die Raupe kriecht wieder heraus, um eine andere Frucht anzuknablen. Gewöhnlich fallen die schönsten Früchte der Raupe zum Opfer. So lange äußerlich am Bohrerloch Unrath sichtbar ist, befindet sich die Raupe noch in der Frucht. Im August verläßt die Raupe die Frucht, sucht sich im Stamm eine Nische in der Rinde und macht sich dort oder an anderen geschützten Stellen ein weißes Gewebe, in welchem sie bis zum Mai und Juni des nächsten Jahres ihren Winterschlaf hält. Dann verpuppt sie sich und nach 8 Wochen kriecht der Schmetterling aus. Es giebt an allen Obstarten einen besonderen Obstwurm, sie sind nur wenig von einander verschieden. So z. B. unterscheidet man an Äpfeln hellgelbe und rötliche, an Birnen weißliche, in den Zweigen rothe Obstmaden. Hauptmittel hiergegen bleibt immer das Abtragen und Reinigen der Rinde der Obstbäume, wo sich die meisten Puppen aufhalten, und das sofortige Entfernen des heruntergefallenen wurmfressigen Obstes. Robert Stemmler, Baumwart.

-r- **Eine originelle Einbruchsgeschichte** ist dieser Tage in einem Hause der Louisenstraße passiert. Die Herrschaft war einige Tage verreist, kehrte aber einen Tag früher zurück, als die drei verwaist zurückgebliebenen Diensthofen dachten. Diese hatten nun Sonntag das Haus verschlossen und sich auswärts die Zeit vertrieben. Als sie zurückkehrten, glaubten sie an der Thür Spuren eines gewaltsamen Einbruchs zu entdecken, auch wollten der Schlüssel das Schloß nicht öffnen, ferner glaubten sie durch die matten Scheiben der Vorplathür auf dem im Abenddämmer liegenden Corridor eine Gestalt schleichen zu sehen. Sie eilten deshalb auf das nahe Polizeirevier und holten einen Schutzmann zu Hilfe. Auf dessen energisches Anpöken und die drohende Frage: Wer ist denn da drinnen? ertönte alsbald eine Stimme: „Das werden Sie gleich sehen“; die Thür öffnete sich und der erstaunte Ruf: „Gut, das ist ja der Herr Doctor selbst“, entfiel dem Munde des Schutzmannes. Die heimgekehrte Herrschaft war durch Beihilfe eines Schlossers in ihre verschlossene Wohnung eingedrungen, hatte sich höchst eigenhändig das Abendbrot bereiten müssen und beschloffen, den zuverlässigen Diensthofen die Thür nicht zu öffnen. Während der Dienstherr dem betr. Schutzmann, einem hinzukommenden Kollegen desselben und dem ebenfalls herbeigeeilten Herrn Commissar zu deren großem Ergötzen die Sachlage erklärte, suchten die drei Hausfrauen sich nach ihren Gemächern zurückzuziehen, wurden aber von ihrer Herrschaft energisch zur Rube gestellt, worauf die eine derselben erklärte, nachdem die Herrschaft durch ihr frühes Zurückkommen bekundet hätte, daß sie kein Vertrauen zu der Dienerschaft habe, zöge sie es vor, sogleich zu kündigen. — Das nennt man auch „fin du sicle“.

-o- **Ein Schadenfeuer** war gestern Nachmittag auf dem Lagerplatze des Händlers Nikolaus Bibo an der Hessischen Ludwigsbahn ausgebrochen. Auf dem verschlossenen Plage war, auf bis jetzt nicht aufgeklärte Weise,

ein großer Haufen alten Papiers in Brand gerathen. Das Feuer hatte schon die hölzerne Einfriedigung ergriffen, als mehrere Arbeiter der nahe gelegenen städtischen Gasfabrik mit der Fabrikspitze auf dem Plage erschienen. Bald darauf kam auch die städtische Feuerwehr und die Wache des Wasser- und Gaswerks auf der Brandstelle an und theilhaftigen sich am Löschen des Feuers. Dasselbe war jedoch so weit in den Haufen eingedrungen, daß die Feuerwerke nach längere Zeit zu thun hatte, bis es vollständig gelöscht war. Von der Einfriedigung ist nur ein kleiner Theil verbrannt, wie denn auch das Feuer von den übrigen Lagerbeständen fern gehalten wurde. In der Zeit des Ausbruches des Feuers ist auf dem Plage Niemand bemerkt worden.

-o- **Unfall.** Gestern Vormittag ist der 85 Jahre alte verheiratete Dachdeckergehilfe Ferdinand Böcker, Fleischstraße 22 wohnhaft, von einem im Hause befindlichen Hinterhause an der Bahnstraße aus der Höhe des zweiten Stockes von dem Baugerüste abgestürzt. Böcker erlitt hierdurch am Hinterkopfe eine schwere Wunde und leichte innere Verletzungen, so daß er in das städtische Krankenhaus verbracht werden mußte.

Vereins-Nachrichten.

* Der Gesangsverein „Neue Concordia“ unternimmt am Sonntag den 3. Juli eine Sängerfahrt nach Diez a. d. Lahn und entspricht damit einer Einladung zum 50jährigen Jubiläum des dortigen Gesangsvereins Harmonie. Das Jubiläumsfest findet eine sehr zahlreiche Beteiligung. Der Festzug zählt 41 Vereine, darunter 25 auswärtige Gesangsvereine, welche auf dem Festplatze abwechselnd ihre Chöre zum Vortrag bringen. Ferner wird von 10 Vereinen mit über 200 Sängern darunter auch die „Neue Concordia“, ein Gesamtchor und zwar der Weiskor von Möhring „Freu dich Herz“ gesungen. Mit genanntem Chor hat die „Neue Concordia“ auf dem Gesang-Wettstreit in Diez 1882 in der ersten Abtheilung den 1. Preis, einen prächtigen silbernen Vokal und ferner im engem Wettstreit den 2. Ehrenpreis, ein silberbeschlagenes, wertvolles Trinkgefäß errungen. Seitens des Jubelvereins wird ihr gewiß ein herzlicher Empfang zu Theil.

* Der Gesangsverein „Wiesbadener Männer-Club“ hält am kommenden Sonntag, 3. Juli, auf dem herrlichen, durch schattige Bromnabewege leicht erreichbaren „Speierskopf“ sein Baldfest. Den vielen Besuchern der vorjährigen Feste dürfte es erinnerlich sein, daß der Verein stets in fürsorglicher Weise Ausgebote hat, seinen Gästen den Aufenthalt recht angenehm zu gestalten; er wird seinen guten Ruf auf diesmal durch treffliche Arrangements zu wahren wissen; eine gutbesetzte Musik-Capelle unserer Orer wird ihre fröhlichen Reizen ertönen lassen durch frische Männer-Chöre wird der Verein den schönen Baldfest viele mit Preisvertheilung für Kinder und junge Damen, sowie Tombenüßigung werden dem Feste einen besonders volkstümlichen Charakter verleihen, ausgezeichnetes Bier, diverser Imbis und ausreichende Sitzplätze werden das Bild eines echten Sommerfestes vervollständigen. Sommer ja von Seiten des Vereins für Alles Sorge getragen; wenn nur der Himmel seine Schleusen nicht öffnet und das warme, herrliche Wetter anhält, dann ist an dem Wohlgelingen des Festes nicht zu zweifeln. Der Feiernmarisch erfolgt bei eindringender Dunkelheit unter Abbrennen bengalischer Feuers in geschlossenem Zuge, der sich vor dem Vereinslokale „Zur Mainzer Bierhalle“, Mauerstraße, auflöst. Viel Glück zum fröhlichen Feste.

Stimmen aus dem Publikum.

* Bei einer Durchsicht der Wochenprogramme der Veranstaltungen im Kurgarten erseht man, daß unsere rührige Kurdirection Alles anbietet, um die Veranstaltungen sehr reichlich und in recht mannigfacher Art zu gestalten. Aber man vermisst bis jetzt die sonst üblichen Gesangsvorträge unserer weithin rühmlichst bekannten Männer-Gesangsvereine. Jeder der früher Gelegenheit hatte, im Kurgarten den künstlerisch vollen Gesangsvorträgen unserer größeren Gesangsvereine zu lauschen, wird die Klage hierüber gerechtfertigt finden. Gerade in den Kreisen unserer Kurgäste haben die Gesangsvorträge unserer Gesangsvereine lebhafteste Anerkennung und Beifall gefunden; wir erinnern nur daran, daß unser langjähriger hoher Kurgast, der König von Dänemark, stets die Veranstaltungen im Kurgarten besuchte, in welchen derartige Gesangsvorträge stattgefunden, und sich derselbe stets höchst lobend über das Gebotene aussprach. Wir glauben, es bedarf für unsere umsichtige Kurdirection nur dieser Anregung, um unsern deutschen Lieben auch in diesem Sommer im Kurgarten wieder die ihm gebührende Stätte zuzuweisen und so dem vielseitigen Wunsche unserer Kurgäste Rechnung zu tragen; dieses umsomehr, als die Pflege der Sangeskunst in unserer Stadt auf einer so hohen Stufe wie in wenig anderen deutschen Städten, steht. B.

Provinzielles.

-r- **Idstein, 29. Juni.** Herr Domänenpächter Faber auf Gassenbach hat in diesem Jahre wieder, wie auch früher, fast nur polnische Arbeiter, männliche und weibliche, welche in der Provinz Schlesien heimathberechtigt sind. Dieselben kommen im Frühjahr hier an, wenn die ersten Arbeiten ihren Anfang nehmen, bleiben hier bis zum Spätherbst, wenn alle Arbeiten verrichtet sind. An Lohn erhalten die männlichen Arbeiter 12 bis 15 Mk. pro Woche, ausschließlich Kost, und die weiblichen Arbeiter 10 bis 12 Mk. pro Woche, auch ausschließlich Kost. Die Wohnschlaf- und Speiseräume der Arbeiter befinden sich in besonders dahergestrichenen Lokalitäten im Hofe. Herr Gassenpächter Faber ist mit den Leistungen und dem Betragen dieser Arbeiter sehr zufrieden. Auch bei Bewohnern der hiesigen Gegend stehen diese fremden Arbeiter und Arbeiterinnen in gutem Ansehen, was schon daraus hervorgeht, daß einige

von den Letzteren sich hier verheirathet haben. Auch am vorigen Sonntag wurde in der hiesigen Kirche wieder eine junge Polin mit einem jungen Mann aus Gersdorf, Banrod und anderen Orten der hiesigen Gegend sind bei reichen Landbesitzern Arbeiter, welche in den Provinzen Posen oder Schlesien heimathsberechtigt sind, beschäftigt. Solche Arbeiter werden durch Agenten in Schlesien besorgt.

— Breschenheim, 29. Juni. Am Samstag traf eine traurige Nachricht ein bei der Familie des Heinrich Kour. Denz dahier. Eine Depeche brachte die Meldung vom dem plötzlichen Tod des Sohnes, welcher in Berlin bei der Garde diente. Die Leiche wurde hierher gebracht und auf unserem Friedhofe in heimathlicher Erde beigesetzt. Die Beerdigung war eine besonders feierliche. Die Glocken läuteten und nachdem die Schulführer gesungen hatten, begann die Trauermusik. Im Zuge folgte der Sängerverein und der zweite Gesangsverein mit umflorten Fahnen, dann der Sarg, getragen von den Altersgenossen und Gesangsvereinsmitgliedern, dann die Eltern und Geschwister und näheren Verwandten und schließlich eine unabsehbare Menge Leidtragender aus Nah und Fern mit Kränzen und Blumen, ein Beweis allgemeiner Liebe und Achtung. Auch ein Feldwebel und einige Soldaten aus Berlin kamen, um die tiefbetrübten Eltern zu trösten und dem lieben Todten das letzte Geleit zu geben. Seine Kameraden aus Berlin sandten einen prachtvollen Kranz zum Zeichen der Trauer. Die beiden Gesangsvereine sangen je ein Grablied. Herr Pfarrer Jung aus Wallau hielt eine erhebende Grabrede.

(*) Bad Weilbach, 30. Juni. Das gestrige Gartenfest in unseren Anlagen verlief in schönster Weise. Das Concert der 88er am Nachmittage sowohl, als auch der Ball im großen Saale des Kurhauses hatten sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen.

(*) Glörsheim a. M., 30. Juli. Die hiesigen Bäcker haben in den letzten Tagen einen Abfall des Brodes eintreten lassen. Der Laib gemischtes Brod kostet jetzt 50 Pfennige. Die Mäcker verhalten sich indessen einem Abfall ihrer Waare gegenüber immer noch ablehnend.

*** Aus der Umgegend.** Zur Meineids-Affaire in Bielefeld verlautet, daß der verhaftete, schlecht beleumundete Tagelöhner Wenzel behaupte, von Strauß zu seiner falschen Aussage verleitet worden zu sein, was der bisher eines sehr guten Rufes genießende Strauß, der gegen einen Strafbefehl von 15 Mark Widerpruch erhoben hatte, leugnet.

In Marz heim tritt am 1. Juli eine Postagentur in Wirksamkeit.

Aus Kunst und Leben.

— Die 27. Vortrags-Veitung im Conservatorium für Musik. Rheinstraße 54, findet Freitag Abend 7/8 Uhr statt. Das Programm enthält Orchesterwerke von Haydn, Mozart, Clavier-Concerte mit Begleitung des Orchesters und des Cello-Concert von Spilermann. Eintrittskarten sind im Bureau des Instituts gratis erhältlich.

*** Zeitschriften-Statistik.** Sperlings Adreßbuch der deutschen Zeitschriften und der politischen Tagesblätter, von dem jetzt der 83. Jahrgang erschienen ist, entnehmen wir, daß sich die Zahl der gegenwärtig erscheinenden deutschen Zeitschriften (Wochen-, Monats-, u. f. w. Blätter jeder Art) auf nicht weniger als 3533 bezieht, gegen 3443 im Jahre 1891, 3204 im Jahre 1890, 2982 im Jahre 1889 und 2720 im Jahre 1888, im letzten Jahre also eine Zunahme von 95 und seit 1888 eine Vermehrung von 809 Blättern.

*** Neue Kunstakademie in Dresden.** Die für einige Millionen an der herrlichen Brühl'schen Terrasse in Dresden erbaute neue königliche Kunstakademie geht auch in ihrer inneren Ausstattung jetzt der Vollendung entgegen. Dieser Prachtbau ist nicht nur äußerlich im vornehmen Geschmack gehalten, sondern auch seine innere Einrichtung bedient alle jene Anforderungen, die heute an eine derartige Lehranstalt gestellt werden. Die Kunstakademie nimmt einen Raum von etwa 10,000 Quadratmeter ein. Sie enthält einen 200 Quadratmeter großen Saal, einen Ausstellungs-saal in 13 Meter Höhe und 120 Quadratmeter Größe, während der Saal 12 Meter Höhe und 200 Quadratmeter Fläche besitzt. Auch die anderen Räume der Akademie, die Antikensäle, Lehrerzimmer, Act-saal, Zeichensaal, Auditorium, sechs Meister- und 24 Schüler-Ateliers, die Malerzimmer, Bildhauer- und Bau-Ateliers, sollen zum Theil sehr vornehm ausgestattet werden. Alle aber sind practisch in Anlage und Ausführung. Im Hauptgeschoß der Akademie befindet sich ein 11 Meter hoher, mit Oberlicht versehener, 490 Quadratmeter großer Ausstellungs-saal, zwei kleinere Ausstellungssäle und die Aula, in ihren künstlerischen Verhältnissen geradezu mächtig wirkend. Wann die neue Akademie bezogen werden kann, läßt sich heute noch keineswegs sicher bestimmen. (R. Z.)

Kleine Chronik.

Die Verhandlungen gegen das Mörderpaar Erbe und Buntrod richten jetzt mehr denn sonst wieder die Aufmerksamkeit auf den Thatsache des Mordes der unglücklichen Emma Kasten im hiesigen Oberholze bei Neuhaldensleben. Der Ort der Begrabung ist mit einem hölzernen Gitter umgeben und mit einem rohen hölzernen Kreuz als einem kleinen Denkmale versehen worden. Der Ort wird natürlich von vielen Leuten aus der Umgegend besucht.

Der Corsetverschluss (Pat. 61,945) von Bruno Naubold in Hamburg besitzt geschickte Schließen, durch deren Drehung die beiden Corsetstücke zusammengezogen werden. Diese Schließen sind nun derartig lang ausgebildet, daß sie bei geschlossenem Corset hinter den nächst tieferen Knopf zu liegen kommen, wodurch ein unbeabsichtigtes Öffnen des Corsets verhindert wird.

Aus Zürich wird gemeldet: Während seiner Hochzeitsreise hat sich Baron Dula mit dem Grafen Armin-Wimpfen, welcher Dula angeblich beleidigt haben soll, duellirt. Der Graf erhielt eine schwere Verletzung.

Die Pariser haben schon wieder „etwas ganz Neues“, ausgeheckt. Am Sonntag findet auf der Kreuzung der Straßen La Chapele Niquet und Philippe-de Girart ein „internationaler“ Drehorgel-Wett-kampf statt. Öffentlich werden die Concurrirenden auf die Nerven der Pariser Rücksicht nehmen und das Wettorgel so rasch wie möglich beenden. Originell bleibt die Idee immerhin. Es ist nur die Frage, für welche Leistungen der Drehorgel der Preis zuerkannt werden wird. Die Hunde des bezeichneten Straßenzuges haben für diese Gelegenheit ein Wetttheulen angemeldet!

In Kopenhagen will man auf einem Hügel bei dem Zoologischen Garten einen Eiffelturm errichten. Von der Stelle, wo er angelegt werden soll, hat man eine prachtvolle Aussicht über die Stadt und die Umgegend mit dem „Sund“. Der Turm soll ausschließlich von Eisen und Stahl gebaut werden, ganz nach dem Muster des Pariser; er soll aber 500 Meter hoch werden und Platz für 4000 Personen bieten. Ferner soll er vermittelst Elektrizität beheizt werden und Restaurants, Cafés und Theater enthalten.

Aus dem Gerichtssaal.

— o. Wiesbaden, 30. Juni. (Strafkammer.) Drei Leute von Breschenheim sind wegen Körperverletzung zu Freiheitsstrafen und einer an den Verlegten unter solidarischer Haftbarkeit zu erlegenden Buße von 120 Mark verurtheilt worden. Einer der Verurtheilten, der Friedrich Schw., welcher mit 2 Monaten bestraft ist, hat gegen dieses Urtheil Berufung eingelegt, welche auf seine Kosten als unbegründet verworfen wird. — Die 17-jährige Friederike J. von Höchst a. M. wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit von der Beischuldigung des Stillschweigens freigesprochen. — Der Schneidergeselle Friedrich Sp. aus Brandoborn-dorf hat mittelst Nachschlüssels ein Rehmardstück und eine Militär-schießmedaille entwendet. Strafe: Sechs Wochen Gefängnis. — Schließlich beschäftigen den Gerichtshof noch drei Anklagen wegen fahrlässiger Waldbrandstiftung. Der Schuhmachergehilfe Chr. aus Kagen-elubogen hat im Walde Feuer angezündet, um sich Suppe zu wärmen war aber dabei so unvorsichtig, den Feuerplatz nicht abzuschließen, die Folge davon war, daß das Feuer den Wald ergriß, einen großen Complex einäscherte und 160 M. Schaden verursachte. Chr. wird zu 30 Mark Geldstrafe verurtheilt. — Ein Schulknabe von Kettenbach, der Dorngebüsch verbrannte, hat ebenfalls einen kleinen Waldbrand auf dem Gewissen, desgleichen der Schulknabe Anton D. aus Hohenstein, der Rauchversuche machte und ein brennendes Streichholz wegwurf, was jedoch nur einen geringen Schaden verursachte. In beiden Fällen konnte sich das Gericht nicht davon überzeugen, daß die Angeklagten die nöthige Einsicht von der Strafbarkeit ihrer Handlungswiese besaßen haben und erkannte auf Freisprechung unter Ueberweisung der Knaben an ihre Familien.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Bremen, 30. Juni. Der Dampfer „Traba“ war am 22. Juni im Nebel mit dem 1836 Tonnen haltenden, im Jahre 1883 aus Holz erbauten Schiffe „Tred Taylor“ aus Yarmouth, welches mit Ballast von Sadre nach New-York ging, zusammengefahren; 20 Personen des „Tred Taylor“ wurden dabei getödtet, 2 Mann erkrankten.

London, 30. Juni. Während eines Festes im Krystallpalaste, an welchem 7000 Sonntagskinder theilnahmen, platzte ein Luftballon in einer Höhe von 100 Fuß. Die Insassen stürzten herab, der Luftschiffer Dale starb in Folge des Sturzes in Gegenwart seiner Frau und Tochter, zwei andere Theilnehmer an der Fahrt wurden tödtlich verwundet. — Die Schuhfabrikanten mehrerer Städte in der Grafschaft Leicester beschloßen in Folge von Zwistigkeiten bezüglich der Verwendung von Knaben in den Werkstätten letztere zu schließen; 90,000 Arbeiter werden von dieser Maßregel betroffen.

Familien-Nachrichten.

(Nutzung aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Dr. Lattille, Warmbrunn. Herrn Dr. phil. Paul Guba, Dresden. Herrn Premier-Lieutenant Maurer, Münster i. Westf. Herrn Hauptmann Wangemann, Leipzig. Eine Tochter: Herrn Hauptmann Lobbe, Bensberg. Herrn Gymnasialdirector Dr. Schneider, Rottbus. Herrn Kreis-Physiker W. Cber, Berlin.

Verlobt: Frä. Emma Marx mit Berg-Referendar Otto Friede, Siegen-Bonn. Frä. Margarethe Weiphal mit Herrn Gymnasiallehrer Dr. Albert Wagner, Braunschweig-Halle a. S. Frä. Anna Jädel mit Herrn Pfarrer Georg Vasson, Friedebau bei Berlin-Friedersdorf i. d. Mark. Frä. Margarethe Hüsterdie mit Herrn Pastor Gottfried Eggebrecht, Magdeburg-Sudenburg.

Verheiratet: Herr Graf A. C. de Reventlow-Criminil mit Frä. Mary S. Dameron, Luzern-St. Louis, V. St. A. Herr Major Friedrich mit Frä. Magdalene Weiphal, Münster i. W. Herr Gymnasial-Oberlehrer Paul Dörwald mit Frä. Wally Nabel, Oslau.

Gestorben: Herr Glashüttenbesitzer Hr. Fr. Ludw. Stender, Glas-hütte bei Lamspringe. Herr Oberlehrer a. D. Dr. phil. Heinr. Schmell, Gr.-Vidterfelde. Herr Regierungsrath Lieutenant d. R. Ludwig Heims, Berlin. Herr Frau Oberstadtsarzt Dr. Blum, Berlin.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 30. Juni 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Staatspapiere.			Städt. Obligationen.			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld. 100.90			Meining. Hyp.-B. 101.		
4.	Dtsch. Reichs-A. 106.85	4.	Frankf. M. Lit. R. 102.50	4 1/2	4.	Gotthard-Bahn 145.70	4.	4.	West Silb. fl. 83.30	4.	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.25	4.	4.
3 1/2	» 100.60	3 1/2	» N & Q 98.50	4 1/2	4.	Jura-Simpl. Pr.-A. 89.80	4.	4.	» Gold 103.	3 1/2	4.	» K L 98.60	3 1/2	4.
3.	» 87.70	3.	» S 98.45	4.	4.	» St.-A. gar. —	4.	4.	Elisabeth stpf. 96.25	4.	4.	» Pfälz. Hyp.-Bk. 102.	4.	4.
3.	Pr. cons. St.-Anl. 106.75	3 1/2	Darmstadt 95.70	4.	4.	» conv. Westb. 43.20	4.	4.	» stfr. 100.85	3 1/2	4.	» » 96.60	3 1/2	4.
3 1/2	» 100.75	4.	Heidelberg 1890 102.50	4.	4.	» Genuss-Sch. —	4.	4.	Franz-Josef Silb. fl. 82.30	4.	4.	Pr.-Bd.-Cr.-A.-B. 100.80	4.	4.
3.	» 87.80	3.	Karlsruhe 1886 88.	4.	4.	Schweiz. Central 130.60	4 1/2	4.	Gal. C.-Ldw. » 85.	4.	4.	» Central-B.-Cr. 102.95	4.	4.
4.	Bad. St.-Obl. 103.70	3 1/2	Mainz 94.20	4.	4.	» Nordost 114.50	4.	4.	» 1890 » 81.55	3 1/2	4.	» » 95.20	3 1/2	4.
4.	» v. 1886 105.90	4.	Mannheim 1890 102.50	4.	4.	Verein. Schweizb. 66.70	4.	4.	Oest. Localb. Gld. 96.	3 1/2	4.	» Comm.-Oblig. 95.10	3 1/2	4.
4.	Bayer. » 106.80	3 1/2	Wiesbaden 96.75	4.	4.	Ital. Mittelmeer 99.80	5.	4.	» Nordwest » 107.10	4.	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 102.	4.	4.
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 98.20	4.	» 102.50	4.	4.	» Meridionales 131.20	5.	4.	» Lit. A. Silb. fl. 91.50	3 1/2	4.	» » 95.70	3 1/2	4.
4.	Hessische Obl. 104.85	5.	Bukarest —	5.	4.	Russ. Südwest 73.45	5.	4.	» B. » 90.50	3 1/2	4.	Rhein. Hyp.-Bk. 95.30	3 1/2	4.
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.90	5.	» 1888 94.	4.	4.	Luxemb. Pr.-Henri 67.80	5.	4.	» Süd. Lomb. Gd. 104.10	4.	4.	» Süd. B.-Cd. Mch. 102.15	3 1/2	4.
3.	Sächsische Rte. 87.85	4.	Lissabon 2000r 54.	4.	4.			4.	» » 96.30	3 1/2	4.	» » 97.70	3 1/2	4.
4.	Wrttb. Obl. 75-80 104.	4.	» 400r 54.	4.	4.			4.	» » Fr 62.35	5.	4.	Ital. Allg. Imm. Le 86.	5.	4.
4.	» 81-88 105.25	5.	Neapel St. gar. Le. 80.90	4.	4.			4.	» » 1871 » 62.55	4.	4.	» » 70.15	4.	4.
4.	» 85-87 104.80	4.	Rom Ser. II-VIII 80.90	4.	4.			4.	» Ung. Stab. G. fl. 107.35	4.	4.	» Nationalbk. 94.60	4.	4.
3 1/2	» » 100.20	3 1/2	Zürich Fr. 96.90	5.	4.			4.	» » 101.20	4.	4.	Oest. B.-Crd.-B. 100.70	4 1/2	4.
4.	Gal. Propin. stfr. fl. 79.90	5.	Pr. Buenos-Air. 36.	5.	4.			4.	» » 1-8 Em. Fr. 80.55	4 1/2	4.	Russ. Bod.-Crd.-Rl. 96.95	4 1/2	4.
4.	Schwed. Obl. 104.10	4 1/2	Stadt Buenos-Air 52.50	4.	4.			4.	» » 9 » 77.15	4.	4.	Schwed. R.-H.-B. 100.70	3 1/2	4.
3 1/2	» » 94.25							4.	» » v. 1885 76.30	3 1/2	4.	» » 92.10	3 1/2	4.
3.	» » 85.30							4.	» Erg.-N. » 76.50	5.	4.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. 85.90	5.	4.
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 102.75	3 1/2						4.	Prag-Dux. Gold 108.10					
5.	Griech. G.-A. v. 90 67.50	3.	Dtsche Reichsbank 148.90	4.	4.			4.	» » 100.35					
4.	» » kl. 67.50	4.	Frankfurter Bank 140.	4.	4.			4.	Raab-Oed. » 68.					
4.	» » v. 87 —	5.	Amsterdamer Bank 147.95	4.	4.			4.	Rudolf Silber fl. 81.90					
4.	» » £ 100 60.80	4.	Basler Bk.-Verein 126.90	4.	4.			4.	» (Salzktb.) 100.70					
4.	» » £ 20 —	4.	Berl. Handelsb. ult. 144.20	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	Ital. Rente cpt. Lire 91.70	4.	Darmst. Bank 138.	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	» » ult. 91.60	4.	Deutsche Bank 164.	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	» » 10000r —	4.	D. Genoss.-Bank 120.30	4.	4.			4.	» » 102.90					
3.	» » kleine 91.70	4.	» Unionbank 79.70	4.	4.			4.	» » 102.90					
3.	» » » 55.30	4.	» Vereinsbank 107.90	4.	4.			4.	» » 102.90					
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 96.05	4.	Discont.-Comm. 191.90	4.	4.			4.	» » 102.90					
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 98.40	4.	Dresdener Bank 146.50	4.	4.			4.	» » 102.90					
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 80.75	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 138.	4.	4.			4.	» » 102.90					
4 1/2	» » April 80.15	4.	Hyp.-Cr.-Ver. 100.50	4.	4.			4.	» » 102.90					
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 80.35	4.	Internat. Bank 101.30	4.	4.			4.	» » 102.90					
4 1/2	» » Mai 81.25	4.	Mitteld. Creditbk. 118.70	4.	4.			4.	» » 102.90					
4 1/2	Portug. St.-Anl. 31.50	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 171.50	4.	4.			4.	» » 102.90					
3.	» äuss. Schuld 22.60	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 111.90	4.	4.			4.	» » 102.90					
3.	» » kleine St. 22.50	4.	Pfälzische Bank 119.40	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.25	4.	Rhein. Creditbank 107.50	4.	4.			4.	» » 102.90					
4.	» » kl. 97.25	4.	Schaaffhaus. B.-V. 102.30	4.	4.			4.	» » 102.90					
4.	» » am. 1890 83.	4.	Süddeutsche Bank 157.10	4.	4.			4.	» » 102.90					
4.	» » innere Lei 82.90	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 124.40	4.	4.			4.	» » 102.90					
4.	» » äuss. 82.90	4.	Württ. Vereinsbk. 124.40	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	Russ. II. Orient Rbl. 65.55	4.	Oesterr.-Ung. Bank 847.	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	» III. Orient 66.70	4.	Oesterr. Länderbk. 189.75	4.	4.			4.	» » 102.90					
4.	» Cons. v. 1890 94.50	4.	Creditanst. 270.62	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	» Eish.-A. I-II 96.	5.	Ungar. Creditbk. 307.75	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	Serb. amor. G.-R. 81.70	5.	» Eek. u. W.-B. 98.87	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	» Taback-Rente 81.70	5.	Unionbk. in Wien 210.	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 84.05	4.	Wiener Bk.-Verein 97.75	4.	4.			4.	» » 102.90					
5.	» » B. 82.70	4.	Allg. Els. Bkges. 111.60	4.	4.			4.	» » 102.90					
4.	Spanier cpt. Ps. 65.80	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 115.	4.	4.			4.	» » 102.90					
4.	» » ult. 65.50	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 104.	4.	4.			4.	» » 102.90					
4.	» » kl. 66.30	4.	Banque Ottomane 115.	4.	4.			4.	» » 102.90					
4 1/2	Türk. Egypt. Tr. 97.80	4.						4.	» » 102.90					
5.	Türk. Zoll-O. opt. 92.10	4.						4.	» » 102.90					
5.	» » £ 20 —	4.						4.	» » 102.90					
5.	» » ult. 91.90	4.						4.	» » 102.90					
5.	» Fund. v. 88 89.	4.						4.	» » 102.90					
4.	» priv. v. 1890 84.70	4.						4.	» » 102.90					
4.	» cons. » 75.75	4 1/2						4.	» » 102.90					
1.	» conv. Lit. B. 28.	4.						4.	» » 102.90					
1.	» » D. 20.40	4.						4.	» » 102.90					
1.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 94.40	5.						4.	» » 102.90					
4.	» » ult. 94.10	5.						4.	» » 102.90					
4.	» » fl. 500 94.40	6.						4.	» » 102.90					
4.	» » fl. 100 94.60	5.						4.	» » 102.90					
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 102.60	5.						4.	» » 102.90					
4 1/2	» Silb. 85.00	5.						4.	» » 102.90					
5.	» Pap.-Rte. 86.05	4.						4.	» » 102.90					
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 101.55	5.						4.	» » 102.90					
4.	» Grudentil. fl. 80.90	5.						4.	» » 102.90					
5.	Argent. v. 1887 Pes 47.40	4.						4.	» » 102.90					
4 1/2	» v. 88 innere 37.30	5.						4.	» » 102.90					
4 1/2	» v. 88 äuss. 37.95	5.						4.	» » 102.90					
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 90.	4.						4.	» » 102.90					
4.	Un. Egypt.-A. opt. 88.15	5.						4.	» » 102.90					
4.	» » ult. —	5.						4.	» » 102.90					
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 93.60	5.						4.	» » 102.90					
6.	Mexik. St.-Anl. 83.90	5.						4.	» » 102.90					
6.	» » 2040r 83.90	4.						4.	» » 102.90					
6.	» » 408r —	4.						4.	» » 102.90					
5.	» Eisenb.-Ob. 71.15	5.						4.	» » 102.90					
5.	» » 408r 71.80	4.						4.	» » 102.90					

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.

